

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan des Kreises Oberengadin und der Gemeinden Sils/Segl, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez, Susch, Ftan, Ardez, Scuol, Tarasp, Tschlin, Samnaun

**Barockmusik** Im Rahmen des bsi-Engadin Festivals trat der Lautenist Hopkinson Smith auf. Das besinnliche Konzert fand in der Bergkirche von Fex-Crasta statt. **Seite 5**

**Scuol** La fin d'eivna ha lö, fingià per la terza jada, la «Festa da stà» da la Buttega. Sper buntats culinaricas vain sport eir ün marchà, litteratura, musica e film. **Pagina 8**

**Outdoor** Am Wochenende findet in Pontresina eine Art hochalpiner Orientierungslauf statt. In zwei Tagen legen die Teilnehmer bis zu 85 Kilometer zurück. **Seite 17**

## Wächst La Punt Chamues-ch zusammen?

Die Planung für das Gebiet Truochs/La Resgia gibt zu reden

**La Punt Chamues-ch möchte Truochs/La Resgia überbauen und damit die beiden Ortsteile zusammenfügen. Die Hochschule für Technik sieht darin einen Siedlungsbrei wie im Mittelland.**

Die Diskussionen um das Gebiet Truochs/La Resgia zwischen La Punt und Chamues-ch dauert schon länger an. Entgegen der Meinung der Gemeinde,

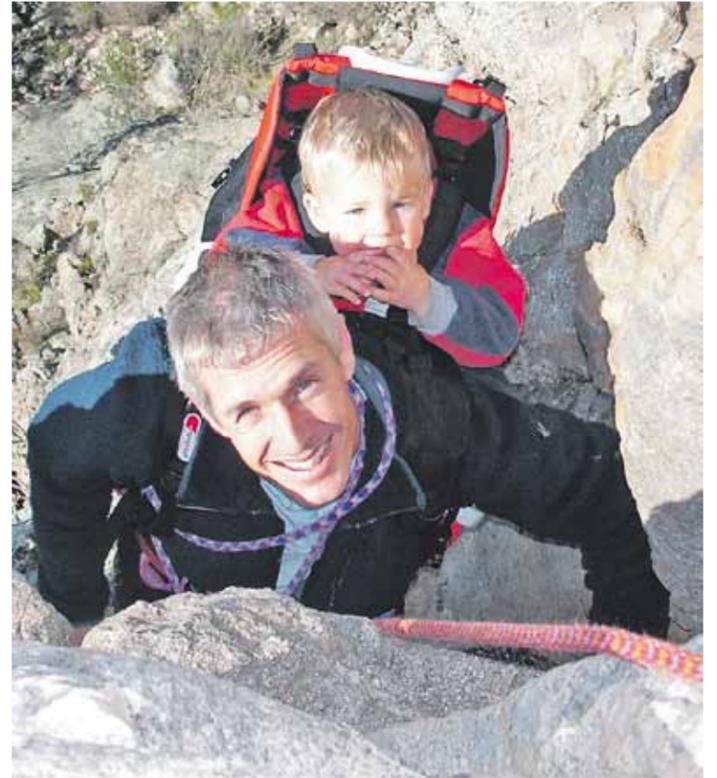
die das Gelände überbauen und damit die beiden Dorfteile zusammenschliessen möchte, sehen die Architekten der Hochschule für Technik Zürich eine andere Lösung vor. Verdichtetes Bauen in den bestehenden Dörfern und die Beibehaltung des freien Raumes. Das Auffüllen der Siedlungstrennfläche zwischen den beiden Ortsteilen führe zu einem «Siedlungsbrei, wie man ihn schlechterdings aus dem schweizerischen Mittelland» kenne, halten die Profes-

soren Peter Weber und Felix Müller als Fazit ihrer Untersuchung fest. «Das patrizische La Punt und das bäuerliche Chamues-ch wären in ihrem speziellen Charakter nicht mehr zu erkennen». Überprüft werden müssten andererseits die Ortsabschlüsse von La Punt und Chamues-ch in Richtung des Gebietes Truochs/La Resgia. Ideen wie dies geschehen könnte, formulieren zwei Bachelor-Arbeiten der jungen Architektinnen Carmen Schwegler und Susanne Näf. (skr) **Seite 3**



Wachsen die beiden Ortsteile La Punt (unten) und Chamues-ch bald definitiv zusammen? Überlegungen sind vorhanden, die Diskussionen laufen.

Foto: La Punt Ferien



Dario Schwörer ist mit Kind und Kegel auf abenteuerlicher Weltreise.

Foto: ToptoTop

## Ursprung einer Klima-Expedition

Den Biancograt beschreibt der begeisterte Bersteiger Dario Schwörer als absolute Traumroute. Auch bezüglich seiner «Top to Top»-Expedition spielt der Piz Bernina eine eminent wichtige Rolle, so ist der höchste Berg der Ostalpen nicht weniger als der Ursprung dieses internationalen Projektes. Schwörer, der einst für die Bergsteigerschule Pontresina tätig war, führte einen holländischen Gast auf den Piz Bernina. «Ich berichtete von meiner Vision, mich aktiv dafür einzusetzen, damit Naturschönheiten wie der Biancograt nicht weiter abschmelzen oder dereinst ganz verschwinden.» Dem Klimatologen Schwörer schwebte es

vor, in Schulen auf der ganzen Welt Umweltprojekte durchzuführen und dabei alle Klimazonen inklusive Antarktis zu besuchen sowie den höchsten Punkt jedes Kontinents zu erklimmen. Der Gast war so begeistert von dem Gehörten, dass er sich entschied, der Expedition sein im Mittelmeer ankerndes Segelschiff zu stiften. Seither ist das Schiff mit dem indianischen Namen Pachamama (Mutter Erde) das Herzstück der Klima-Expedition «Top to Top». Vergangene Woche besuchte Schwörer, der mit seiner fünfköpfigen Familie auf Reise ist, erstmals wieder das Engadin, den Ursprung der Expedition. (um) **Seite 5**

### Vom Surfen, Kiten und Segeln

**Wassersport** Während zurzeit bereits die Schweizer Windsurfmeisterschaften stattfinden, steht am Wochenende für Wind- und Kitesurfer auch der 33. Engadin Surfmarathon bevor. Dass das Hochtal ebenfalls beliebtes Segelrevier ist, beweist die am Sonntag auf dem St. Moritzersee beginnende und am Montag auf dem Silvaplannersee fortgeführte Europameisterschaft der Moth-Bootsklasse. Mit Geschwindigkeiten von über 45 km/h «fliegen» diese übers Wasser. Erwartet werden 80 Teilnehmer aus 20 Ländern. (um) **Seite 17**

### Erdölsuche vom Engadin aus

**Forschung** Das Engadin ist nicht gerade der Ort, wo man Vertreter von Erdöl-Firmen vermutet, die nach neuen Erdöl-Vorkommen suchen. Der Münstertaler Geologe Gianreto Manatschal jedoch hat schon mehr als 200 Erdöl-Experten durchs Engadin geführt, um ihnen zu erklären, wie sich Ozeane bilden und an welchen Stellen in der Tiefsee Erdölvorkommen potenziell vorkommen könnten. Am liebsten fährt Manatschal dazu auf den Piz Nair oberhalb von St. Moritz. Denn von dort oben kann man die Kontinentalränder eines ehemaligen Ozeans, des alten Tethys-Ozeans, bestens und mit eigenen Augen sehen. Das heisst, dereinst lag das Gestein, auf dem heute Skifahrer über Schnee kurven, auf dem Grund eines Meeres. (fuf) **Seite 13**

### Champ da chaunt per iffaunts

**Samedan** Actuelmaing sun 43 iffaunts da Segl fin S-chanf fatschendosi illa scoula da Samedan d'imprender chanzuns, da zambarger e d'exerciter per lur concert finel chi ho lö damaun saira. Ils iffaunts visiteschan il Champ da chaunt per iffaunts chi vain mno da las duos magistras Laura Küng, magistra a Segl, e Selina Fluor, magistra a Samedan. Agüd haun ellas dad Urs Camozzi, magister a Puntschigna. Il champ da chaunt ho lö düraunt las vacanzas da sted. La preparaziun e'l champ s'vess capita sün basa voluntaria. Ils trais magisters faun gugent quist sforz, scu indemnisaziun survegnan els ögls chi glüschan dal plashair e bgers ingrazchamaints dals iffaunts e lur genituors. Il tema dal champ da chaunt an es il muond misterius da mezzanot. (anr) **Pagina 9**

### Critica a regard la meglioraziun

**Ramosch** Il plan general da la meglioraziun da Ramosch es publichà ed entrà in vigor. Il Chantun e la Confederaziun sustegnan la meglioraziun cun 85 pertschient ed han il pled in chapitel. Quai pissera eir per critica. Ultimamaing es stat publichà ün artikel aint il «Beobachter» ingio cha la meglioraziun a Ramosch vain critichada massivamaing. L'iniziant da quista critica es Joe Meier da la Svizra Bassa, ün expert d'orchideas e da fluors. Per el es la meglioraziun a Ramosch üna catastrofa chi metta in malura üna gronda part da la diversità botanica chi'd es unica in tuot la Svizra. Meier nu criticha l'arrundimaint da las parcellass sco tal, ma impustüt tuot la fabrica e l'ingrondimaint da la rait da vials chi permetta ün'otra cultivaziun dal terrain. (nba) **Pagina 9**



40032



Reklame

Unser Anspruch.

**optik wagner**

Réduit Via Maistra 10, CH-7500 St. Moritz  
Tel. +41 (0)81 833 15 55, www.optik-wagner.ch

visus  
Ausgezeichnete Augenoptik.  
24 x in der Schweiz.



**Kreis Oberengadin**

Die

**5. Kreisratssitzung**

findet statt

am **Donnerstag, 19. August 2010,**  
ab 08.30 Uhr, in der Sela Puoz  
in Samedan.

Die Traktanden sind:

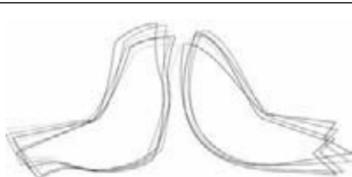
1. Begrüssung, Eröffnung und Wahl der Stimmenzähler
2. Vereidigung Kreispräsident-Stellvertreter und 3. Vorstandsmitglied
3. Abnahme Jahresrechnungen 2009:
  - 3.1 Kreis Oberengadin
  - 3.2 Zivilstandsamt Samedan/ St. Moritz
  - 3.3 Öffentlicher Verkehr
  - 3.4 Amtsvormundschaft Oberengadin/Bergell
  - 3.5 Vormundschaftsbehörde Oberengadin/Bergell
4. Zivilstandswesen Oberengadin:
  - 4.1 Verabschiedung Verordnung
  - 4.2 Genehmigung Nachtragskredit
5. Engadiner Museum: Sanierung und Renovation
6. Öffentlicher Verkehr: Neuregelung der Finanzierung
7. Wahl der Kommissionen, Arbeitsgruppen etc.
8. Mittelfristplanung und Strategie Spital und Alters- und Pflegeheim 2011–2016 (unter Ausschluss der Medien und Öffentlichkeit)
9. Varia

Die vollständige Traktandenliste kann unter [www.oberengadin.ch](http://www.oberengadin.ch) unter Kreis/Übersicht/Kreisrat eingesehen werden.

Samedan, den 12. August 2010

Der Kreispräsident  
Franco Tramer

176.772.784



Evangelische Kirchengemeinde  
Sils/Silvaplana/Champfèr

Bei Sonnenschein oder  
Wolkenbrüchen

**Gottesdienst  
auf der Alp Fex**

Pfr. Urs Zangger

**Sonntag, 15. August 2010  
um 11.00 Uhr**

Die Kirchengemeinde lädt zu einem  
einfachen **Mittagessen** ein.

Der Gottesdienst wird begleitet  
vom «Oberengadiner Jodelchörli»  
und dem Alphontrio «Sunatübas  
Crasta».

Fahrgelegenheit von Sils Maria  
bis Hotel Fex mit dem Pferde-  
Omnibus (Anmeldung: Telefon 081  
826 52 86) oder mit Mietkutschen.  
Die Alp ist anschliessend zu Fuss  
in ca. 15 Minuten erreichbar.  
Gehbehinderte melden sich für  
eine Taxifahrt zur Alp bitte unter  
der oben aufgeführten Nummer.

176.772.789

**Inseraten-Annahme  
durch  
Telefon 081 837 90 00**

**Amtliche Anzeigen  
Gemeinde Silvaplana**

Gemeinde Silvaplana (Champfèr)

Plangenehmigungsverfahren  
für Starkstromanlagen

**Öffentliche Planaufgabe**

für:

**Vorlage Nr. S-151637  
Transformatorstation Albana**

**Vorlage Nr. L-214868  
16- (24) kV-Leitung zwischen den  
Transformatorstationen San Roc  
und Albana**

**Vorlage Nr. L-214519  
0.4-kV-Niederspannungsvertei-  
lungsnetz ab der Transformatorstation  
Albana/Kabeleinführung in die  
neue TS Albana/Abbruch der Frei-  
leitung**

der:

**Repower Klosters AG  
Netz Engadin, 7503 Samedan**

Beim Eidgenössischen Starkstrom-  
inspektorat (ESTI) ist das oben erwähnte  
Plangenehmigungsgesuch einge-  
gangen.

Die Gesuchsunterlagen werden vom  
**16. August bis am 15. September  
2010** beim Modell im Untergeschoss  
der Gemeinde Silvaplana, Gemeinde-  
haus, in Silvaplana, während den  
ordentlichen Schalteröffnungszeiten,  
öffentlich aufgelegt.

Die öffentliche Auflage hat den Enteignungs-  
bann nach den Artikeln 42–44  
des Enteignungsgesetzes (EntG; SR 711)  
zur Folge.

Wer nach den Vorschriften des Verwal-  
tungsverfahrensgesetzes (SR 172.021)  
oder des EntG Partei ist, kann während  
der Auflagefrist beim Eidgenössischen  
Starkstrominspektorat, Planvorlagen,  
Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf,  
Einsprache erheben, Wer keine Ein-  
sprache erhebt, ist vom weiteren Ver-  
fahren ausgeschlossen.

Innerhalb der Auflagefrist sind auch  
sämtliche enteignungsrechtlichen Ein-  
wände sowie Begehren um Entschä-  
digung oder Sachleistung geltend zu  
machen. Nachträgliche Einsprachen  
und Begehren nach den Artikeln 39–41  
EntG sind ebenfalls beim Eidgenössischen  
Starkstrominspektorat einzureichen.

Eidgenössisches Starkstrominspektorat  
Planvorlagen, Luppenstrasse 1  
8320 Fehraltorf

Amt für Energie und Verkehr  
Graubünden  
Energieversorgung

176.772.778

**Amtliche Anzeigen  
Gemeinde Zuoz**

**Baugesuch**

**Bauherrschaft:** Peider Könz,  
8708 Männedorf

**Bauobjekt:** 2 Mehrfamilienhäuser

**Ortslage:** Mariöl,  
Parzelle 2384

Die Baupläne liegen während 20 Tagen  
in der Gemeindekanzlei öffentlich auf.  
Öffentlich-rechtliche Einsprachen ge-  
gen dieses Baugesuch sind innerhalb  
dieser Frist schriftlich und begründet  
dem Gemeinderat einzureichen. Pri-  
vatrechtliche Einsprachen werden auf  
den Zivilweg verwiesen (Art. 116 des  
Baugesetzes).

Zuoz, 12. August 2010

Gemeinderat Zuoz

176.772.800

**Amtliche Anzeigen  
Gemeinde Pontresina**

**Baugesuch**

Hiermit wird das vorliegende Bauge-  
such öffentlich bekannt gegeben:

**Baugesuch Nr.** 2010-0016

**Parz. Nr.** 1678

**Zone:** ÜG

**Objekt:** Chesa Refugi  
Il Truoch 32

**Bauvorhaben:** Neubau unterirdische  
Einstellhalle

**Bauherr:** Schenck Max Wilhelm  
Sternstrasse 29  
42859 Remscheid

**Projekt-  
verfasser:** Valär & Klaining SA  
Prò Bosio  
7524 Zuoz

**Auflage:** 12. August bis  
1. September 2010

Die Baugesuchsunterlagen liegen in-  
nerhalb der Einsprachefrist zur Ein-  
sichtnahme auf der Gemeindekanzlei  
auf.

Einsprachen gegen das Bauvorhaben  
können während der Auflagefrist beim  
Gemeindevorstand Pontresina einge-  
reicht werden.

Pontresina, 9. August 2010

Gemeinde Pontresina  
176.772.785

**Amtliche Anzeigen  
Gemeinde Samedan**

**Baupublikation**

Gestützt auf die Raumplanungsver-  
ordnung des Kantons Graubünden  
(KRVO) Art. 45 wird hiermit das vor-  
liegende Baugesuch öffentlich bekannt  
gegeben:

**Bauherr:** Wohnbaugenossen-  
schaft Funtanella  
Funtanella 11  
7503 Samedan

**Bauprojekt:** Neubau  
Fahrradunterstand

**Strasse:** Funtanella

**Parzelle Nr.:** 1359

**Nutzungszone:** Wohnzone 2

**Auflagefrist:** vom 12. August bis  
31. August 2010

Die Pläne liegen auf der Gemein-  
dekanzlei zur Einsichtnahme auf. Ein-  
sprachen sind innerhalb der Auflage-  
zeit an folgende Adresse einzureichen:  
Gemeinde Samedan, Plazzet 4, 7503  
Samedan.

Samedan, 10. August 2010

Im Auftrag der Baukommission  
Die Bauverwaltung

176.772.790



ACADEMIA ENGIADINA  
WIR SUCHEN EINE PERSÖNLICHKEIT  
ALS LEHRER/-IN MIT STELLENANTRITT  
MITTE OKTOBER 2010, 90–100 %



Das Bildungs- und Berufsvorbereitungsjahr (BBJ) der  
Academia Engiadina in Samedan ist ein vom Kanton  
anerkanntes Brückenangebot (10. Schuljahr). Im BBJ  
unterrichten Sie die Fächer Deutsch, Mathematik,  
Englisch und Berufskunde, wobei bei dieser Fächer-  
verteilung noch eine gewisse Flexibilität besteht. Der  
Unterricht findet in kleinen Gruppen statt. Sie ver-  
fügen über Unterrichtserfahrung, mit Vorteil auf der  
Oberstufe. Sie freuen sich, für die Region eine wich-  
tige und erfolgreiche Funktion bei der Berufsfindung  
und Persönlichkeitsentwicklung von Jugendlichen zu  
erfüllen. Es erwartet Sie ein kleines, motiviertes  
Team und eine gut ausgebaute Infrastruktur.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis 27. August 2010 an:  
Academia Engiadina, Stephan Heiniger, Leiter BBJ  
Quadratscha 18, 7503 Samedan, Telefon 081 851 06 12  
stephan.heiniger@academia-engiadina.ch

**Amtliche Anzeigen  
Gemeinde La Punt Chamues-ch**

**Baupublikation**

Hiermit wird folgendes Baugesuch be-  
kannt gegeben:

**Bauherr:** Politische Gemeinde  
La Punt Chamues-ch

**Bauobjekt:** Aufstellung Hirtenhütte  
Stevél

**Parzelle:** Munt Corn

**Auflagezeit:** 12. August bis  
31. August 2010

**Projekt-  
verfasser:** Politische Gemeinde  
La Punt Chamues-ch

Die Pläne liegen auf der Gemein-  
dekanzlei während der Auflagezeit zur  
Einsichtnahme auf.  
Öffentlich-rechtliche Einsprachen sind  
innert 20 Tagen bei der Gemeinde ein-  
zureichen.

7522 La Punt Chamues-ch,  
10. August 2010/un

Die Baubehörde

**Amtliche Anzeigen  
Gemeinde Zuoz**

**Baugesuch**

**Bauherrschaft:** Willy-Frei Balthasar  
Zuoz

**Bauobjekt:** Aufstellen  
einer Remise

**Ortslage:** Vuorcha,  
Parzelle 1667

Die Baupläne liegen während 20 Tagen  
in der Gemeindekanzlei öffentlich auf.  
Öffentlich-rechtliche Einsprachen ge-  
gen dieses Baugesuch sind innerhalb  
dieser Frist schriftlich und begründet  
dem Gemeinderat einzureichen. Pri-  
vatrechtliche Einsprachen werden auf  
den Zivilweg verwiesen (Art. 116 des  
Baugesetzes).

Zuoz, 12. August 2010

Gemeinderat Zuoz  
176.772.792

**Jeden  
Dienstag,  
Donnerstag  
und Samstag  
im Briefkasten**

Engadiner Post  
POSTA LADINA



**SAC-Touren**

**Piz d'Err, 3378 m**  
**Samstag/Sonntag,**  
**14./15. August**

Kombinierte Bergtour auf den  
bekanntesten Aussichtsberg mit An-  
reise in Varianten: Zu Fuss vom  
Julier oder per Bike durch das Val  
Bever. Treff um 17.00 Uhr in der  
Jenatsch-Hütte. Mit Steigeisen  
und Pickel wird die eisige Flan-  
ke des Gipfels erstiegen. Anmel-  
dung bei TL Lorenzo Buzzetti  
am Stamm oder auf Telefon 079  
665 80 33.

**Klettertreff Piz Alv**  
**Mittwoch, 18. August**

Kommenden Mittwoch treffen  
wir uns an den Felsen bei Lagalb  
ab 19.00 Uhr.

**Lust auf Trekking?**

[www.sac-bernina.ch](http://www.sac-bernina.ch)  
Bernina-Trek

Der SAC-Stamm für Anmel-  
dungen und Infos findet freitags  
ab 19.00 Uhr im Rest. Alte Braue-  
rei in Celerina statt



treuhand monigatti

il vostro partner in engadina, poschivo e bregaglia

**La Risorsa**

- per Lei e la Sua Familia
- per la Sua azienda
- per il Suo immobile

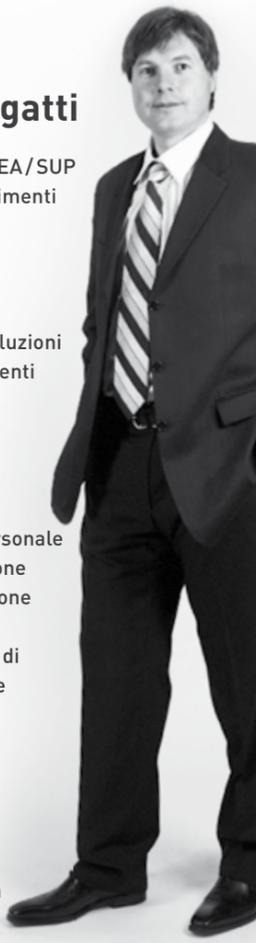
**Giordano Monigatti**

Economista aziendale SSQEA/SUP  
Esperto in finanza e investimenti  
(Dipl. Federale)  
Tedesco, Italiano, Inglese,  
Francese

Mi rallegrò di elaborare soluzioni  
su misura per Lei nei seguenti  
ambiti:

- Fiscalità e Tasse
- Tenuta dei libri contabili  
per PMI e Indipendenti
- Amministrazione del personale
- Previdenza e Assicurazione
- Gestione e amministrazione  
Immobili
- Collaboratore qualificato di  
progetto a tempo parziale

Via dal Bagn 38  
Posteggio: Via Arona 15  
CH-7500 St. Moritz  
Tel: +41(0)81 833 46 73  
Fax: +41(0)81 833 46 74  
gm@treuhand-monigatti.ch



**St. Moritz, Via Serlas  
- in bester Gesellschaft**

**Luxuriöse und elegante  
Eigentumswohnungen**

Höchster Ausbaustandard, variable  
Grundrisse, Terrassen mit Seesicht, Garagen

Monique Turin informiert Sie gerne:  
+41 76 369 19 66



# Wie weiter mit dem Quartier Truochs/La Resgia?

La Punt Chamues-ch sucht nach Lösungen

**Wie soll das Gebiet Truochs/La Resgia künftig aussehen? Sollen die bestehenden beiden Dorfteile La Punt und Chamues-ch zusammenwachsen oder getrennt bleiben?**

STEPHAN KIENER

Wer die Albulapassstrasse hinunter ins Engadin fährt, sieht das zweigeteilte Dorf La Punt Chamues-ch. Teile des Gebietes Truochs/La Resgia, das zwischen der Verbindungsstrasse und dem Chamuera-Bach sowie den Ortsbereichen La Punt und Chamues-ch liegt, sind weitgehend nicht überbaut. Die Frage stellt sich, ob dies weiterhin so sein soll, oder ob die bestehenden Dorfteile zusammenwachsen sollen. Letzteres plant die Gemeinde La Punt Chamues-ch, das zur Diskussion stehende Gebiet ist eingezont. Das Areal an der Verbindungsstrasse als Wohn- und Gewerbezone bezeichnet, dasjenige entlang des Chamuera-Baches als reine Gewerbezone.

## Zurzeit eher ein Abstellplatz

Die Bebauung des Gebietes erweist sich als schwierig. Studien und Musterplanungen wurden gemacht, diese lösten grosse Kontroversen aus. Trotzdem soll aus Sicht der Gemeinde im Gebiet Truochs/La Resgia ein wichtiger Teil von La Punt Chamues-ch entstehen. «Die jetzige Nutzung von Teilbereichen entspricht nicht den Wunschvorstellungen der Gemeinde, es sieht eher aus wie ein Abstellplatz», hält La Punt's Gemeindepräsident Jakob Stieger fest. «Wir suchen bessere Lösungen.» Nach Quartierplan und Machbarkeitsstudien wird eine Mischnutzung Gewerbe-/Wohnraum angestrebt. Am 15. Juli sprach die Gemeindeversammlung einen Kredit von 120 000 Franken, um drei Büros zu einem Auftrag einzuladen. Vorgängig dieser Ausschreibung zeigte am Dienstagabend der Studiengang Architektur der Hochschule für Technik Zürich Ideen zum Gebiet auf.

Die Professoren Peter Weber und Felix Müller sowie die beiden jungen



Die Gemeinde La Punt Chamues-ch macht sich Gedanken über das Gebiet Truochs/La Resgia (eingekreist). Sollen die beiden Dorfteile zusammenwachsen oder Freifläche behalten werden? Archivfoto Marie-Claire Jur

Architektinnen Carmen Schwegler und Susanne Näf kommen in ihrem Fazit zum Schluss, dass das «Auffüllen der heute bestehenden Siedlungstrennfläche zwischen den beiden traditionellen Dörfern» zu einem «Siedlungsbrei» führe, wie man ihn aus schlechten Beispielen im Mittelland kenne. «Weder La Punt noch Chamues-ch würden in ihrem Charakter erkennbar bleiben. Um die Attraktivität zu sichern, müssten aber der Ortsabschluss von La Punt gegen das Gebiet Truochs/La Resgia wie jener in Chamues-ch überprüft werden. «Dies führt zu einer anderen, als zu der bisher diskutierten baulichen Tätigkeit», halten die Exponenten der Hochschule fest.

## Mut zu unkonventioneller Lösung?

Die Münstertalerin Carmen Schwegler und die Thurgauerin Susanne Näf haben in zwei Bachelor-Arbeiten Ideen erarbeitet (siehe Kasten), die bei der Präsentation am Dienstagabend auf Skepsis wie Anerkennung stiessen. Die jungen Architektinnen zeigten unkonventionelle Möglichkeiten von

Gebäuden auf, die aber das von der Gemeinde vorgesehene Raumprogramm erfüllen, die Erkenntnisse der Studie «Strategien für die Zukunft von La Punt Chamues-ch» berücksichtigen und das Erstellen von Wohnraum für Einheimische respektive Gewerberäumen nicht in Frage stellen.

Nicht berücksichtigt wurden bei den Bachelor-Arbeiten die baugesetzlichen Vorschriften und die Grundeigentumsverhältnisse. Entsprechend skeptisch fielen Reaktionen von Anwesenden an der Informationsveranstaltung aus. Die Vorschläge seien «Phantasiegebilde», wurde u.a. kritisiert.

Orlando Menghini, Ortsplanungsberater von La Punt Chamues-ch (Stauffer & Studach Chur), hingegen bescheinigte dem Team der Hochschule «eine richtige Analyse» gemacht zu haben. Die gezeigten Lösungsansätze seien «mutig». Er gab zu bedenken, dass man mit Bauflächen in Zukunft «viel bewusster umgehen» müsse. «Es kann nicht so weitergehen wie bisher», warnte Menghini. Professor Peter Weber verlangte von der Gemeinde, dass

man nicht jetzt schon alles vergeben solle. «Künftige Generationen müssen noch Gestaltungsraum haben.» Kollege Felix Müller ging auf weitere Überlegungen ein, die man sich in La Punt machen müsse. Was soll mit dem Inn und der Chamuera passieren, wie kann man bauen unter Berücksichtigung der Überschwemmungsgefahr? Auf jeden Fall sei im Ort aber «eine höhere Ausnutzung» anzustreben.

Für La Punt's Gemeindepräsident Jakob Stieger sind die «Grundideen der Bachelor-Arbeiten richtig». Es gelte, die Überlegungen in die weitere Kommissionsarbeit einzubeziehen. «Es war aber nie die Idee vorhanden, die Arbeiten 1:1 umzusetzen», hielt Stieger an der Informationsveranstaltung fest. Schliesslich wandte er sich an Professor Felix Müller: Im Bereich Hochwasserschutz mache man sich einige Gedanken. «La Punt Chamues-ch überlegt sich Schritte beim Inn.» Und für den Chamuera-Bach müsse man «Raum schaffen». Das alles spiele bei der künftigen Planung auch eine Rolle.

## SVP verlangt unverzügliche Abstimmung

**Oberengadin** Die SVP Oberengadin will, dass ihre im Mai eingereichte Kreisinitiative unverzüglich zur Abstimmung gebracht wird und nicht bis im Frühjahr damit zugewartet wird. Das hat die Volkspartei am Dienstag mitgeteilt. Bei der SVP-Initiative geht es um die Abklärungen des Kreisrates, die eine Gemeindefusion im Oberengadin betreffen. Die Initiative verlangt, «dass alle laufenden Verhandlungen des Kreises Oberengadin bezüglich Fusionen so lange sistiert werden, bis die Oberengadiner Stimmberechtigten einen Grundsatzentscheid zur zukünftigen politischen Ausrichtung betreffend Talfusion an ihren Gemeindeversammlungen oder in einer Kreisabstimmung gefällt haben.»

Was eine Arbeitsgruppe des Kreisrats in den letzten zwölf Monaten bereits

erarbeiten liess, ist eine Fusionsanalyse. Das fast 100-seitige Papier hat der versammelte Kreisrat an seiner letzten Sitzung auch besprochen. Vereinbarung wurde dabei, dass die Fusionsanalyse im Herbst der Bevölkerung vorgestellt werden soll. (Die EP/PL hat sich auch schon durch den Bericht gelesen und stellt diesen in einer Serie vor, der erste Teil ist in der Ausgabe vom 7. August erschienen.) Wie der Kreisrat das Thema Gemeindefusion in Zukunft verfolgen will, soll dann im Frühjahr entschieden werden. Das «Zuwarten» kritisiert die SVP und schreibt in ihrer Mitteilung: «Mit diesem Vorgehen schiebt der Kreisrat die Volksabstimmung absichtlich vor sich hin.» Fakt ist jedoch: Gemäss Kreisverfassung muss die Initiative nicht vor Jahresfrist zur Abstimmung gebracht werden. (fuf)

## Die Architektur in den 50er Jahren

**Scuol/St. Moritz** Der Südbündner Heimatschutz veranstaltet im Ober- und Unterengadin je einen Filmabend mit Werbefilmen und Wochenschau-Ausschnitten aus den 50er-Jahren zum Thema «Architekturlandschaft Graubünden». Am Freitag, 13. August, um 20.00 Uhr, werden die Filme im Restaurant Trü in Scuol gezeigt; und am Samstag, 14. August, im Hotel Laudinella in St. Moritz, ebenfalls um 20.00 Uhr.

Organisiert werden die Filmabende von der Architektin Carmelia Maissen und Christof Rösch, Vorstand Südbündner Heimatschutz, Architekt und

künstlerischer Leiter des Center da cultura NAIRS. Maissen wird einleitend ein Referat halten zum Thema «Aufschwung hinter den sieben Bergen. Über die Architekturlandschaft Graubündens der 50er-Jahre».

Der rasante Aufschwung nach den beiden Weltkriegen veränderte das Landschaftsbild in Graubünden radikal. Fortschrittsglaube und Zukunftsoptimismus trieben die Entwicklung voran und brachten die grosse weite Welt in die Bergtäler. Die Kehrseite dieser Entwicklung waren das Gefühl von Heimatverlust und eine zersiedelte Landschaft. (pd)

## Videoprojektion alter Ansichtskarten

**Pontresina** Alte Ansichtskarten aus dem Engadin hat die Mailänderin Laura Ceretti gesammelt. Die verschiedenen Sujets aus vergangenen Zeiten wird sie morgen Freitag um 18.30 Uhr im Rahmen einer Videoprojektion öffentlich zeigen. Zu sehen sind teils handkolorierte Ansichtskarten, teils solche in Schwarz-Weiss.

Die Sujets illustrieren die Engadiner Landschaft und Natur vor rund hundert Jahren. Sie werfen aber auch ein Schlaglicht auf diverse Freizeit- und Sportaktivitäten von anno dazumal. An der Vernissage im Kongresszentrum Rondo wird der Unterengadiner Kulturvermittler Chasper Pult einführende Worte sprechen. (ep)

## «Dorfspitz» und das «Haus auf dem Platz»

Die junge Münstertaler Architektin Carmen Schwegler stellte bei ihrer Bachelor-Arbeit das «Haus auf dem Platz» im Dorfteil La Punt in den Mittelpunkt. Sie nutzte den Eingangsbereich eines Engadinerhauses in doppelter Hinsicht. Der Stall wird durch einen Hof ersetzt, der Suler wird wie früher als Korridor benutzt, ist aber zugleich die Verbindung zum Hof oder zum Aussenbereich. Im Erdgeschoss sieht Schwegler die multifunktionale wertschöpfende Nutzung an, in den Obergeschossen durchmischte Wohnungen für die einheimische Bevölkerung. Die Wohnungen sind unterschiedlich: Altersgerechte Wohnungen, Familienwohnungen, doppelgeschossige und Attika-Wohnungen. «Das Haus auf dem Platz» soll den Einheimischen «Lebensqualität zurückbringen». Dank dem grossen Volumen sei es möglich, ein zahlbares und belebtes Zuhause anzubieten. Grundlage des Vorschlages bildete der Grundriss der Chesa Planta in Zuoz.

Susanne Näf befasste sich mit dem Dorfabschluss von Chamues-ch in Richtung Truochs/La Resgia. Die vier Neubauten seien eine Weiterentwicklung des Strassendorfes am nördlichen Dorfrand, welche sich in einem Spitz treffen. Mit einem markanten Gebäude werde ein Schlussstein gesetzt, was ein Weiterwachsen verhindere. Dieses sechsstöckige Haus demonstriere «Hier beginnt und endet das Dorf Chamues-ch». Das Gebäude stehe so, dass die eine Dachschräge der Strasse und die andere dem Dorfeingang zugewandt sei.

Beide Bachelor-Arbeiten mit den vorgeschlagenen Gebäuden lassen bewusst bestehende Bauvorschriften und Planungen ausser Acht und sind als Denkanstoss gedacht. (skr)

## Kein Briefpapier?

Wird sofort gedruckt.

Alles in einem Haus.  
info@gammeterdruck.ch



Die Druckerei der Engadiner.

Reklame



Jeden Freitag ab 19 Uhr  
**Hot Stone Jazz**

**LIVEMUSIK**  
13. August 2010  
**Steidle family Trio**

**Piödebuffet à discrétion**  
CHF 46.00 pro Person

Reservation:  
Tel. 081 837 50 50  
www.hotelhauser.ch

Reklame

Ihr Bettzeug hat hart gearbeitet! Gönnen Sie ihm eine Pause!

**IN LAIN**  
Duvetreinigung bei IN LAIN  
Holzmanufaktur Cadonau

+41 (0)81 854 19 91 | holzmanufaktur@inlain.ch | www.inlain.ch | Zuoz

Telefonische Inseratenannahme

081 837 90 00



# 8. Maloja-Bierfest

Schweizerhaus  
Maloja



Stoest mit uns an! Jürg und Karoline Wintsch

Infos/Reservierungen: Tel. 081 838 28 28

Freitag, 13. August 2010, ab 18.00 Uhr

Musikalischer Knaller  
«Die frechen Engel»  
die Stimmungskanonen

Bayerische Spezialitäten und Weissbier vom Fass!

176.772.819

Schluss mit Träumen.

Vermietung/Verkauf:  
Tel. +41 79 455 06 88  
www.puntschella-pontresina.ch

**Pontresina**  
piz bernina + engadin

Die ClinicAivla freut sich, Sie einladen zu dürfen zum Infoabend über

## häufige Augenkrankheiten

Donnerstag, 12. August 2010

im

katholischen Pfarreisaal

Via Maistra 43

7500 St. Moritz

von 19.30 bis 20.30 Uhr

Referenten:

Dr. med. P. Bernasconi

Dr. med. K. Rohrer

Freier Eintritt



176.772.757

**GALERIE CURTINS**  
ST. MORITZ

**ENGADINER LANDSCHAFTEN**  
bis 3. September; Mo – Fr 16.00 – 18.30  
oder nach Voranmeldung +41 81 833 28 24  
www.galerie-curtins.ch

www.engadinerpost.ch

**Kaufe Autos und Lieferwagen**  
Kilometer und Zustand egal  
**Telefon 079 557 31 88**  
Auch Samstag und Sonntag

Alte **Patek Philippe-** und  
**Rolex-Herrenuhren**  
auch defekt, von seriösem Sammler  
gesucht. Telefon 079 512 98 05  
176.770.381

## GARAGE-SALE

### Alles muss weg!

Wir verkaufen: Antike Möbel,  
Fernseher, Küchengeräte, Kleider,  
Velo, Fussbälle, Geschirr, Sofa,  
Terrarium, Möbel, Dekoartikel...

Alles geht vollumfänglich zugunsten  
– Kinderhilfswerk Dakin  
– Schweizer Berghilfe

**Vis-à-vis Coop St. Moritz-Bad**

**Freitag, 13. August/  
Samstag, 14. August,  
jeweils 10.00 bis 18.00 Uhr**

176.772.767

### Günstiger Zahnersatz!

**Dr. Valentin Videva, St. Moritz**  
Telefon 081 833 34 10

176.772.648

### Villa – Suvretta

per sofort von Familie **zu kaufen**  
**gesucht**. Sicht auf die Seen, auch  
renov. Objekt.

Angebote unter Chiffre  
E 176-772651 an Publicitas SA, Post-  
fach 48, 1752 Villars-s/Glâne 1

176.772.651

Gesucht von einheimischer Frau  
mit Handelsmittelschuldiplom  
und langjähriger Berufserfahrung  
im Treuhand- und Finanzbereich

### flexible 50%-Stelle

in **St. Moritz**

Gute EDV- und Sprachkenntnisse  
(D, R, E, I, F)

1969-jobsuche@hotmail.ch

176.772.812

Für die neue Winterkollektion brauchen wir Platz!

**Auf unser Sommersortiment ab sofort**

# 30 – 50%



Ihr Helly Hansen-Team

Helly Hansen Schweiz AG  
Via Maistra 10, 7500 St. Moritz  
Telefon 081 834 87 07

176.772.755

**Celerina**  
ENGADIN  
St. Moritz

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA  
für Inserate:  
081 837 90 00

# 14. Celerina NEW ORLEANS Jazz Festival

20. - 22. August 2010



### Die Bands

- DAI KIMOTO & SWING KIDS (CH)
- BLUES BLEND (D)
- THE CRITERION BRASS BAND (SCOTL.)
- WALTER WEBER'S INTERNATIONAL NEW ORLEANS JAZZ BAND
- THE KEITH LITTLE BAND (UK)

### Das Programm

#### Freitag, 20. August 2010

- 12:30 – 14:30 h Mittagskonzert am Stazersee
- 18:00 h Parade zur Eröffnung des Jazz Festivals
- >18:30 Jazz Apéro und Konzerte in den Sponsorenhotels

#### Samstag, 21. August 2010

- > 11:00 h Parade
- > 11:30 h Grosses Jazz-Konzert auf dem Dorfplatz
- 17:45 h Parade und Jazz-Apéro
- >18:45 Jazz-Konzerte in den Sponsorhotels
- >22:30 Late Night Concert

#### Sonntag, 22. August 2010

- 09:30 Ökumenischer Jazz-Gottesdienst, Kirche Bel Taimpel
- >11:30 Jazz auf dem Berg: Marguns & Diavolezza
- 15:30 Jazz-Apéro im Hotelgarten Chesa Rosatsch
- > 20:00 h Farewell-Party & Jamsession

www.design-terminal.com

**Heineken**  
meet you there



Detailliertes Programm bei: Celerina Tourist Information  
Tel. +41(0)81 830 00 11, www.celerina-sounds-good.ch, jazz@celerina.ch

**Celerina**  
ENGADIN  
St. Moritz

## 29. Strassenfest

Freitag, 13. August 2010

Ab 16.00 Uhr

Kaffeestube der Samariter

\*\*\*

Festwirtschaft

\*\*\*

Harassen-Stapeln mit

Feuerwehr Celerina

\*\*\*

Ab 17.30 Uhr

Musikerhaltung mit

Mario Seminara

\*\*\*

Ab 19.00 Uhr

Zirkusspektakel

mit

Circo TONINO

präsentiert von Familie Molnar;  
Clown, Zauberer und Attraktionen  
Spiele und Preise für die Kinder

\*\*\*

Ab ca. 21.00 Uhr

Konzert

der

Musica da Schlarigna

Auf Ihren Besuch freut sich  
der Handels- und Gewerbeverein Celerina



176.772.760

## Zu kaufen gesucht Öl-Gemälde von C. Porges

gegen Barzahlung und Service  
Seriöser Preis

**Telefon 076 452 25 50**

## DANIELAS TANZKURSE

Standard- und lateinamerikanische Tänze

Kindertanzkurse und Kurse für Jugendliche

Jeweils am Montag, ab 30. August 2010

- Kindergarten und 1. Klasse: 16.30 bis 17.10 Uhr
- 2. bis 5. Klasse: 17.15 bis 17.55 Uhr
- Jugendliche: 18.00 bis 18.40 Uhr

Erwachsenenkurse

Jeweils am Donnerstag ab 2. September 2010

- Grundkurs: 19.30 bis 20.45 Uhr
- Fortgeschrittene: 20.45 bis 22.00 Uhr

Kursort:

Gemeindesaal Celerina

(Eingang zur Mehrzweckhalle benutzen und links die Treppe hoch)

Anmeldung:

Bis zwei Tage vor Kursbeginn bei

Daniela Bischoff, Dipl. Tanzlehrerin

Via Suot Crasta 22, 7505 Celerina, Tel./Fax: 081 833 77 96

Mobile: 079 563 42 82, E-Mail: daniela-tanz@gmx.ch

(Ab September 2010 ist meine Homepage offen: www.daniela-tanz.ch)

**Wir machen uns dafür stark...**

**Für dich da!**

... dass Kinder und Jugendliche in der Schweiz stark werden.

**PRO JUVEN TUTE**

projuventute.ch

# Meditative Klänge im Fex

Jubiläumskonzert am bsi-Engadin Festival

**Musikalisch besinnlich wurde das 70-jährige Bestehen der Oberengadiner Konzertwochen gefeiert. Mit Meisterlautenist Hopkinson Smith.**

MARIE-CLAIRE JUR

Am 23. Juli 1941 fand in der Kirche von Fex Crasta der Auftakt zu einer sommerlichen Konzertserie statt, die sich im Oberengadin bis auf den heutigen Tag gehalten hat. Zur Feier der 70. Ausgabe dieser von klassischer Musik geprägten Konzertserie kehrten die Organisatoren des bsi-Engadin Festivals an den Ursprungsort zurück. Wo dereinst das Winterthurer Streichquartett mit dem Cellisten Antonio Tusa zwei Streichquartette von Ludwig van Beethoven spielte, bot der Solist Hopkinson Smith ein Lautenrezital mit Werken alter Musik.

## Familiärer Rahmen

Wie Festivalintendant Jan Schultsz in einer kurzen Ansprache festhielt, habe man sich im Organisationskomitee gut überlegen müssen, wie der 70. Geburtstag der Konzertserie zu begehen sei. Am passendsten schien es, in der kleinen Fexer Kirche, die nur gut 50 Personen Platz bietet, also in einem fast schon familiären Rahmen, ein Konzert mit intimistischer Atmosphäre zu veranstalten. Und dazu schien Lautenmusik aus der Renaissance- und Barockzeit prädestiniert. Dass man mit Hopkinson Smith einen der versiertesten Interpreten dieser Musik gewinnen konnte, setzte dem Jubiläumskonzert die Krone auf.

Es mochte zwar den einen oder anderen Konzertbesucher befremden, dass der berühmte Lautenist unverrichteter Dinge in die Saiten seiner 13-chörigen Barocklaute griff, ohne sein Publikum vorgängig begrüsst zu haben. Doch dieses Vorgehen verfehlte seine positive Wirkung nicht: Im

## Meister der filigranen Töne

Der 1946 in New York geborene Hopkinson Smith schloss sein Musikstudium an der Universität von Harvard mit Auszeichnung ab und bildete sich nachher in Europa weiter aus. Seit 36 Jahren lebt er in Basel, wo er an der Schola Cantorum Basiliensis unterrichtet. Seine Konzertreisen und Masterclasses führen ihn in die ganze Welt. Seine Diskografie zählt inzwischen mehr als 20 Titel. Der Meisterlautenist gilt als einer der besten Kenner alter Musik überhaupt. (mc)

Nu konnten die Zuhörer sich derart vom «Lärm der Welt» verabschieden und in einen filigranen Klangraum eintauchen. Das Prélude von Vieux Gauthier, einem französischen Lautenisten, der vor 450 Jahren lebte, war wie geschaffen für eine meditative Atmosphäre. Ohne Takt, im freien Rhythmus entwickelten sich die feinen Töne, die dann von einer etwas wirblicheren Chaconne abgelöst wurden. «La Cascade» passte bestens ins Val Fex, das wie das Oberengadin reich an kleineren Wasserfällen und Wasserläufen ist.

Nach diesem grandiosen Auftakt interpretierte der Solist die Suite in c-Moll von François Dufault (vor 1680) und dann aus der Partita für Violine solo BMV 1002 von Johann Sebastian Bach (1685–1750) die Sarabande und das «Tempo di Borea». Interessant war es, die beiden letzten Sätze aus Bachs Werk einmal in der Transkription für Laute zu hören. Wohl konnte Hopkinson Smith mit seinem Instrument nicht mit der durchdringenden Klangkraft einer Violine mithalten, dafür eröffnete sich den Zuhörern durch die Laute ein viel grösseres Klangspektrum. Nach dem grossen Barockkomponisten machte Hopkinson einen zeitlichen Sprung von hundert Jahren zurück zum alten Gauthier und spielte drei Stücke, von denen vor allem die Chaconne «L'Espagnolette» im Ohr haften blieb. Stärker noch als bei Bachs Suite wurde dem Publikum das Tänzerische dieser Musik bewusst, die zwar fein und subtil, aber gleichzeitig von Bewegung durchdrungen ist und in ihrer repetitiven Struktur fast ein wenig an die «minimalistic music» des 20. Jahrhunderts erinnert.

Zu guter Letzt spielte Hopkinson Smith drei Stücke des vielleicht ergiebigsten Lautenkomponisten aller Zeiten, nämlich ein Prélude, eine Toccata und ein Allegro aus einer G-Dur-Suite von Silvius Leopold Weiss (1686–1750). Auch diese Stücke reihten sich nahtlos in dieses intimistische Konzertprogramm ein, das am Schluss noch durch eine Zugabe (Sarabande aus der Cello-Suite von Johann Sebastian Bach) gekrönt wurde.

## Sakraler Raum

Sehr zum Gelingen dieses Jubiläumskonzerts trug nicht nur Hopkinson Smiths zurückhaltende Interpretation fern jeglicher modischer Effekthascherei bei. Die dargebotenen Stücke ehrten auch die Fexer Kirche selbst, die mit ihren restaurierten Fresken in der Apsis Hand bot zur intimistisch-meditativen Atmosphäre.

Heute steht ebenfalls alte Musik auf dem Festivalprogramm: Der Gambenist Jordi Savall spielt um 21.00 Uhr in der Kirche San Andrea von Chamues-ch auf. [www.engadinfestival.ch](http://www.engadinfestival.ch)



Lautenspieler der Spitzenklasse: Hopkinson Smith in der Kirche von Fex Crasta. Foto: fotoswiss.com/Giancarlo Cattaneo



In Keppel Dunk gelandet: Die Abenteurer-Familie Schwörer zu Besuch in Australien.

Foto: ToptoTop

# Von Bergspitze zu Bergspitze segeln

Eine Familie im Einsatz für den globalen Klimaschutz

**Seit bald acht Jahren sind Dario und Sabine Schwörer mit «Top to Top» auf Klima-Expedition und machen sich für die Umwelt stark. Verganene Woche besuchten sie erstmals seit fünf Jahren wieder das Engadin.**

URSIN MAISEN

Über 35 000 Seemeilen sind sie segelt und 10 000 Kilometer haben sie auf dem Fahrrad hinter sich gelassen. Auf der Reise durch alle Klimazonen haben sie ausserdem keinen geringeren Anspruch als den jeweils höchsten Berg aller sieben Kontinente zu besteigen. Die Expedition der mittlerweile fünfköpfigen Familie Schwörer zeigt, dass auch grosse Weltreisen im Einklang mit der Natur möglich sind. Unterwegs haben sie bis heute 47 000 Schüler und Studenten in 46 Ländern besucht, Vorträge gehalten und verschiedenste Umweltprojekte geführt. Dank der Unterstützung von Jugendlichen konnten Schwörers bei Säuberungsaktionen, wie etwa jener am Mount Everest, bereits 25 Tonnen Abfall sammeln.

## Mit Positivem überzeugen

«Durch positive Lösungsansätze die Jugend für den Umwelt- und Klimaschutz sensibilisieren und für die Schönheit des Planeten begeistern», so beschreibt Dario Schwörer das Ziel der im Jahre 1999 gegründeten «Top to Top Foundation», die im Jahre 2002 mit der Expedition starten konnte. Zunächst erklimmen die beiden begeisterten Alpinisten in der Schweiz den höchsten Berg jedes Kantons. Ihre Tour durch die Heimat legen sie zu Fuss zurück und berichteten in Schulen im ganzen Land von den guten Umweltschutzbeispielen aus den verschiedenen Kantonen. Während dieser Zeit seien sie richtig stolz Schweizer geworden, erzählt Dario Schwörer. «In unserem Land wird so vorbildlich mit der Natur umgegangen wie kaum woanders und die vielen guten Ansätze wollen wir in die Welt hinaustragen.» Es gehört zur Philosophie des Projekts, mit Positivem den Nachwuchs zu inspirieren: «In den Medien wird primär über die vom Menschen verursachten Umwelt- und Klimakatastrophen berichtet, dabei gibt es so viele Menschen, die auch Gutes für den Planeten leisten», sagt Schwörer.

Als eindrücklichste Erlebnisse der «Top to Top-Expedition» sieht Schwörer ganz klar die Geburt seiner drei Kinder. Natürlich habe es auch Zweifel

gegeben, ob die Unternehmung mit den Kleinen fortgeführt werden solle, doch sie hätten rasch gemerkt, dass sich Kinder schneller an die Gegebenheiten der verschiedenen Länder adaptieren als Erwachsene. «Unsere Kinder haben das Privileg, dass Mami und Papi rund um die Uhr für sie da sind.» Dario und Sabine Schwörer unterrichten ihren Nachwuchs auf der grossen Reise auch gleich selbst. Dafür wird der Stoffplan verwendet, der auch Schweizer Diplomatenkindern zur Verfügung steht.

## Das Abenteuer geht weiter

Auf der Expedition gab es auch schwierige Momente. «Bei Noe, unserem Jüngsten, wurde nach der Geburt eine Verengung zwischen Niere und Harnblase festgestellt», erzählt der Vater. Als es plötzlich zu einem Infekt kam, musste er mit der Rega zur Behandlung in die Schweiz geflogen werden. Auch auf hoher See gab es gefährliche Situationen. Auf dem Weg zur Antarktis kollidierte das Segelschiff der Expedition mit einem Containerschiff. «'Top to Top' stand kurz vor dem Abbruch, doch meine Frau und ich haben zum Glück weitergekämpft.»

Im Herbst nehmen Schwörers den zweiten Teil ihrer Expedition in Angriff. Dafür gehen sie vorerst wieder zurück nach Indien und segeln dann weiter nach Afrika. «Kommendes Jahr sollten wir um diese Zeit den Kilimandscharo erreicht haben.» Danach führt die Route vorbei am Kap der guten Hoffnung über den Atlantik nach Nordamerika. Dort wird die Expedition versuchen, die immer weniger vereiste Nord-West-Passage zwischen Grönland und dem Kontinent zu durchsegeln und in Alaska den Denali (auch Mount McKinley genannt) zu besteigen.

Aufgrund der Schiffskollision in der Antarktis steht zudem noch der Zweitversuch bevor, um an den Mount Vinson zu gelangen. Geplant ist es im Jahr 2015 oder 2016 wieder das Mittelmeer zu erreichen. Danach möchten die Schwörers im Unterengadiner Dorf Vnà sesshaft werden und wieder ihre Berufe als Bergführer und Krankenschwester ausüben. «Für uns ist die Schweiz nach wie vor das schönste Land der Erde», so das Liebesbekenntnis des Abenteurers.

Vortrag zur Expedition: 9. September, 20.00 Uhr, in Bibliothek Zuoz. Buch: Die Schwörers – Wie die Welt zum Kinderzimmer wurde. Wörthersee, 248 Seiten. [www.toptotop.org](http://www.toptotop.org)



## «Hundeschau» im Restaurant Cascade

Die St. Moritzer Künstlerin Claudia Mazzocchi-Gadola stellt vom 6. bis zum 22. August ihre neuste Kollektion im Restaurant Cascade aus. Dabei handelt es sich um acht quadratische Bilder in Acrylfarbe. Im Mittelpunkt der farbenfrohen Werke stehen Haustiere: Hunde, Katzen, aber auch ein Frosch. «Tiere haben mich schon immer fasziniert, so wurde daraus das Thema für die Collection 2010», erklärt die Künstlerin. Hauptberuflich ist Mazzocchi-Gadola in einem St. Moritzer Modegeschäft tätig und dort hat sie auch die «Models» für ihre Bilder gefunden. Sie fragte nämlich Kundinnen und Kunden, die mit Haustieren in ihr Geschäft kamen, ob sie ihre Lieblinge nicht malen dürfe. Die Ausstellung trägt den Titel «Die tierischen Traumprinzen», denn die auf Leinwand festgehaltenen Tiere sind mit einer Krone aus echten Swarovski-Kristallen geschmückt. «Diese dürfen bei meinen Bildern nie fehlen», sagt Mazzocchi-Gadola. So war auch schon die erste Gadolart Design-Ausstellung vor einem Jahr von glitzernden Swarovski-Kristallen geprägt. (ep)

Foto: Franco Furger

# Für diese Woche günstiger.

Bis Samstag, 14. August 2010, solange Vorrat

**20% Rabatt**

**3.-**  
statt 3.85

Coop Naturaline Wattestäbchen 2x200 Stück, Kombi

naturaline  
NATURAL COSMETICS

**20% Rabatt**

auf alle Coop Naturaplan Bio-Teigwaren

z. B. Bio-3-Eier-Spiralen, 350 g 2.30 statt 2.90

naturaplan

**40% Rabatt**

**8.85**  
statt 14.80

Coop Oecoplan Toilettenpapier Super Soft Classic weiss, blau oder rosa, 24 Rollen

oecoplan

**30% Rabatt**

auf alle Coop Naturaplan Bio-Biere, 6x33 cl

z. B. Naturtrüb, 4.95 statt 7.10  
Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.

naturaplan

## Hammer-Preise

**1/2 Preis**

**2.50**  
statt 5.-

Trauben Vittoria, Italien, per kg

**2.60**

Bohnen, Schweiz, Beutel à 500 g

**40% Rabatt**

**23.50**  
statt 39.-

Coop Naturafarm Schweinsnierstückbraten, Schweiz, ca. 800 g in Selbstbedienung

naturafarm

**1/2 Preis**

**5.95**  
statt 11.90

Coop Naturafarm Bauernbratwurst roh, 4x130 g

naturafarm



Für mich und dich.

### Fust Küchen Jetzt Sonderverkaufs-Tiefpreise!

Küchen von Fr. 8000.- bis Fr. 80000.- individuell gestaltet nach Ihren Wünschen.

**Letzte Tage**

**10%\* zusätzlicher Sonderverkaufs-Rabatt!**

vorher Fr. 10 790.-  
-10% Fr. 1079.-  
**9711.-**  
inkl. Markengeräte und Montage

30 Jahre Erfahrung im Küchenbau!

\*Gilt für Bestellungen bis 31. August 2010

Komplettküche zum Sonderverkaufs-Megapreis! Die Farbe rot sorgt für warmes Licht und gute Laune!

**Küchenumbau mit professioneller Bauleitung!**  
Unsere Spezialisten organisieren alle Handwerker termingerecht – mit Garantie!

**Viele Ausstellküchen jetzt zum 1/2 Preis**  
(z. B. Modell Largo)  
In der Internet-Foto Galerie unter [www.kueche.fust.ch](http://www.kueche.fust.ch) oder in allen Filialen!

Prestigeküche für höchste Ansprüche der Marke LEICHT.

**Ihre Vorteile im Fust:**

- ✓ Gratis-Offerte nach Mass
- ✓ Küchen (online) selber planen: [www.fust.ch/kuechenplaner](http://www.fust.ch/kuechenplaner)
- ✓ Montage mit eigenen qualifizierten Schreimern
- ✓ Coop-Superpunkte beim Küchenkauf

KÜCHEN / BÄDER RENOVATION **Fust**

[www.kueche.fust.ch](http://www.kueche.fust.ch) Und es funktioniert.

40 Küchen- und Bad-Ausstellungen in der ganzen Schweiz:  
Chur, Masanserstrasse 17, 081 257 19 50 • Giubiasco, Fust Supercenter, Via Campagna 1, 091 850 10 24 • Mels, Fust-Supercenter, beim Jumbo, Wolfriet, 081 720 41 30 • Oberbüren-Uzwil, Fust Supercenter an der A 1 (durchgehend geöffnet), 071 955 50 50 • St. Gallen-Neudorf, Multimedia Factory-Fust-Supercenter, im Jumbo Rorschacherstr. 286, 071 282 37 77 • Weitere Studios Tel. 0848 559 111 (Ortsanruf) oder [www.fust.ch](http://www.fust.ch)

## 100 Jahre Metzgermeisterverband Graubünden

JUBILÄUMSANGEBOT  
Freitag, 13. / Samstag, 14. August 2010

### Beliebtes in den Ofen: Fleischkäse zum Backen und Hackbraten nach Hausfrauenart

Ihr Metzgermeister aus der Region

176.771.760

HEILBAD ST. MORITZ  
MEDIZINISCHES ZENTRUM

### Vortragszyklus

Zeit: 20.00 Uhr  
Ort: Konzertsaal des Heilbades  
Mittwoch, 18. August 2010

### Wechseljahre bei der Frau – auch beim Mann?

Dr. med. Robert Eberhard, Leitender Arzt des Medizinischen Therapiezentrum, und Dr. med. Irène Sandmeier, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, sprechen über die hormonellen Veränderungen von Mann und Frau.  
Wie bleiben wir gesund und fit?

Vorankündigung  
Oktober: Vortrag zum Thema «Demenz»

Die nachfolgenden Vortragsthemen werden laufend wieder bekannt gegeben

HEILBAD ST. MORITZ  
MEDIZINISCHES ZENTRUM  
176.772.621

ANNEMARIE BÖRLIND  
NATURAL BEAUTY

BERNINA Reformhaus

Via Salet 2, 7500 St. Moritz  
Telefon 081 833 03 00

### Einladung zur Beratung

Der Sommer ist da und sonnige, warme Tage verlangen nach intensiver Hautpflege.

Gönnen Sie Ihrer Haut die Produkte von ANNEMARIE BÖRLIND. Frau Monika Ebenburger, erfahrene Kundenfachberaterin und Kosmetikerin aus dem Hause BÖRLIND ist bei uns zu Gast. Persönliche Beratung durch die Hautpflegespezialistin am

**Freitag, 13. August und Samstag, 14. August 2010**

Das Team freut sich auf Ihren Besuch

Beim Einkauf von ANNEMARIE BÖRLIND-Produkten erhalten Sie ein Überraschungsgeschenk + 10 %.

176.772.816

### Kostenlose Schnupperkurse

### Selbstverteidigung für den Alltag mit japanischen Kampfsportarten

für Damen und Herren ab 14 Jahren

**17. August und 19. August 2010**

Trainingslokal:  
Eisarena Ludains, St. Moritz-Bad

Infos unter  
[www.budoclub-stmoritz.ch](http://www.budoclub-stmoritz.ch)

Auskünfte und Anmeldung unter  
Tel. 079 514 15 13 oder  
[budo-club@gmx.ch](mailto:budo-club@gmx.ch)

## FEUER IN DEN ALPEN

BERNINA-PASSHÖHE + 10 Minuten Fussmarsch

**SAMSTAG** 14. August 2010 20.30 Uhr

Pro-Bernina-Palü

# Engadin St. Moritz Tourismus-Report Juli 2010



## Liebe Leser

Der Engadin St. Moritz Tourismus-Report des Monats Juli ist da. Fragen und Anregungen nehmen wir selbstverständlich gerne entgegen.

## Kurzer Rückblick

Am ersten Juli fand auf el paradiso der alljährlich stattfindende Strategietag des Tourismusrats von Engadin St. Moritz statt. Im Rahmen dessen wurden die ersten Markenbotschafter ausgezeichnet. Richard Plattner, Vera Kaiser, Felix Dietrich, Dieter Bogner, Markus Kirchgeorg, Jan Steiner und Nicole Pampel heissen die ersten sieben Markenbotschafter von Engadin St. Moritz.

Unter [www.engadin.stmoritz.ch/ueberuns](http://www.engadin.stmoritz.ch/ueberuns) sind neu Inhalte rund um die Marken Engadin St. Moritz und St. Moritz aufgeschaltet worden. Dort finden sich Informationen zum Markenprozess, der Markenstrategie und der Markenarchitektur. Zudem werden die ersten Markenbotschafter mittels Kurzinterviews vorgestellt und laufend Neuigkeiten im Bezug auf die Markenstrategie publiziert.

Ebenfalls neu wurde auf [www.engadin.stmoritz.ch](http://www.engadin.stmoritz.ch) ein Verzeichnis von Bus- und Carparkmöglichkeiten in Engadin St. Moritz erstellt und eine Übersicht über Einkaufen, Handel und Gewerbe integriert.

Vom 8.-10. Juli fand die Switzerland Meeting Trophy in Zürich, Arosa und Weggis statt – eine spezielle Art Schweiz-Kennenlerntour für Geschäftsreise-Organisatoren. Engadin St. Moritz begleitete das skandinavische und russische Team während anderthalb Tagen.

Anfang Juli durfte Engadin St. Moritz 16 Gruppenreise-Organisatoren aus dem Markt UK im Engadin willkommen heissen. Die Tour fand mit dem Gruppenreise-Veranstalter Travelsphere statt. Die Teilnehmer erlebten mit Silsersee-Schiffahrt, Corvatsch und Bernina-Express einige Höhepunkte aus dem Gesamtangebot der Destination. Ebenfalls Anfang Juli konnte Engadin St. Moritz sieben Gruppenreise-Organisatoren aus dem Markt Italien empfangen. Clubs und Vereinigungen aus Norditalien und Rom besuchten Sils und das Mineralbad & Spa in Samedan. Mit einem Ausflug auf die Diavolezza wurde auch auf das «Bergbahnen inklusive»-Angebot für kleine Gruppen hingewiesen.



Die ersten Markenbotschafter von Engadin St. Moritz: (hinten vlnr) Markus Kirchgeorg, Jan Steiner, Richard Plattner, Achim Feige (Brand:Trust), Ariane Ehrat (Engadin St. Moritz) und (vorne vlnr) Vera Kaiser, Nicole Pampel, Dieter Bogner sowie Felix Dietrich.

Anlässlich des traditionellen Jazz-Festivals Villa Celimontana in Rom wurde den römischen Medienvertretern und Reisefachexperten die musikalischen Events der Region Engadin St. Moritz vorgestellt. An einem gemeinsamen Infostand mit Schweiz Tourismus konnten sich die Jazzliebhaber Roms während diesem einmonatigen Event zudem über das kontrastreiche Sommer- und Winterangebot der Destination informieren.

Mitte Juli empfing die Tourismusorganisation in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Kur- und Verkehrsverein St. Moritz sowie dem Badrutt's Palace Hotel eine Delegation der US-Botschaft in St. Moritz. Bei einer Führung durch das Segantini Museum und beim anschließenden Abendessen wurden wertvolle Erfahrungen ausgetauscht und die Region Engadin St. Moritz konnte sich, nicht zuletzt dank des wundervollen Bergsommerwetters, von ihrer besten Seite präsentieren.

## Daran ist Engadin St. Moritz

Im Zuge der Feinplanung der Aktivitäten für das Jahr 2011 kommt Engadin St. Moritz momentan mit den Marktverantwortlichen von Schweiz Tourismus zusammen. In diesen Sitzungen werden die Kooperationen in den von Engadin St. Moritz bearbeiteten Märkten definiert.

Am 1. und 2. September lädt Engadin St. Moritz sämtliche Hotels und weitere wichtige touristische Leistungsträger zu den alljährlich stattfindenden Marktbearbeitungszirkeln statt. Diese Veranstaltung ist eine wichtige Plattform des gegenseitigen Austausches. Engadin St. Moritz bietet den Teilnehmenden an diesen zwei Tagen einen detaillierten und zugleich kompakten Einblick in die Marktbearbeitungsaktivitäten 2011 und zeigt auf, bei welchen Aktivitäten sich die Leistungsträger direkt mit ihren Angeboten einbringen können. Anmelden können sich die angeschriebenen Personen noch bis Freitag, 13. August 2010, unter

[www.engadin.stmoritz.ch/marktbearbeitungszirkel](http://www.engadin.stmoritz.ch/marktbearbeitungszirkel)

Die Vorbereitungen auf die kommende Wintersaison laufen auf Hochtouren. Das «Hotel Ski und Snowboard Special» sowie das «Nordic Special» sind für die Gäste auf der Internetseite von Engadin St. Moritz buchbar. Neu kommt diesen Winter erstmals ein schillerndes Winterangebot hinzu. Das Angebot wird, ganz im Sinne der Markenstrategie, mit dem Hotelierverein St. Moritz realisiert. Das Package beinhaltet die Übernachtung im Hotel mit Frühstück, ein 3-Gang-Mittagessen (\*von den Hoteliers offeriert) mit Getränken wie Sekt und Rotwein aus der Bündner Herrschaft bei Mathis Food Affairs, eine Tea Time in einem 5\*-Hotel in St. Moritz sowie den öffentlichen Verkehr im Oberengadin und den Skipass. Die St. Moritzer Hotels erhalten im August die Ausschreibung für dieses Angebot. Die weiteren Winterangebote «Family Special», «Ferienwohnung Ski und Snowboard Special» und das ebenfalls neue «Nordic Special & Private Training» werden derzeit finalisiert und schnellstmöglich im Internet aufgeschaltet.

Momentan wird die Einführung des angepassten Logos von Engadin St. Moritz geplant. Dazu wurden sämtliche Kommunikationsmittel zusammengetragen, die mit dem Logo versehen sind. Der Austausch des Logos findet ab Mitte August Schritt für Schritt statt. Leistungsträger, welche das angepasste Logo für ihre Auftritte benötigen, können dies an [brandmanagement@estm.ch](mailto:brandmanagement@estm.ch) melden und werden bedient, sobald das Logo definitiv vorliegt.

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus den Hoteliervereinspräsidenten der Region, den Bergbahnen und der Tourismusorganisation Engadin St. Moritz, beschäftigt sich intensiv mit der Belebung des Frühlingsskifahrens in Engadin St. Moritz. Angesichts der Tatsache, dass Ostern 2011 sehr spät ist, nämlich erst vom 21.-26.4.2011, wird als kurzfristige Massnahme ein Oster Special 2011 realisiert, das die Gäste motivieren soll, die Top Schneebedingungen im Frühling im Engadin noch zu geniessen. Ebenfalls prüft die Arbeitsgruppe einen Ski- und Kultur-

event. Der Event soll langfristig etabliert und ein Anziehungsmagnet für Frühlingsskifahrer werden. Der erste Event im kleineren Rahmen ist bereits für den Frühling 2011 geplant.

## Darüber freuen wir uns

Anfang Juli betreute Engadin St. Moritz vor Ort das Team von Travel Scope, eine der grössten Reisesendungen im Amerikanischen Fernsehen. Während vier Tagen und dank der Unterstützung der involvierten Leistungsträger konnten wunderschöne Aufnahmen und Geschichten realisiert werden. Die Sendung wird anfangs der Sommersaison 2011 ausgestrahlt.

## Personelles/Organisation

Nachdem Manuela Grob die Infostelle Celerina seit Mitte Mai ad interim führte, ernannte sie Engadin St. Moritz per 1. August zur Leiterin der Infostelle Celerina. Manuela Grob arbeitet seit 1. März 2008 bei der Tourismusorganisation, zuerst in der Infostelle Silvaplana und seit letztem Herbst in Celerina, wo sie auch die Event- und Tourismuskoordination übernommen hat. Berufsbegleitend absolviert Manuela Grob zur Zeit die Ausbildung zum Eventmanager. Engadin St. Moritz wünscht ihr und ihrem Team eine gute Zusammenarbeit und viel Erfolg!

Am zweiten August hat Angela Rupp als Mitarbeiterin PR bei Engadin St. Moritz angefangen. Sie wird die Nachfolge von Franziska Rohner übernehmen, die die Tourismusorganisation per Ende August verlässt. Angela Rupp bringt ein Master-Studium in Kommunikationswissenschaften sowie erste Berufserfahrung mit, die sie in Praktika beim Schweizer Fernsehen, dem St.Galler Tagblatt und bei Radio Aktuell sammeln konnte. Zuletzt hat sie am Schweizer Konsulat in Boston, USA, gearbeitet. Die Tourismusorganisation begrüsst Angela Rupp ganz herzlich im Team von Engadin St. Moritz.

Mit besten Grüssen

Ariane Ehrat, CEO, und das Team von Engadin St. Moritz



Martin Oester (vorne links) begeisterte 16 Gruppenreise-Veranstalter von der Destination.



## Nouvs impuls per l'Hotel Münsterhof

Cur cha l'Hotel Münsterhof a Müstair es gnü fabrichà l'on 1887, as speraiva sùlla viafier chi vess stuvü colliar l'Engiadina cul Tirol dal Süd. Quist proget nun es gnü realisà, però l'Hotel Münsterhof ha existi inavant fin al di d'hoz e vain manà amo adüna da la listessa famiglia in tschinchavla generaziun. La colliaziun dal tren es hoz darcheu ün tema e la sesavla generaziun as metta sùlla passiva dals antenats.

In lügl da quist on ha Kevin Meyer, il plü vegl figl da la famiglia d'usters fini cun success il garsunadi da cuschinunz i'l Arabella Sheraton Hotel Seehof a Tavo e preschainta d'uossa davent seis savair illa cuschina da seis bap Plinio Meyer a Müstair. Fin cha la viafier traversa propcha la Val Müstair, bandunaran amo qualche trats engiadinas co capuns, canödels e pizokels la chadafö dal Münsterhof. Cun vainter plain as lascha simplamaing spetter plü bain. (protr.)

## «One Day Comeback» da l'Alpina Quintett

**Sent** Avant 16 ons ha il Quintett Alpina da Sent festagià sia finissascha. L'utuon passà han ils musicants Otto e Jon Dumenic Davaz, Robert Demonti, Reto Mayer ed Ernest Vital dat ün comeback inaspettà: Culla chanzun «Utschels da la not» s'ha qualificà il Quintett Alpina per il final da la concorrenza da la Chanzun rumantscha, organisada da Radio e Televisiun Rumantscha. La saira dal final a Lugano d'eira lura la surpraisa perfetta ed il quintett ha raggiunt il seguond rang. Davo quist success inaspettà han ils tschinch musicants improviss a lur fans – sco ingrazchamaint per il grond sustegn pro la preseleziun, sco eir pro'l final per la concorrenza «La Chanzun rumantscha» – da realisar

üna jada ün unic concert da comeback. Uossa esa uschè inavant ed il quintett Alpina s'ha preparà per ün «One Day Comeback» chi ha lö als 21 avuost 2010 illa sala da gimnastica a Sent. A partir da las 20.30 h daja ün concert da bundant duos uras, pro'l qual i's po giodair amo üna vouta live ils hits sco «Utschels da la not, Viva nos Grischun, La mürina, Rier e chantar, Neglas cotschnas da Müstair» ed oters hits our da la sparta da l'Oberkrainer.

La prouva generala per quist retuorn tuottafat special ha lö als 15 avuost a las 10.30 h i'l restaurant Sper la Punt a Sur En/Sent. «Plünavant es previssa ün'ediziun limitada d'ün disc cumpact 'Best Of' cun 22 chanzun dal quintett Alpina», tradischa Reto Mayer. (anr)



L'Alpina Quintett cun Otto Davaz, Jon Domenic Davaz, Reto Mayer, Robert Demonti ed Ernest Vital (da schnestra) al final a Lugano.

## Toni Theus: Candidat pel güdisch districtual

**Eleziuns** Il Tribunal dal district En ha da rimplazzar duos commembers. La suprastanza dal Parti Burgais Democratic Engiadina Bassa Val Müstair ha nominà a Toni Theus da Müstair sco candidat. Toni Theus ha 62 ons, es maridà e bap da duos figls ed üna figlia. Davo la scoula primara a Felsberg e la scoula chantunala a Cuaira ha'l fat il stüdi da veterinari a Berna. Avant 32 ons e'l gnü in Val Müstair e s'ha integrà fich bain illa regiun. A Müstair ha el sia prachta da veterinari per la Val e l'Engiadina d'immez. Toni Theus s'ha ingaschà in divers sectuors dal

üttil public. Tanter oter ha'l represchantà la chatscha e la pes-cha illa direziun operativa dal proget da Biosfera. Daspö ün on e mez es el eir commember da la cumischiun dal l'ospidal da la Val Müstair.

Il PBD d'Engiadina Bassa Val Müstair es persvas da propouner cun Toni Theus üna persuna qualificada e versada, cun l'esperienza da vita necessaria per surtour la funcziun importanta sco commember dal güdisch districtual. El merita Lur sustegn pro las eleziuns dals 26 settember 2010.

PBDEB/VM

## Da las trattativas dal cussagl cumünal

**Scuol** In sias ultimas sezzüdas ha il cussagl cumünal trattà surtuot las seguaintas fatschendas:

**Imbocadiura Via da Tarasp – Via d'Engiadina:** Specialmaing in connex culla zona da mansteranza Buorna esa da far quint cun daplü trafic sùlla Via da Tarasp. L'attach a la Via d'Engiadina nun es bun. Dal 1996 vaiva l'uffizi da construcziun bassa miss in vista al cumün da Scuol cha l'attach gnarà realisà tenor necessità in connex culla zona da mansteranza chi d'eira quella vouta amo in planisaziun. Uossa es la planisaziun finida, e'l prüm edifiziu es in fabrica. Il cussagl cumünal ha decis da pichar porta pro l'uffizi da construcziun bassa e pretendere la realisaziun da l'attach sco che'l es stat progettà in connex culla correcziun da la Via d'Engiadina tanter Nairs e Scuol vest.

**Imposta fundiaria:** Ils respunsabels d'ün alloggiader per vacanzas han fat al cumün la dumonda per üna deliberaziun da l'imposta fundiaria. I dà lös in Grischun ingio cha talas gestiuns sun deliberadas da quist'imposta. Il cussagl ha listess decis da refusar la dumonda. Cun gnir davu a quist giavüsch as drivissa la porta eir per otras dumondas in quist sen. Il cumün contribuischa plünavant vi dad implants turistic (PSFS, BES, Trü etc.) chi vegnan buns a tuot ils giasts da Scuol.

**Signalisaziun turistica:** Il cumün da Tarasp ha dumandà per plazzar duos tablas d'infuormaziun our'in Cuttùraplana e Nairs. Il cussagl es pront da dar ün permiss per metter sù tablas turisticas. El es però da l'avis chi stopcha gnir sün quellas tablas eir il logo da la destinaziun. Plünavant stessan esser las culuors dals placats las listess sco quellas dals placats previss per Scuol.

**Vandalissem:** Il cussagl cumünal ha darcheu stuvü tour cogniziun da dons pervi da vandalissem. La bos-cha sper la sendina dal pader es sfrachada giö o stratt'oura. Eir vi'n Gurlaina haja dat dons, bancs sun gnüts büttats giö pel las costas eui. Sco chi para sun participats vi da quists o eir oters acts da vandalissem uffants da chomps da vacanzas, ma per part eir giuvenils indigens. Quist vandalissem es zuond deplorabel e metta in dumonda diversas masüras d'imbellimaint in cumün.

**Votumaziuns: uras d'avertüra da l'urna:** Il cussagl cumünal es perinlet cha l'ura d'avertüra da l'urna la dumengia vain redotta al minimum tenor ledscha (= üna mezz'ura). Nouv urari: da

las 09:30 fin las 10:00 (invezza da fin las 10:30 sco fin uossa). Il motiv per quista reducziun es dad üna vart il fat chi vegnan insomma fich pacas persunas a vuschar persunalmaing, da tschella vart less la cancellaria cumünala ils resultats il plü svelts pussibel. Las charteras in chasa cumünala vegnan svödadas eir in avegnir l'ultima jada la dumengia al mumaint cha l'urna vain serrada. Il nouv urari vala fingià per la prosma votumaziun als 26 settember 2010.

**Scoula Avrona:** La scoula d'Avrona es in privel da gnir serrada, quai na l'ultim pervi da la nouva politica per la scolaziun speciala dal departamaint chantunal d'educaziun EKUD. Il capo ha clamà aint üna maisa raduonda per discuter quist problem. Quella ha chattà ün grond rebomb fich positiv pro'ls partecipants.

I füss don e puchà da laschar ir serrada la scoula sù Avrona chi nun es be importanta per Tarasp, ma eir per la regiun. Il president da la PEB ha scrit sün quai insemel cul capo üna charta al cussagl administrativ. In seguit vessa da dar inscuters eir cul nouv regent dal Grischun chi surpiglia l'EKUD.

**Müdamaints da zonas in Brentsch e Manaröl: Brentsch:** Il clerai da Brentsch vain transfuormà in üna zona per implants publics (ZÖA, qvd. cha implants sun pussibels, fabricats però brich), quai per cha'l cumün possa cumprar il terrain da la Banca Chantunala. Actualmaing è'l zona agricola, la cumpri nu füss perquai pussibla. La senda per peduns chi traversa il clerai sto restar in mincha cas.

**Manaröl:** In connex cul center da passlung cumbinà cun abitaziuns chi dess gnir fabrichà in Manaröl esa da far ün müdamaint da la zona (zona per implants publics – zona d'abitar cun üna quota d'indigens da 100 pertschient). Il perimenter da la zona vain eventualmaing amo adattà, tuot tenor il proget chi vain tschernü per la surfabricaziun. Il cussagl ha deliberà tuots duos müdamaints per l'examinaziun preliminar tras ils uffizis chantunals. La votumaziun es previssa als 28 november 2010.

**Revisiun parziala da la ledscha da fabrica:** La cumischiun da planisaziun (CDP) ha discus las propostas per revisiuns parzias da la ledscha da fabrica, elavuradas dal giurist da fabrica Rainer Metzger e fat propostas per mans dal cussagl cumünal. Il cussagl ha approvà quistas propostas cun ün

për müdamaints. La revisiun parziala vain suottamissa a la cumünanza d'urna als 28 november 2010, insemel culs müdamaints da zona in Brentsch e Manaröl. Als 4 october ha lö üna radunanza cumünala d'orientaziun.

**Plan da quartier Clozza:** Il cumün prevezza d'introdüer il plan da quartier Clozza. Dürant la publicaziun da quist'intenziun sun entrats duos recuors. Il cussagl es da l'avis cha'ls argumaints dals recurrents nu bastan e prevezza perquai da refusar ils recuors, davu avair consultà amo il giurist da fabrica dal cumün.

**Pendicularas Motta Naluns:** In connex culla purificaziun da la situaziun da proprietà da la via da Ftan, dal marchapè e da la piazza da parcar davant il Bellaval ha cedü il cumün da Scuol a las PSFS üna surfatscha da 109 m<sup>2</sup> à 60 francs, dimena total 6540 francs. Il cussagl ha plünavant approvà üna convegnia chi regla divers puncts tanter il cumün e las PSFS. I's tratta impustüt da la s-chala cuernada tanter l'areal da la Viafier Retica e'l passagi lung la Via da Ftan. Daspö chi'd exista la nouva colliaziun (passarella) serva quista s-chala impustüt als abitants dal quartier Spinatscha. Il cumün es perquai pront da surtour la s-chala e da far eir il mantegnimaint.

**Surdattas da lavuors:** Provedimaint d'aua e chanalisaziun Porta: Elavuraziun dal proget cumplessiv e direziun da fabrica: büro d'indschegniers Cancini & Peer Scrl., Scuol.

**Stradun: @-Center – Banca Chantunala:** Stüdi da variantas e proget da publicaziun: büro Caprez Indschegniers SA, Scuol.

**Sanaziun da la via da god Plan Mar:** Lavuors d'impresari: firma Koch SA, Ramosch.

**Val Lischana:** Lavuors da s-chav: Bezzola Denoth SA, Scuol. Installaziun sanitaris pella lingia d'aua: Vitali Haustechnik AG, Zuoz

Pervi da l'otezza da l'import ha il cumün stuvü scriver oura publicamaing quistas lavuors e nun ha pudü be invidar ils affars indigens.

**Dumondas da fabrica:** Il cussagl resp. la direziun han dat ils seguaints permiss da fabrica: Eberhard ed Elisabeth Böschen-Knecht, Via da Ftan: suost er autos/urdegns.

**Armon Cantieni, Dualatsch:** duos lobjias vi da la fatschada vers vest sco eir per progets plü pitschens sco müdamaints interns, collectuors solars e tablas da recloma. (db)

## Marchà, musica e film illa Buttega

**Scuol** Daspö la stà 2007 maina l'Ufficina protetta Buttega a Scuol in seis üert l'ustaria cun nom «Muond real». In quist üert da la chasa Monreal esa però lö eir per muossar films ed oter plü, quai vain fat venderdi e sonda in occasiun da la terza «Festa da stà» da la Buttega.

Davo l'Ufficina a Samedan e L'Incontro a Poschiavo ha drivi la società «Piazas da dmura e da lavur protettas Engiadina e vals dal süd grischunas» dal 2003 a Scuol la Buttega. I's tratta d'üna sporta complementara per persunas handicapadas. Daspö l'inviern 2006 maina Werner Graf l'ufficina protetta illa Chasa Monreal. «Cun ponderar co chi's pudess amplifichar la sporta da nossa chasa es nada l'idea da rivir ün restaurant our il liber, in nos bel üert», as regorda el. L'intent d'eira da promover uschè il contact dals inquilins cun giasts indigens e turists. La gronda part da la lavur da preparar las bavrondas e mangiativas e da tillas servir als giasts praistan ils abitants da la Chasa Monreal s'vess. «Dal 2008 vaina gnü l'idea chi's pudess d'instà invidar a chi chi ha plaschair da gnir pro no in üert eir a giodair üna festa

d'instà.» Eir quista sporta da la Buttega ha gnü success. In venderdi e sonda, ils 13 e 14 avuost realisescha la Buttega sia terza festa da stà.

In venderdi, ils 13 avuost invidan inquilins ed impiegats da la Buttega ad ün Open Air Kino: A las 21.30 vain muossà il film «a beautiful mind» (USA 2001) da Ron Howard. Il matematiker fich talentà John Forbes Nash vain giovà da Russell Crowe.

In sonda as transmüda l'üert da la Buttega in ün marchà cun prodots da tuottas trais ufficinas protettas a Scuol, Samedan e Poschiavo. A partir da las 10.00 vegnan servidas buntats dal grigl, café e dutscharias. I dà atraziuns per pitschen e grond, cun clown, ün cuort teater, jazz live, preleziuns da texts litterars e da tarablas: Da las 10.00 a las 11.00 prelegia l'autur Georg Paulmichl da Prad, a las 13.30 ed a las 15.30 quinta Valeria Bisaz tarablas. Da las 14.00 a las 14.30 prelegia l'autura Rut Plouda da Ftan e da las 14.45 a las 15.15 l'autura Angelika Overath da Sent. Da las 15.30 a las 16.30 stan sül program referats, preleziuns e teater cuort culs inquilins. Da las 16.30 a las 19.00 suna la fuorma-

ziun Pikdalina uschedit Easy-listening Live Jazz. A las 18.00 vain servida la tschaina. A las 19.30 cumainzan Rowan e Luzia Smith da Segl a dar lur concert da jazz. Pels uffants daraja da tuottas sorts atraziuns, sablunera, istorgias, pingpong, dar sü bellet, tarablas, popcorn ed oter plü. (anr/fa)



**Vschinauncha da S-chanf**

Da der a fit a partir dals 1. november 2010 u tenor convegnia illa chesa cumünala da S-chanf

### abitaziun da 4 stanzas

Fit: fr. 2000.00 al mais incl. cuosts secundaris e garascha. Per ulteriuoras infuormaziuns sto l'actuar, Duri Schwenninger, gugent a disposiziun. Administraziun cumünala 7525 S-chanf telefon 081 854 12 40 E-mail actuar@s-chanf.ch

## Il muond misterius da mezzanot

Champ da chaunt d'iffaunts a Samedan

**Plain schlauntsch ed entusiassem imprendan actuelmaing 43 iffaunts a Samedan, illa scoula Puoz, chanzuns per las preschanter damaun al public.**

«Il tema da nos seguond champ da chaunt per iffaunts es 'a mezzanot', declera Laura Küng, magistra a Segl ed üna da las mnedras dal champ chi ho actuelmaing lö a Samedan. Insembel cun Selina Fluor, magistra a Samedan, ho ella organiso avaut ün an il prüm champ da chaunt per iffaunts da las scoulas primaras da Segl fin S-chanf. Sustegn tar lur lavur survegnan las duos magistras dad Urs Camozzi da Schlarigna chi'd es magister a Puntraschigna. Cun forzas unidas motiveschan els trais a 43 iffaunts d'imprender chanzuns e da passer ün'eivna i'l muond misterius da las creatüras chi vivan a mezzanot.

### Chanter e zambrager

Traunter l'ün e l'oter exercizi da chaunt sun ils iffaunts occupos cun zambrager: Massas da materiel da zambrager e da disegner sun derasedas süls fuonds dals locals da lavur. Mattas e mats piseran lö in lur möd per imbellir l'atmosfera extraordinaria dal cuors: Aragns nairs cun nes cotschens cuccan da que maglin pel muond aint. Cò e lö as vezza ün «Hippigspengstli» chi pera da svuler tres sela. Ma eir ils utschels mezmür peran da's sentir bain illa chesa da scoula a Samedan. Contempland ils 43 iffaunts chi faun part dal cuors da chaunt do que in ögl ch'els as partecipeschan cun corp ed orma: Lur ögls glüschan dal plaschair e lur ingaschamaint es grandischem. «Quist es la cana», ho managio ün striun cun massellas cotschnas. Üna strietta da la terza classa invezza, spera già uossa da

pudair as parteciper al champ da chaunt da l'an chi vain. «Ed in duos ans po lura eir mia sourina pitschna gnir cun me», intun'la. Cha'l zambrager tilla plescha bod meglider cu da chanter da cumpagnia – cha las chanzuns chi imprendan sajan però bellichmas e fetschan plaschair. «Ellas sun zackigas e grusligas – simplamaing wow», es il commentar süt ma precis d'ün giuven chantadur. Accumpagno vain il chaunt da strias e striunzs cun melodias da clavazin e da guitarra. Grazcha al plaschair da chanter e la schelta da las chanzuns nun es üngün bun da ster salda düraunt las prouvas. Taunt ils mneders scu eir ils actuors derasan fö e flamma, vivan il ritem e cumprovan cha'l chaunt colia e nu cugnoscha üngüns cunfins.

### Lavur volontaria

Il champ da chaunt per iffaunts ho lö düraunt las vacanzas da sted. La preparaziun da quel, ils trenamaints da chaunt e'l zambrager capita sün basa volontaria. «Nus lavurains tuots trais fich gugent cun iffaunts e survgnins adüna darcho indemnisaziuns per noss sforzs», declera Laura Küng. Cha que sajan indemnisaziuns in fuorma dad ögls chi glüschan dal plaschair, dal fat dad avair pudieu motiver la cumpagnia pel chaunt e dals bgers ingrazchamaints chi survegnan dad iffaunts e genituors. «Il punct culminant da l'eivna es nos concert», intun'la. E cha quel imprometta bger: «Nus vains pront da tuottas sorts surpraisas ed ans allegrains da pudair vignanter ad ün vast public chi's lascha düraunt ün cuort mumaint influenzer da la vita da mezzanot».

Il concert dals iffaunts dal Champ da chaunt ho lö venderdi, ils 13 avuost, a las 19.30 illa Sela Puoz da la chesa da scoula a Samedan. (anr/mfo)



Pro la meglioraziun da Ramosch han tuot las organisaziuns pertoccas pudü tour posiziun ed ils responsabels han chattà üna soluziun chi cuntainta. E listess daja amo critica da singuls protectuors. fotografia: Nicolo Bass

## Desdrüan las meglioraziuns la biodiversità?

Critica invers la politica chantunala chi cumanda las meglioraziuns

**Il plan general da la meglioraziun da Ramosch es publichà ed entrà in vigor. Il Chantun e la Confederaziun sustegnan la meglioraziun cun 85 pertschient ed han il pled in chapitel. Quai pissera eir per critica.**

NICOLÒ BASS

La meglioraziun da Ramosch cuosta in tuot 22 milliuns francs e da quels vegnan investits raduond 16 milliuns francs illa fabrica e la renovaziun da las vias. Tenor il president da la meglioraziun da Ramosch, Cla Nogler, es il plan general stat publichà l'on passà in marz. «Sün quista publicaziun sun entrats differents recuors e nus vain pudü schogliar la gronda part dals recuors sün via eleganta», declera il president. Entrà in vigor es il plan general in avrigl da quist on. «Nus eschan a la fin gnüts daperüna cun tuot las organisaziuns», declera l'inavant e fa valair la situaziun speciala da Ramosch. Uschè es per exaimpel tuot la cuntrada da süsom l'Arina fin giò pro l'En suot protecziun federala. E per mincha masüra da meglioraziun in quista cuntrada, han ils responsabels tenor Nogler stuvü definir otras masüras da cumpensaziun. El metta bainschi in dumonda scha la cuntrada da Ramosch es talmaing otra co quella dals cumüns vashins, ingio cha las meglioraziuns vegnan manadas tras sainza gronds problems. Ma a la fin es el fich cuntaint d'avair rablà tras il plan general chi permetta uossa da far ün pass inavant. A la fin survain la meglioraziun da Ramosch 85 pertschient subvenziuns ed uschè esa per el eir evidaint cha las instanzas chantunales e federalas decidan co ed in che möd cha la meglioraziun sto gnir manada tras.

### Biodiversità in privel?

Ultimamaing però es stat publichà ün artichel aint il «Beobachter» ingio cha la meglioraziun a Ramosch vain critica chada massivamaing. L'iniziant da

questa critica es Joe Meier da la Svizra Bassa, ün expert d'orchideas e da fluors. El es pensiunà e passainta daspö 39 ons seis temp liber in Engiadina Bassa per perscrutar la flora e fauna unica in quista regiun. Per el es la meglioraziun a Ramosch üna catastrofa chi metta in malura üna gronda part da la biodiversità respectivamaing da la diversità botanica chi'd es unica in tuot la Svizra. Meier nu critica vairamaing l'arrundimaint da las parcelles sco tal, ma impustüt tuot la fabrica e l'ingrondimaint da la rait da vias chi permetta ün'otra cultivaziun dal terrain. El es persvas cha tuot las masüras previssas mainan ad amo daplü entradas, daplü pavel, daplü muaglia ed amo daplü zocca. E güst eir la massa da zocca transmüda la prada sütta cuntinuada maing in prada grassa e cun quai ad üna mancanza da las differentas spezchas da fluors. «Quist svilup han muossà eir las meglioraziuns dals cumüns vashins», es Meier persvas.

Cla Nogler sco president da la meglioraziun da Ramosch, nun inclegià dal tuot quista critica e per el vain quella eir al fos mumaint. «Nus vain trattà e discutà cun tuot las organisaziuns pertoccas e quai vuol dir eir cullas organisaziuns per la protecziun da l'ambiant. Ed a la fin vaina chattà üna soluziun chi cuntainta a tuots», declera

ra Nogler. Cha üna singula persuna chi vuol proteger la natüra in extremis, possa uossa far talmaing furore nun inclegia el. «Dal rest nu n'ha eu amo mai gnü contact cun Joe Meier ed eu füss cuntaint da gnir üna jada insembel cun el per tadlar sia motivaziun», quinta Nogler.

### Chi chi paja, cumanda

Joe Meier es bain conscianta da la situaziun da Ramosch e sia critica nu va insomma in invers las instanzas cumünalas. El critica impustüt las instanzas chantunales e federalas chi vöglian rablar tras la meglioraziun tenor il model chantunal, sainza tour resguard sülla situaziun speciala da mincha singul lö. E cunter quist pensar vuol el cumbatter intant chi'd es amo pussibel.

Cha'l Chantun e la Confederaziun han il comando a regard las meglioraziuns vain confermà eir da Cla Nogler: «Nus vessan in tscherts lös fabrichà gugent vias plü simplas. Ma il Chantun paja la gronda part da las investiziuns e cumanda eir co, quant larg e quant grond chi sto gnir fabrichà.» Eir Nogler nun inclegia quist agir adüna dal tuot. «Cun quai chi's vess spargnà cun fabricar las vias in möd plü moderà, as vessa pudü pajar divers ons il mantegnimaint», es el persvas. Ma a la fin esa fich simpel: Chi chi paja cumanda.»

## Films d'architettura da Christoph Schaub

**Scuol** Il public cugnoscha a Christoph Schaub pustüt in connex cun seis films «Jeune Homme», «Sternenberg» e «Giulias Verschwinden». El ha eir fat films documentars dals quals el muossa duos in lündeschdi, ils 16 avuost, a las 20.00 i'l Center da cultura Nairs a Scuol.

Schaub nun ha be fat films dramatics dimpersè eir films documentars chi s'occupan da temas architectonics ed urbanistics. Nairs muossa duos da quels films documentars. L'ün ha per tema «Il Project Vrin» chi descriva il cumün da Vrin chi vaiva per i'ls ultims tschient ons blers da seis abitants.

I'ls ons 1980 e 90 esa gratià al cumün cun agüd dad ün proget da model da modernisar sia infrastruttura. Quai ha pussibilità al cumün d'attrar novs abitants. Pro'l seguond film as tratta da «Il Girasole – una casa vicino a Verona». In quista chasa es integrà ün motor chi tilla permetta da's girar per 360 grads intuorn sia aigna axa. La rotaziun da la villa as drizza vers il sulai o tenor l'ögliada dal contemplader sülla cuntrada. Quel film ha gudagnà l'on 1995 il prüm premi a la «Biennale Film und Architektur» a Graz. Ulteriuras infuormaziuns: info@nairs.ch. (anr)



Üngün nun es memma pitschen per esser ün grand chantadur.

fotografia: Martina Fontana

## Daplü temp pel Premi Term Bel

**Litteratura** La data d'inoltraziun per la concorrenza litterara Premi Term Bel es gnüda spostada süls 22 avuost 2010. La concorrenza as drizza a scripturas e scriptuors versats sco eir a persunas chi han güst scuvert il plaschair e'l dun da scriver. La victura o il victur dal Premi Term Bel vain nominà als Dis da litteratura chi han lös dals 5 als 7 november illa halla Tircal a Domat. Quist premi es dotà cun 4000 francs e vain miss a disposiziun dal cumün burgais da Domat.

Nouv es cha'ls texts nominats nu vegnan discutats publicamaing. Davo

cha las auturas e'ls autuors han prelet persunalmaing lur texts, rapporta ün rapreschantant da la prüma giuria al public il parair da quists texts. La seguonda giuria as retira per tscherner il text victur. La vusch dal publicum quinta sco tschinchavel giuror.

Ils texts rumantschs in prosa, na publicats e d'üna lunghezza maximala da trais paginas (9000 segns) ston gnir inoltrats fin als 22 avuost a Valeria Badilatti (vm.badilatti@gmx.ch). Ulteriuras infuormaziuns as survain suot: www.litteraturarumantscha.ch

(protr.)

**Circul d'Engiadin'Ota**

La

**5. tschanteda dal cussagl da cumön**

ho lö

gövgia, ils 19 avuost 2010, a partir da las uras 08.30 illa sela Puoz a Samedan.

Las tractandas sun:

1. Bivgnaint, avertüra e tscherna dals scrutinaduors
2. Saramantaziun suppleant dal landamma e da la 3. commembra da la suprastanza
3. Approvaziun rendaints 2009:
  - 3.1 Circul d'Engiadin'Ota
  - 3.2 Uffizi da stedi civil Samedan/San Murezzan
  - 3.3 Traffic public
  - 3.4 Avuadia uffiziela Engiadin'Ota Bergiaglia
  - 3.5 Cumischiun da tutela Engiadin'Ota/Bergiaglia
4. Stedi civil Engiadin'Ota:
  - 4.1 Approvaziun da l'uorden
  - 4.2 Approvaziun credit supplementer
5. Museum Engiadinais: Sanaziun e renovaziun
6. Traffic public: Regulaziun nouva da la finanziaziun
7. Tscherna da las cumischiuns, gruppas da lavur etc.
8. Planisaziun a media vista e strategia 2011-2016 ospidel e dmura d'attempo e chesa da fliamaint (exclusiun da medias e dal public)
9. Varia

La glista cumpletta da las tractandas es publichedada suot [www.oberengadin.ch](http://www.oberengadin.ch) suot Kreis/Übersicht/Kreisrat.

Samedan, ils 12 avuost 2010

Il landamma Franco Tramèr  
176.772.784

**Publicaziun uffiziela Vschinauncha da Schlarigna****Dumanda da fabrica**

La Jachen Denoth SA, Vietta Funtanella 2, ho l'intenziun da fer divers müdamaints da fabrica e construcziuns sün tet as basand sül proget accordo sün parc. 107, zona d'abiter e da miteranza D.

Ils profils sun miss sü.

La documainta vain exposta düraunt 20 dis i'l uffizi da fabrica da Schlarigna. Recuors cunter quist proget stöglan gnir inoltrö infra quist termin in scrit e motivos a la suprastanza cumünela da Schlarigna.

Schlarigna, 6 avuost 2010

Per incumbenza da l'autorited da fabrica  
Uffizi da fabrica da Schlarigna  
176.771.837

**Publicaziun uffiziela Vschinauncha da Zuoz****Dumanda da fabrica**

**Patrun** Willy-Frei Balthasar  
**da fabrica:** Zuoz  
**Oget** Plazzamaint  
**da fabrica:** d'üna remisa  
**Lö:** Vuorcha, parcella 1667

Ils plans sun exposts düraunt 20 dis in cancellaria cumünela. Objecziuns da caracter da dret public cunter quist proget sun dad inoltrö infra quist termin in scrit e cun motivaziun al cussagl cumünel. Objecziuns chi regardan il dret privat haun da gnir inviedas al güdisch da dret civil (art. 116 da la ledscha da fabrica).

Zuoz, ils 12 avuost 2010

Cussagl cumünel da Zuoz  
176.772.792

**Publicaziun uffiziela Vschinauncha da S-chanf****Exposiziun publica****da cooperaziun per la planisaziun locala cun exposiziun da recuors constataziun dals gods**

In basa a l'artichel 13 da l'uorden chantunel davart la planisaziun dal territori UPTGR (KRVO) ho lö l'exposiziun publica da cooperaziun regard üna revaisa parziela da la planisaziun locala da la vschinauncha da S-chanf. A medem temp ho lö l'exposiziun publica in applicaziun a l'artichel 13 alinea 2 da la ledscha chantunela da god (KWaG) e l'artichel 13 alinea 1 da la ledscha federela da god (WaG) dals cunfins da god, gniesu erueus ed imsüros dals organs respunsabels i'l sector zona da fabrica/god.

**Chosa:**

Planisaziun locala, revisiun parziela

**Actas d'exposiziun:**

- Ledscha da fabrica
- Revisiun parziela plan da zonas e plan da furmaziun generel S-chanf 1:2000
- Revisiun parziela plan da zonas e plan da furmaziun generel Chapella/Cinuos-chel 1:2000
- Revisiun parziela plan da zonas e plan da furmaziun generel Susauna 1:2000
- Revisiun parziela plan da zonas 1:15000
- Plan d'avertüra generel S-chanf 1:2000
- Plan d'avertüra generel Chapella/Cinuos-chel 1:2000
- Plan d'avertüra generel Susauna 1:2000
- Plan d'avertüra generel 1:15000

**Perscrutaziun da basa:**

- Rapport da planisaziun e participaziun

Actas d'exposiziun constataziun dal god:

Ils cunfins da god imsüros sun segnos spieclmaing i'ls plans da zonas 1:2000

**Termin d'exposiziun:**

16 avuost 2010 fin 14 settember 2010 (30 dis)

**Lö d'exposiziun:**

Chanzlia cumünela, düraunt las uras d'avertüra. I'l internet suot [www.s-chanf.ch/revaisa](http://www.s-chanf.ch/revaisa)

**Orientaziun:**

Ils 25 avuost 2010 ho lö a las uras 20.00 üna radunanza d'infurmaziun sül palc da la sela polyvalenta S-chanf **Giavüschs e propostas:**

Düraunt il temp da publicaziun (fin ils 7 settember 2010) po minchün inoltrö in scrit a maun dal cussagl cumünel da S-chanf, chaschella postela, 7525 S-chanf, giavüschs e propostas.

**Recuors cunter las imsüraziuns da cunfins da god:**

A po gnir fat recuors in scrit infra 30 dis daspö la publicaziun tar l'uffizi da god, Löestrasse 14, 7000 Cuoir, cunter ils cunfins da god registros i'l plan da zonas. Sainza recuors aintran las observaziuns da god in vigor.

**Dumandas in connex cun las imsüraziuns dals cunfins da god:**

Per ulteriuras dumandas sto l'uffizi da god, telefon 081 851 20 81, gugent a disposiziun.

S-chanf, 3 avuost 2010

Il cussagl cumünel  
176.772.793

**Publicaziun uffiziela Vschinauncha da Zuoz****Dumanda da fabrica**

**Patrun** Peider Könz,  
**da fabrica:** 8708 Männedorf  
**Oget** 2 chesas da püssas abitaziuns  
**da fabrica:** abitaziuns  
**Lö:** Mariöl, parcella 2384

Ils plans sun exposts düraunt 20 dis in cancellaria cumünela. Objecziuns da caracter da dret public cunter quist proget sun dad inoltrö infra quist termin in scrit e cun motivaziun al cussagl cumünel. Objecziuns chi regardan il dret privat haun da gnir inviedas al güdisch da dret civil (art. 116 da la ledscha da fabrica).

Zuoz, ils 12 avuost 2010

Cussagl cumünel da Zuoz  
176.772.800

**Cor masdà Scuol**

tschercha per subit o tenor cunvegna ün/a

**dirigent/dirigenta**

Prouvas sun la gövgia saira.

Vaina svaglià motivaziun ed interess?

Per ulteriuras infurmaziuns  
As sta gugent a disposiziun  
il president Carlo Thanei,  
Porta 13, 7550 Scuol,  
telefon 081 864 08 14

176.772.788

**Vschinauncha da Schlarigna**

L'administraziun cumünela da Schlarigna s'allegra da pudair spordscher pels **1. avuost 2011** üna

**plazza da giarsunedi commerziel (commerzianta/commerziant cun furmaziun da basa extendida, profil E)**

Düraunt ils trais ans da giarsunedi varios ed eir pretensius imprendan ils giarsuns tuot las spartas d'ün'administraziun cumünela (chanzlia cumünela, controlla d'abitants, impostas, contabilitèd, uffizi da fabrica). Nus spordschans üna scolaziun conscienzchusa cun üna vasta basa i'l sector commerziel. Nus spettains scoula secundara absoluta, interess per la furmaziun da basa commerziela ed ingaschamaint illa gestiun da giarsunedi ed in scoula.

Sun Els interessos? Alura chi tramettan Lur documainta d'annunzcha, incl. attestats da scoula, fin **venerdì, 27 avuost 2010**, a la seguainta adressa:

Administraziun cumünela  
sar Beat Gruber  
Via Maistra 97  
7505 Schlarigna

Infurmaziuns do gugent:  
Beat Gruber, actuar cumünel, tel. 081 837 36 83  
e-mail: [beat.gruber@celarina.ch](mailto:beat.gruber@celarina.ch)

7505 Schlarigna, 5 avuost 2010

Vschinauncha da Schlarigna  
176.772.765

**Publicaziun uffiziela Vschinauncha da Samedan****Publicaziun da fabrica**

In basa a l'ordinaziun davart la planisaziun dal territori dal chantun Grischun (LPTC), art. 45, vain cotres publichedada la seguainta dumanda da fabrica:

**Patrun** Societèd  
**da fabrica:** da construcziun Funtanella Funtanella 11 7503 Samedan

**Proget** Fabricat nov  
**da fabrica:** d'üna suosta per velos

**Via:** Funtanella

**Parcella nr.:** 1359

**Zona**  
**d'utilisaziun:** Zona d'abiter 2

**Termin** dals 12 avuost 2010  
**d'exposiziun:** fin als 31 avuost 2010

Ils plans sun exposts ad invista illa chanzlia cumünela.

Recuors stöglan gnir inoltrö infra il temp d'exposiziun a la seguainta adressa: Vschinauncha da Samedan, Plazzet 4, 7503 Samedan

Samedan, 10 avuost 2010

Per incumbenza da la cumischiun da fabrica:  
l'uffizi da fabrica  
176.772.790

**Publicaziun uffiziela Cumün da Scuol****Publicaziun da fabrica**

In basa a l'art. 45 da l'uorden davart la planisaziun dal territori dal chantun Grischun (KRVO) vegn publichedada quattras la seguainta dumonda da fabrica:

**Patrun** Armon Taverna  
**da fabrica:** Tanter Vias 7554 Sent

**Proget** Chasa d'abitar  
**da fabrica:** Via da Liuns

**Parcella nr.:** 1095

**Zona**  
**d'utilisaziun:** Zona d'abitar W2

**Temp da** 12 avuost -  
**publicaziun:** 1. settember 2010

**Exposiziun:** Düraunt il temp da publicaziun as poja tour invista dals plans i'l büro da l'uffizi da fabrica in chasa cumünala.

**Mezs legals:** Protestas sun d'inoltrö in scrit düraunt il temp da publicaziun al cussagl cumünal.

7550 Scuol, 12 avuost 2010

Uffizi da fabrica dal cumün da Scuol

**UFFICINA L'INCONTRO BUTTEGA**

Faira, litteratura, musica, e film dad umans cun e sainza impedimaints

**Venerdì, als 13 d'avuost a las 21.30**  
- Open Air Kino «a beautiful mind»

**Sonda als 14 d'avuost: a partir da las 10.00 spordschaine**

- buntats dal grigl
- bavrondas frais-chas
- café e robas dutschas

**Attracziuns per grond e pitschen**

- Faira cun prodots our da noss trais menaschis
- Clown, teater cuort, Jazz live
- Prelecziuns, quintar parablas

Vossa visita ans fess  
grond plaschair.

**BUTTEGA**  
Chasa Monreal, Scuol

**Vschinauncha da S-chanf**

Nus tscherchains per l'uffizi forestel ün

**Bos-cher – respunsabel per la scolaziun da giarsuns**

pensum 100%

**Lur lavur:**

- Mner da la squedra
- Collavurer in tuot ils secturs forestels e na forestels
- Respunsabel per giarsuns

**Nus spettains:**

- Frequento giarsunedi da bos-cher
- Esperienza illa scolaziun da giarsuns
- Schlauntsch, fidelited ed abiltèd illa lavur in gruppa
- Dispost da collavurer in tuot las spartas da la gruppa da menaschis

**Nus offrins:**

- Ün'activited interessanta e variada
- Lavur in üna gruppa pitschna e collegiela
- Cundiziuns d'ingaschamaint seguond l'uorden dal persunel chantunel

Per ulteriuras infurmaziuns Als sto a disposiziun il silvicultur, Francesco Pietrogiovanna gugent a disposiziun. (tel. 079 682 04 41).

L'annunzcha per la piazza culla solita documainta stu gnir inoltrö fin il pü tard ils **15 settember 2010** al cussagl cumünel, administraziun cumünela, 7525 S-chanf.

Cussagl cumünel S-chanf

## Daniel Bumanns zweite Testserie

**La Punt Chamuesch** Im vergangenen Herbst blickte der La Punter Daniel Bumann («Chesa Pirani») zum ersten Mal für den TV-Sender 3+ hinter die Kulissen von Schweizer Gastronomie-Betrieben. Am Mittwoch, 25. August, um 21.55 Uhr, kehrt der Wahlgadiner zurück in die Küchen der Schweiz und auf den TV-Bildschirm.

In der zweiten Staffel «Bumann, der Restauranttester» betreut der ehemalige Koch-Weltmeister erneut Gastro-Betriebe in der Schweiz und versucht ihnen kulinarisch, betriebswirtschaftlich aber auch zwischenmenschlich auf die Sprünge zu helfen. In der ersten Sendung scheint die Suppe im Restaurant Zur Alten Post in Langenthal (BE) allerdings so richtig versalzen zu sein. Chefin Heidi kann ihre Mitarbeiter nicht mehr bezahlen und diese würden sie am liebsten auf den Mond schiessen. Die Stimmung ist auf dem Nullpunkt. Ob es Daniel Bumann gelingt, die verzweifelte Chefin wach zu rütteln? In der zweiten Folge steht der Safrankönig der Schweiz dem Gasthaus Krone in Rekingen (AG) mit

Rat und Tat bei. Das Restaurant des ehemaligen Piloten René und seiner Frau Esther befindet sich im Sturzflug. Die Gäste erwartet Tiefkühlessen und eine heruntergekommene Gartenterrasse. In der dritten Sendung macht sich Bumann auf ins Restaurant Zum Truben in Zollikon (ZH) und merkt sofort, dass den Betreibern die Motivation verloren gegangen ist. Denn eigentlich liegt das Restaurant an der Zürcher Goldküste inmitten prächtiger Herrschaftshäuser, Villen und viel kaufkräftiger Kundschaft. Daniel Bumann will die Leidenschaft und das Feuer für die Gastronomie der Betreiber wieder entfachen.

In Folge 4 blickt Bumann in die Kochtöpfe des Restaurants Hirschen im bernischen Seedorf (BE). Dort stellt er schnell fest, dass eigentlich vieles stimmt und doch bleiben die Gäste aus. Die Mahlzeiten sind hochwertig und die Lage über den Dächern von Seedorf könnte idyllischer nicht sein. Ausserdem liegt als weiterer Anziehungspunkt das historisch bedeutsame Kloster Frenisberg in unmittelbarer Nähe. (pd)



## Geheimnisvolles Trio...

Der Blick vom Corvatsch auf das Oberengadiner Seenplateau offenbart Überraschendes. Vor dem Auge türmen sich drei geheimnisvolle Figuren. Voller Stolz, als wollten sie als Schauspieler oder Sänger vor einer imposanten natürlichen Kulisse auftreten. Welche Rolle sie wohl spielen...? Die «Drei Weisen aus dem Morgenland», Alexandre Dumas' «Drei Musketiere» oder «The Rat Pack» mit Frank Sinatra, Dean Martin und Sammy Davis jr.? Jedenfalls fasziniert der Anblick und man glaubt, in Gedanken die berühmten «Drei grossen Tenöre» zu hören.

Foto und Text: Ernesto Kellenberger

## Östliche Klänge im Kaffeemuseum

Das BSI Engadin Festival in Zuoz

**Am letzten Sonntag bot das Kaffeemuseum Caferama in Zuoz die Bühne für ein Konzert mit «Memo û Merdan». Die zwei kurdischen Volksmusiker spielten zwischen antiken Kaffeeröstern und feinem Teeperzellan.**

ERNA ROMERIL

Wenn man von Kurden spricht, so meint man heutzutage ein weitverbreitetes Volk, das in fünf verschiedenen Ländern zu Hause ist, jedoch ohne ihren eigenen Staat zu besitzen. Das war nicht immer so, denn bis im 15. Jahrhundert herrschten die Kurden über weitläufige Gebiete in Vorderasien. Nach und nach verloren sie ihre Macht und wurden mehr und mehr unterdrückt. Noch heute ist die Unterdrückung in ihrem Stammesgebiet Realität, und dieses ständige Leben in Furcht und Diskriminierung beeinflusste auch die kurdische Musik massgeblich.

Die zwei Musiker Memo und Merdan, die heute beide in Deutschland leben, haben verschiedene Stücke aufgeführt, häufig melancholische, ruhige Töne auf der im Osten typischen Ney-Flöte oder der Baglama Saz-Laute, gekonnt begleitet und unterstützt von einer europäischen Gitarre. Neben feinfühligem und sentimentalem Lie-



Die Baglama Saz-Laute ist ein typisch kurdisches Instrument.

Foto: Erna Romeril

besiedern wurden auch Festlieder, Hochzeitslieder und historische Lieder über kurdische Helden geboten. Die in verschiedenen kurdischen Sprachen gesungenen Stücke wurden von der jungen Präsidentin des Kurdenvereins der Schweiz, Frau Edibe Gölgü, angekündigt und kommentiert. So erhielten die Zuhörer einige interessante Einblicke in das Leben dieses alten und weitverzweigten Volkes, während auf einer Leinwand stimmungsvolle

Bilder kurdischer Landschaften und stolzer Menschen gezeigt wurden.

Nach einem kurzweiligen, einstündigen Konzert und einer erklatschten Zugabe wurden den Besuchern zu einem röstfrischen Kaffee von Gastgeber Daniel Badilatti drei kurdische Süssspeisen zur Degustation offeriert. So wurde ein weiterer Engadin-Festival-Kulturabend in lockerem Gespräch unter den Gästen und mit den Künstlern angenehm abgerundet.

## Feuer für den Erhalt der Alpenwiesen

**Maloja** Gegen 30 Höhenfeuer im Alpenraum wollen auch in diesem Jahr ein Zeichen setzen für eine nachhaltige Zukunft der Alpen. Die Feuer stehen im Jahr der Biodiversität für den Erhalt der Blumenwiesen. Das Ferien- und Bildungszentrum Salecina in Maloja beteiligt sich an dieser Initiative und wird am Samstagabend auf dem Aela ein Feuer anzünden. Alle sind

eingeladen mitzumachen. Besammlung ist um 20.00 Uhr in Salecina, Orden dent, bei Maloja (Telefon 081 824 32 39); ungefähr um 21.30 Uhr wird auf dem Aela das Feuer entfacht.

Die bunten Blumenwiesen, wie man sie aus der Tourismuswerbung kennt, sind in der Schweiz in den letzten 60 Jahren praktisch komplett verloren gegangen.

Gemäss der Organisation «Feuer in den Alpen» sind gut 90 Prozent dieser wertvollen Trockenwiesen Intensivierungen und Verbuschungen zum Opfer gefallen. Dabei gehören die Trockenwiesen und -weiden zu den wichtigsten Naturinventaren des Alpenraumes, denn sie sind Lebensraum für rund die Hälfte der Pflanzen- und Tierarten. (Einges.)

## Engadiner Post

POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin

**Redaktion St. Moritz:**

Tel. 081 837 90 81, redaktion@engadinerpost.ch

**Redaktion Scuol:**

Tel. 081 861 01 31, postaladina@engadinerpost.ch

**Inserate:** Publicitas AG St. Moritz,

Tel. 081 837 90 00, stmoritz@publicitas.ch

**Verlag:** Gammeter Druck und Verlag AG St. Moritz

Tel. 081 837 91 20, verlag@engadinerpost.ch

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag  
Auflage: 8871 Ex., Grossauflage 17 378 Ex. (WEMF 2009)  
Im Internet: www.engadinerpost.ch

Herausgeberin: Gammeter Druck und Verlag St. Moritz AG  
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz  
Telefon 081 837 90 90, Fax 081 837 90 81  
info@gammeterdruck.ch, www.gammeterdruck.ch  
Postcheck-Konto 70-667-2  
Verleger: Walter-Urs Gammeter

Verlagsleitung: Urs Dubs

Redaktion St. Moritz: Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz  
Telefon 081 837 90 81, Fax 081 837 90 82  
E-Mail: redaktion@engadinerpost.ch

Redaktion Scuol: @Center, Stradun 404, 7550 Scuol  
Telefon 081 861 01 31, Fax 081 861 01 32  
E-Mail: postaladina@engadinerpost.ch

Reto Stifel, Chefredaktor (rs), abwesend

Engadiner Post: Marie-Claire Jur (mcj),

Stephan Kiener (skr), Franco Furger (fuf),

Ursin Maissen (um), Praktikant

Produzent: Franco Furger

Posta Ladina: Myrtha Fasser, Chefredaktor-Stellvertreterin

(mf), Nicolo Bass (nba),

Korrespondenten:

Ingelore Balzer (iba), Giancarlo Cattaneo (gcc),

Maria Cucchi-Dosch (mc), Gerhard Franz (gf),

Marina Fuchs (muf), Béatrice Funk (bef),

Ismael Geissberger (ig), Marcella Maier (mm),

Urs Rauschenbach-Dallmaier (urd),

Erna Romeril (ero), Benedict Stecher (bcs),

Marianna Sempert (sem), Elisabeth Rehm (er)

## Konzert in der Chesa Planta

**Samedan** Morgen Freitag dreht sich in der Chesa Planta alles ums Musik- und Raumerlebnis. Am Vormittag findet von 9.00 bis 12.00 Uhr ein Workshop mit dem Tontechniker Andri Probst statt, bei dem mit verschiedenen Experimenten die Räume des altehrwürdigen Patrizierhauses zum Klingen gebracht werden. Musikinteressierte können mit oder ohne Instrument teilnehmen.

Von 19.00 bis 19.30 Uhr wird Architekturwissenschaftler Tilo Richter einen Eröffnungsvortrag halten, dem um 20.30 Uhr ein Konzert des «Ensemble ö!» folgt. Dieses wird Werke des zeitgenössischen Komponisten Morton Feldman interpretieren. Es handelt sich um Musikstücke, die rein historisch gesehen nichts mit der Chesa Planta zu tun haben. Das Haus bekommt aber durch ihr Erklingen eine neue Funktion als Klangträger philosophischer und gleichzeitig sinnlicher Musik.

Das zweiteilige Konzert ist das erste einer neuen Serie, die unter dem Motto «Moment-Monument» steht. (ep)



Es ist so schwer, wenn sich des Vaters Augen schliessen,  
zwei Hände ruhn, die stets so treu geschafft,  
wenn auch die Tränen fliessen,  
bleibt uns der Trost: Gott hat es wohl gemacht

## Abschied

Traurig, jedoch dankbar für die schöne gemeinsame Zeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Papa, Schwiegerpapa, Non, Tatin, Bruder, Schwager und Onkel

### Richard Parli-Strimer

4. Februar 1914 – 5. August 2010

Nach einem reich erfüllten Leben durfte unser Papa im Alter von 96 Jahren im Altersheim Promulins friedlich einschlafen.

Das Leben endet, die Liebe nicht; wir werden Dich vermissen.

#### Traueradresse:

Ambrosi Parli  
Ravagl 268  
7550 Scuol

#### In liebevoller Erinnerung:

Ursulina und Ernst Abbühl-Parli  
Richard Parli-Frigg  
Erika Parli  
Elvira und Florian Heinisch-Parli  
Eva und Roman Heinisch-Parli  
Ambrosi und Anita Parli-Häfner  
Manuela und Domenic Godly-Parli  
Enkel und Urenkel  
Schwester und Verwandte

Wir nehmen Abschied am Samstag, 14. August 2010 um 13.30 Uhr in der Kirche in Ciuos-chel.

Anstelle von Blumen unterstützen Sie bitte das Alters- und Pflegeheim Promulins, 7503 Samedan, PC 70-7001-8.

# Leica Präsentation

Freitag 13. August

## Vorstellung der neuen S 2



Präsentation des aktuellen Leica Sortimentes;

- M 9
- X 1
- V Lux 20
- Fernoptik



**Optik Foto Rutz AG**  
Via Maistra 24  
7500 St. Moritz

**Rutz**  
Seit 1904 Ihr starker Partner

Für alle Drucksachen

einfarbig  
zweifärbig  
dreifärbig  
vierfärbig...

- Menükarten
- Briefbogen
- Kuverts
- Jahresberichte
- Plakate
- Festschriften
- Geschäftskarten
- Verlobungskarten
- Vermählungskarten
- Geburtsanzeigen
- Kataloge
- usw...



Gammeter Druck AG  
7500 St. Moritz  
Tel. 081 837 90 90

# CASA della MODA

Galleria Caspar Badrutt St. Moritz  
Tel./Fax 081 833 09 90 • www.casadellamoda.ch



## Trachten- und Countrymode

Damen, Herren und Kinder

Taschen, Schuhe, Accessoires

Gerne kleiden wir Sie für das nächste Fest ein

## Neueröffnung Trachten-OUTLET

im Erdgeschoss

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

176.772.779

PONTRESINA SPORTS

### Wir suchen für die Wintersaison 2010/11:

- Betriebsleiter/Küchenchef für das neu erstellte Restaurant Talstation Languard
- Sous-Chef/Mitarbeiter Buffet-Office
- Serviceaushilfe/Mitarbeiter Buffet-Office
- Front-Desk-Koordinator/-in für das Skischulbüro Rondo Pontresina
- Vollzeit- sowie Teilzeit-Skilehrer/-innen und Langlauflehrer/-innen
- Nordic-Shop-Sportartikelverkäufer/-in 50 bis 100%
- Ganzjahresstelle: Ski- und Bikeservice 80 bis 100%

Wir bieten abwechslungsreiche Arbeit zu zeitgemässen Bedingungen. Genaue Stellenbeschreibungen und weitere Infos finden Sie unter:

www.pontresina-sports.ch / Rubrik Jobs

Interessiert? Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 20. August 2010 an uns.

info@pontresina-sports.ch  
Fabian Erny  
Pontresina Sports AG  
Rondo, 7504 Pontresina  
081 838 83 83



Filmreisen Hier und Anderswo - jeden Donnerstag um 21 Uhr.

HEUTE...

BE WITH ME  
VON ERIC KHOO, SINGAPUR

HOTEL CASTELL, CH-7524 ZUOZ  
Tel. 081 851 52 53, www.hotelcastell.ch

Zu verkaufen

### Audi A6 Allroad (Kombi)

schwarz, 1. Juni 2007, MFK, 171 PS, 51 000 km, Fr. 49 000.-.  
Telefon 0041 552 443 385  
Telefon 0041 794 004 657

176.772.764

### Luxus-Villa

in St. Moritz-Suvretta zu verkaufen

Ca. 900 m<sup>2</sup> Brutto-Geschossfläche und ca. 4600 m<sup>2</sup> Land, neuere Bausubstanz, in sehr gutem Zustand, gehobener Ausbau und Infrastruktur.

Auskunft unter Chiffre  
T 176-772799 an Publicitas SA,  
Postfach 48, 1752 Villars-s/Glâne 1

176.772.799

Scuol

### Bauland

zu verkaufen

1200 m<sup>2</sup> Zone W2  
Voll erschlossen  
Südwestlage  
Unverbaubarer Panoramablick

Angebote an:



Martin Lauber  
Suot Rachöгна, CH-7550 Scuol  
T 081 862 28 83  
m.lauber@lauberbarbueda.ch

# VOICES IN THE TOP

PONTRESINA

SUPPORTED BY REPOWER

7.-10. OKTOBER 2010

## STEPHAN EICHER \* UMBERTO TOZZI PAUL CARRACK

RICKENBACHER \* ORPHELINE \* KELLNER \*  
ANDERHUB \* ERJA LYYTINEN \* THE RAVENERS \*  
MARC SWAY & FREDA GOODLETT \* STILLER HAS \*  
77 BOMBAY STREET \* FABIENNE LOUVES & BAND \*  
NILS ALTHAUS \* ENDO ANACONDA \*



VOICESINTOP.CH

REPOWER  
Unsere Energie für Sie.

ENGADIN  
St. Moritz

bluetrac  
EVENTECHNIK

Engadiner Post  
POSTA LADINA  
Die Kulturzeitung der Engadiner.

RADIO  
ENGIADINA

SÜDOSTSCHWEIZ  
MEDIEN

Pontresina  
piz bernina engadin

# Was das Engadin über Erdölvorkommen verrät

Der Münstertaler Geologe Gianreto Manatschal führt Erdölfirmen auf den Piz Nair

**Die Schweiz ist kein Erdölland. Aber Firmen wie BP, Exxon, Petrobras und Total, die Erdöl in immer tieferen Meeresregionen suchen, pilgern ins Engadin, um die Prozesse im Meeresboden besser zu verstehen.**

Wo sich im Winter die Skitouristen tummeln, verirren sich an diesem schönen Sommertag nur wenige, teilweise etwas zu leicht bekleidete Wanderer. Sie kommen, um die wunderbare Rundschau vom 3057 Meter hohen Piz Nair zu geniessen.

Weniger für das Panorama mit den namhaften Engadiner Gipfeln, als vielmehr für die Steine und Formationen interessiert sich ein kleines Grüppchen von Geologen, das heute auch am Piz Nair unterwegs ist. Insbesondere für den 44 Jahre alten Münstertaler Geologen Gianreto Manatschal, Professor für Tektonik an der Universität Strassburg, sind die grauen Schutthalden und tristen Bergflanken ein offenes Buch, aus dem er heute für australische Wissenschaftler, oft aber für Vertreter der Erdölindustrie liest.

Er berichtet vom Urmeer Tethys, das hier vor 160 Millionen Jahren entstand und aus dem bis vor rund 30 Millionen Jahren durch das Aufeinandertreffen von afrikanischer und eurasischer Platte die Alpen aufgeworfen wurden. «Der Ortler», sagt Manatschal, und zeigt dabei Richtung Osten, «lag auf dem flachen Kontinentalsockel des einstigen Meeres». Dann macht er mit dem Arm einen Schwenk in die entgegengesetzte Richtung. «Im Westen und Nordwesten des Piz Nair finden wir dagegen Sedimentschichten aus dem tiefen Ozean.» Das heisst: Der Piz Nair liegt im Bereich des tiefen Kontinentalabhanges, wo im Tethys-Meer der wenige Hundert Meter tiefe Kontinentalsockel um mehrere Tausend Meter in die Tiefsee abfiel.

## Meeresboden im Engadin

Das erklärt auch, weshalb immer wieder Forscher von Erdölfirmen wie BP, Exxon, Petrobras und Total mit der Gondel auf den Piz Nair oder andere umliegende Gipfel schweben. Die Ära des schnellen, leicht gewinnbaren Öls neigt sich dem Ende entgegen. In immer tiefere Regionen der Weltmeere dringen diese Firmen auf der Suche nach dem schwarzen Gold vor. Seit Petrobras vor vier Jahren völlig überraschend im tiefen Kontinentalhang vor



**Auf dem Piz Nair: Der Münstertaler Geologe Gianreto Manatschal erklärt hier Erdölfirmen, wie sich Ozeane bilden und wo sich möglicherweise Erdölvorkommen befinden.**

Foto: Joachim Laukenmann

Brasilien auf grosse Erdölvorkommen stiess, steht der Bereich von 3000 bis 5000 Meter Meerestiefe im Fokus des Interesses. Regionen also, die deutlich tiefer liegen als die 1500 Meter, wo sich im Golf von Mexiko das Unglück mit der Deepwater Horizon ereignete.

## Unerforschte Tiefsee

Derzeit ringen die Erdölfirmen um die besten Stücke des zu verteilenden Kuchens: Die so genannten Erkundungsblöcke. Nicht nur im Golf von Mexiko und vor Brasilien, auch im Nordatlantik, im Roten Meer, vor Australien und selbst in der Arktis rechnen sie mit bisher unbekanntem Erdölvorkommen im Bereich der tiefen Kontinentalabhänge. Nur gibt es da ein Problem: Der tiefe Kontinentalabhang ist sprichwörtlich weniger genau untersucht als die Rückseite des Mondes. Neben groben, schwer lesbaren seismischen Profilen gibt es derzeit weltweit nur 18 Bohrungen, die durch Kilometer hohe Sedimente bis in den Erdmantel des tiefen Kontinentalhangs hinab reichen. Und diese Nadelstiche liefern nur punktuelle Informationen. Das Verständnis ist sehr lückenhaft.

Wo sich im tiefen Kontinentalrand Sedimentbecken mit Erdölreservoirs verbergen, ist daher selbst für Experten schwer zu sagen (siehe Kasten). Und bei Kosten von rund 200 Millionen Dollar für ein Bohrloch können die

Firmen nicht einfach wild im Kontinentalhang herumstochern und hoffen, irgendwann zufällig auf Erdöl zu stossen. Je mehr über die Prozesse von der Bildung des tiefen Kontinentalhangs bekannt ist, desto gezielter lässt sich der Bohrer ansetzen.

## So entsteht das schwarze Gold

Damit sich Erdöl und (Erdgas) bildet, müssen viele Aspekte zusammenkommen. Zuerst braucht es ein Muttergestein mit organischem Material wie abgestorbenen Algen und Mikroorganismen. Es müssen sauerstoffarme Bedingungen herrschen, damit die organischen Substanzen nicht abgebaut werden. Zudem müssen Temperatur und Druck stimmen, damit in Jahrmillionen die Umwandlung des organischen Materials in Erdöl stattfinden kann. Weiter braucht es ein Reservoir, in dessen Gesteinsporen das gebildete Erdöl eingelagert werden kann. Und es muss ein Sedimentdeckel aus dichtem Material über dem Reservoir liegen, der das Erdöl am Entweichen hindert. Nur wenn an einem Ort, etwa in einer Mulde im Kontinentalhang, alles passt, ist überhaupt mit dem Vorhandensein von Erdöl zu rechnen.

«Hier im Engadin sehen wir die Kontinentalränder des alten Tethys-Ozeans mit eigenen Augen», sagt Manatschal. «So können wir die Prozesse erforschen und verstehen, die schlussendlich für die Bildung der Ozeane verantwortlich sind. Nirgends auf der Welt ist das so gut möglich wie hier.»

Auf einer Luftlinienstrecke von rund 60 Kilometern zwischen Ortler und Piz d'Err liegt der Tethys-Meeressboden teilweise mehrfach übereinander gestapelt und gegeneinander verschoben vor. Fast 20 Jahre seines Forscherlebens hat Manatschal im Engadin verbracht, um dieses geologische Puzzle trotz einiger fehlender Steine wieder neu zusammensetzen und so die einstige Situation im Tethys-Meer zu rekonstruieren. Ursprünglich hatte Manatschal ein rein akademisches Interesse am Thema. Mit der Entdeckung von Erdöl im tiefen Kontinentalhang von Brasilien wurde die Erdölbranche jedoch auf seine Arbeiten aufmerksam.

## Meeressteine auf dem Piz Nair

Immer wieder heben die Geologen am Piz Nair Steine auf und untersuchen sie mit kleinen Lupen. Rötliche Steine an der Ostflanke des Piz Nair, erfährt man, heissen Radiolarite und haben ihre Farbe von speziellen Mikroorganismen, die nur in Meerestiefen von 4000 Metern und mehr vorkommen.

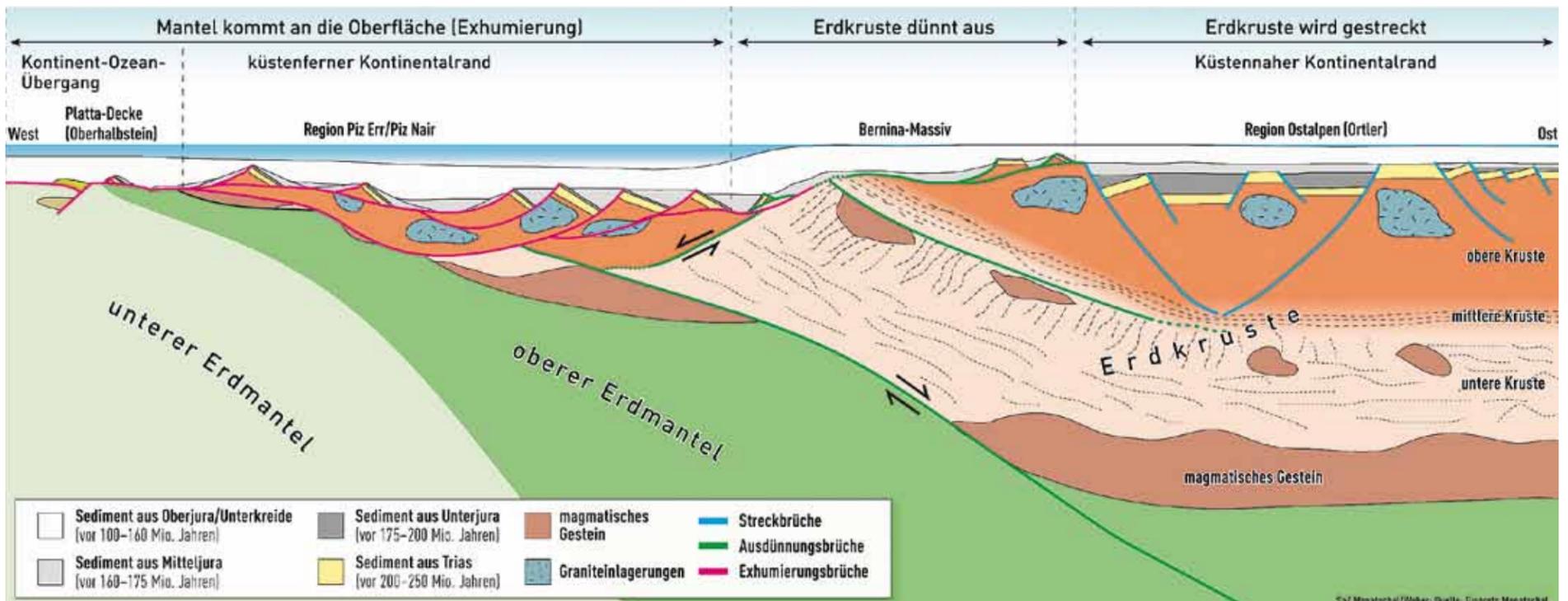
Andere Steine sehen aus wie Waschbeton und sind das Überbleibsel von Gerölllawinen, die einst den Kontinentalhang des Tethys-Meeres hinabgeglitten sind. Für die australischen Geologen ist die Region ideal, um die Zuverlässigkeit ihrer Computersimulationen zu prüfen, mit denen sie die Bildung der Kontinentalränder untersuchen.

Was dabei vor sich geht, beschäftigt Manatschal seit seiner Dissertation im Jahr 1995. Seine erste Hypothese ist mittlerweile zu einer neuen Theorie über die Bildung der Kontinentalränder herangereift, die Manatschal 2006 gemeinsam mit dem US-Geologen Luc Lavier in «Nature» publiziert hat. Im Gegensatz zum früheren Dogma kann sich die Erdkruste laut Manatschal bei der Entstehung eines Ozeans extrem ausdünnen. Das verändert die Struktur der Kontinentalränder enorm und oft positiv im Sinne der Erdölbildung. Mittlerweile hat sich die neue Theorie bestätigt: Rund 50 Prozent der weltweiten Kontinentalränder besitzen offenbar die prognostizierte, vielseitige und sehr komplizierte Struktur.

## Das Unwissen der Erdölfirmen

Bei ihren Besuchen bringen die Erdölfirmen daher seismische Profile von Kontinentalrändern mit und diskutieren mit Manatschal, was die Schichtungen bedeuten und wo sich möglicherweise eine teure Probebohrung lohnt. Mehr als 200 Vertreter der Erdölfirmen hat Manatschal schon durchs Engadin geführt. Über die Gefahren, die bei der Exploration der tiefen Kontinentalränder lauern, können die Erdölleute im Engadin allerdings nichts lernen. Das sei eher eine Frage der Technologie. «Das Wissen der Erdölgeologen über tiefe Kontinentalränder ist aber dürftig», sagt Manatschal. Es sei schockierend, dass Erdölkonzerne mit so geringem Wissen solche Risiken eingehen.

«Andererseits ist vielen Menschen gar nicht bewusst, wie abhängig wir vom Erdöl sind», sagt Manatschal, als er mit dem australischen Geologen Grüppchen wieder mit der Bergbahn ins Tal fährt. Mit einem Anteil von rund 35 Prozent am Primärenergieverbrauch ist Erdöl nach wie vor der wichtigste Energieträger und damit zumindest für eine Übergangszeit unverzichtbar. «Das Erdöl können wir nicht einfach über Nacht durch etwas anderes ersetzen», sagt Manatschal. «Aber wir sollten mit dieser Ressource sehr sorgfältig und weitsichtig umgehen.» Joachim Laukenmann



**Durch das Auseinanderdriften der Kontinentalplatten vor rund 160 Millionen Jahren dünnte sich die Erdkruste in Teilen Europas aus und Mantelmaterial stieg auf – das Tethys-Meer entstand. Die Abbildung zeigt, wie der Kontinentalhang des Tethys-Meeres in der Region Graubünden vor rund 100 Millionen Jahren wohl aussah, nachdem sich bereits mehrere Sedimentschichten auf dem Meeresboden abgelagert hatten. Später schob sich die afrikanische Platte unter die eurasische und türmte bis vor rund 30 Millionen Jahren die Alpen auf.**

## SOMMEREVENTS IM KULM HOTEL ST. MORITZ

**Let's Dance - jeweils sonntags bis 22. August von 16 Uhr – 19 Uhr**  
Lassen Sie sich zum Tanz auffordern und geniessen Sie klassische und zeitgenössische Musik – ein Anlass mit Tanzlehrern der Tanzschule Bäder. Kostenfrei – keine Anmeldung erforderlich.

### Klassisches Felerabendkonzert

Yulianna Avdeeva am Klavier in Zusammenarbeit mit der Piano Akademie Samedan. **Samstag, 14. August 2010** im Festsaal. Anschliessend mit Apéro Kosten: CHF 25.

**Die Kunst des Destillat-Brennens** mit Urs Hecht dem «Jäger der edlen Früchte» von Gunzwiler Destillate. Am **Freitag, 27. August 2010** von 17 Uhr – 19 Uhr haben Sie die Möglichkeit von einem der besten Destillateure der Schweiz die Kunst des Destillat-Brennens – und selbstverständlich auch die Endprodukte - näher kennen zu lernen. Der Anlass ist kostenfrei.

### Kulm's Chefs Table

Dinieren zwischen brodelnden Töpfen und feinsten Küchenaromen in unserer neu renovierten Hotelküche. Max. 10 Personen. Nach Vereinbarung.

### The Pizzeria

Italianità vom Feinsten. Geniessen Sie Pizzas aus dem Steinofen und weitere italienische Köstlichkeiten mit herrlicher Seesicht. Wir freuen uns auf ihre Reservierung. Montag Ruhetag.

Informationen zu allen Events unter 081 836 8000

CH-7500 St. Moritz Telefon +41 81 836 80 00  
info@kulmhotel-stmoritz.ch www.kulmhotel-stmoritz.ch

### CH-Hauwirtschaftlerin und Kinderbetreuerin sucht Stelle

Freue mich auf Ihren Anruf unter Telefon 078 814 18 21

### CH-Hauswart und Allrounder sucht 50- bis 70%-Stelle

Ihr Anruf erreicht mich unter Telefon 079 614 14 51  
176.772.733

Für einen Klienten suchen wir

### 2 Hausangestellte (ca. 50%)

für Hausarbeiten in drei Ferienwohnungen in **St. Moritz**. Gute Kenntnisse der deutschen und italienischen Sprache, ganzjährige Entlohnung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bis zum 20. August 2010 sind zu richten unter Chiffre V 176-772797 an Publicitas SA, Postfach 48, 1752 Villars-s/Glâne 1  
176.772.797



### MUSIC MAKES YOU HAPPY

24. Juni 2010 bis 18. September 2010  
Pianobar immer DO bis SA 21.00 – 02.00 Uhr



THIS WEEKEND BELLA C & GARY SCOTT BAND

Telefon +41 81 837 07 07 · www.schweizerhofstmoritz.ch

Gesucht

### Reinigungsfrau

für sehr schöne, neue Ferienwohnung in **Samedan** (ist nur für Eigengebrauch, wird nicht vermietet). Sind Sie erfahren, zuverlässig, sprechen Deutsch und haben gute Referenzen?

Anrufe erbeten unter 079 415 48 58  
176.772.702

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung eine

### Hilfskraft im Büro

(ca. 50%, mit Option auf 100%)

PC-Kenntnisse erforderlich, Deutsch in Wort und Schrift.

Nähere Auskunft: Biancotti & Co. AG  
Frühe- und Gemüseimport  
St. Moritz, Tel. 081 833 37 61  
176.772.786

### Champfer

Zu vermieten in Jahresmiete grosse, helle, unmobilierte

### Dachwohnung

3 Schlafzimmer, Wohnzimmer mit Schwedenofen, offene Küche, alles Parkettböden. Dusche/WC, Bad (Wirlpool)/WC, Südbalkon mit Sicht auf See und Berge. Bevorzugte ruhige und sonnige Lage. Nebenräume: Estrich, Keller, Ski-/Veloraum, Waschküche, Tiefgarage. Wohnfläche ca. 130 m<sup>2</sup>. Bezug 15. Oktober 2010. Preis auf Anfrage. Tel. 081 833 33 60  
176.772.783

Zu vermieten in **S-chanf** neue

### 5 1/2-Zimmer-Dachwohnung

Gesamte Gebäudefläche im Dachgeschoss, unverbaubare Lage, Rundum-Aussicht.

Grösse 210 m<sup>2</sup>, Wohnraum 60 m<sup>2</sup>, WC/Bad, WC/Dusche, 2 Balkone, Waschmaschine/Tumbler in Wohnung, 3 Schlafzimmer, Garagenplatz, Lift direkt in Wohnung.

Mietzins inkl. Garagen Fr. 3900.–  
Langjähriger Mietvertrag  
Ab 15. Dezember 2010

Telefon 079 681 69 86



Samedan

NEUNEUNEU  
ESPRIT

Ab sofort  
**Grosser Ausverkauf**  
bis 70% Rabatt

Palü Center  
San Bastiaun 18 · 7503 Samedan  
Telefon 081 852 50 90



ballare soter tanzen ballare soter

### Tanzkurse

in Samedan

- Grundkurs
  - Fortgeschrittenkurs
  - Schülerkurs
- ab 24. August 2010

Workshops für Anfänger bzw. Fortgeschrittene

- 26. Sept. Line Dance
- 13./14. Nov. Salsa

Anmeldetermine beachten!

176.772.748

### 8 reinrassige Dachsbracken

(vieräugig) geimpft und mit Chip, sechs Wochen alt, sieben Rüden und ein Weibchen.

Telefon 079 300 17 94  
176.772.630

Sind Sie ein Paar in gehobener Stellung und suchen

### eine kulturell wertvolle Wohnung

in Samedan?

Für eine Auskunft: Tel. 081 852 48 50 und für eine unverbindliche Besichtigung: Fax 081 852 48 50  
176.772.394

Wir vermieten in **La Punt Chamues-ch** per 1. Oktober 2010 eine

### 4-Zimmer-Wohnung

im 1. OG eines typischen Engadinerhauses, grosse Wohn-Essküche, Miete inkl. NK akonto Fr. 2100.–, zzgl. Garagenplatz.

Auskünfte erhalten Sie unter Tel. 079 703 53 61

### GIOVANOLI ARBEITSHEBEBÜHNEN-VERMIETUNG



Bivio · St. Moritz · Cunter  
Tel. +41 81 684 53 78 · Motel +41 79 610 48 23



### Sommerzeit ist Grillzeit

ab sofort jeden Freitag ab 18.30 Uhr

Unbegrenzter Grillspass  
Essen soviel man will oder kann!

### Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Reto, Marina und Fadri Juon  
Tel. 081 851 22 66  
176.772.094

Zu kaufen gesucht in **Sils Maria**

### 2 1/2- bis 3 1/2-Zimmer-Erstwohnung

Balkon, Südlage.

Angebote an: r.mauron@vtxnet.ch  
176.772.355

In **Celerina** ab sofort ganzjährig zu vermieten schöne

### 2-Zimmer-Wohnung

im UG, NR, Fr. 950.– inkl. NK (exkl. Abfallbewirtschaftung).

Informationen erhalten Sie unter Natel 079 205 45 60  
176.772.592

An bester Lage im Zentrum von **Samedan** vermieten wir per 1. Dezember 2010

### 1 Ladenlokal

mit 250 m<sup>2</sup> verteilt auf 2 Etagen. Lagerraum im Untergeschoss, grosse Schaufenster. Parkplätze in nächster Nähe.

Mietinteressenten melden sich unter 079 321 12 58  
176.772.738

**Silvaplana:** Schöne

### 2 1/2-Zimmer-Wohnung (68 m<sup>2</sup>)

zu verkaufen.

Telefon 079 613 73 65  
176.772.695

### Zu verkaufen im Zentrum von Samedan

An ruhiger, sonniger und unverbaubarer Lage

### – zwei 4 1/2-Zi.-Maisonettewohnungen

### – eine 5 1/2-Zi.-Wohnung

Balkon, Garagen und Mehrzweckraum/Keller  
Neubau Chesa Curtin (frühester Baubeginn 2011)

Weitere Infos: www.ilhabella.ch/samedan  
Tel. +41 (0)81 852 52 18, +41 (0)79 447 98 78  
176.772.530

### Ein Stück Engadin im Abonnement

Engadiner Post  
POSTA LADINA

Die Zeitung der Region



Schweizer Berghilfe  
Aide Suisse aux Montagnards  
Aiuto Svizzero ai Montanari  
Agid Svizzer per la Muntogna



Die Bergbahnen ENGADIN St. Moritz AG ist eines der grössten Bergbahnunternehmen der Schweiz. Wir betreiben die Ski- und Wandergebiete Corviglia, Diavolezza/Lagalb sowie den Schlittel- und Ausflugsberg Muottas Muragl und einige Hotels und Restaurants.

### BERGHAUS DIAVOLEZZA

Die Diavolezza liegt auf knapp 3000m und ist ein legendärer Ausgangspunkt für Hoch- und Klettertouren in das Bernina Massiv. Heute befördern moderne Anlagen jährlich bis zu 80.000 Personen zum Naturschauspiel «Festsaal der Alpen».

Im grosszügig dimensionierten Berghaus liegen Doppelzimmer, Zweier-/Vierzimmer mit Etagen-DU/WC und einfache Schlafzimmer für insgesamt 180 Personen. Im separaten «Stübli» können Seminare und Workshops mit moderner Infrastruktur für bis zu 50 Personen arrangiert werden. Zudem gehören eine 12m hohe Kletterwand und ein holzbeheiztes Jacuzzi im Freien zum Angebot. Kulinarisches Fundament des Restaurants mit aussichtsgewaltiger Terrasse sind Spezialitäten aus Graubünden und dem angrenzenden italienischen Veltlin. Die kulinarischen Zeichen stehen dort auf Swiss Ethno Food. Im Winter gehört ein Selbstbedienungsrestaurant an der Talstation dazu. Für die Leitung dieses Berghauses suchen wir per 1. September 2010 oder nach Vereinbarung einen

### GASTGEBER (m/w, 100% in Jahresstelle)

Ihr Aufgabengebiet:

- Sie sind Gastgeber/in und verantwortlich für den Leistungsauftrag im Restaurant
- Führung und Weiterentwicklung der rund 30 Mitarbeitenden
- Verkauf und komplette Abwicklung von Banketten und Veranstaltungen

Ihr Anforderungsprofil:

- Begeisterung als Gastgeber/in
- Fundierte Führungserfahrung in der Gastronomie/Hotellerie
- Breites und vertieftes Weinwissen
- MS-Office-Erfahrung, idealerweise Protel-Erfahrung
- Kommunikationssicher in Deutsch, Italienisch und Englisch

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann senden Sie Ihre Bewerbung (mit Foto) an: Bergbahnen ENGADIN St. Moritz AG, Herr Christian Meili, Via San Gian 30, 7500 St. Moritz, Tel.: 081 839 80 20, eMail: christian.meili@best.ch

Weitere Informationen finden Sie unter: www.best.ch und www.engadin.stmoritz.ch

# Neugestaltung des Küchenbereichs im Romantik Hotel Margna in Sils-Baselgia

## Bericht Küche alig grossküchen, chur

Der König mit der Haube, der unangefochtene Herr über die neue Margna-Küche, über den Induktionsherd, Töpfe und Kellen, über die klimaregulierende Lüftungsdecke, den Pastakoher für sechs Pastaarten, den Ofen, der die Temperatur der Gerichte auf mysteriöse Weise selbst kennt, der Herr über den blitzenden Chromnickelstahl heisst Battista Guattini: Ein Grand-Seigneur vom Fach, 67 Jahre alt, erfahren, solid, allseits respektiert und von der Küchenbrigade verehrt.

Unter seinem Regiment funktioniert die Küche nicht erst seit heute, sondern seit gestern; wir sprechen vom Jahr 1972. Guattini war eben eingetreten, als bereits der erste Umbau seiner Wirkstätte erfolgte; die Küche wurde vom unteren Stock nach oben verlegt. Ein Teil des damaligen Restaurants musste weichen, an der Fensterfront sollte es zum Garten hin vergrössert werden. Seither wird am selben Ort wie heute die ehrliche italienische Küche gepflegt – zur Freude der Gäste und der Gastgeber. Beim Rüsten und Kochen läuft alles auf Italienisch, der Chef stammt aus Colico und auch seinen engsten Mitarbeiter und Stellvertreter, Eugenio Caelli, der seit 17 Jahren dabei ist, verdankt das Margna Oberitalien.

Dem Küchenbauer aus Chur, alig grossküchen, liessen Regula und Andreas Ludwig bei diesem zweiten grossen Umbau generös freie Hand, was sie nicht bereuen. Damit die Kommunikation jederzeit ungehemmt fliesse, wurde das Reich von Guattini und Caelli von Trennwänden befreit, Tageslicht flutet die konsequent durchdachten Arbeitsbereiche, Arbeitswege wurden verkürzt.

Auch die Vorbereitungsküche im Untergeschoss, mit verschiedenen Gerätschaften, Kühl- und Lagerräumen profitiert von einer zeitgemässen und optisch sehr ansprechenden Umgestaltung. Die Mitarbeiterin, die bei der riesigen Salat- und Gemüseschleuder



Blick in die neue Küche des Romantik Hotel Margna, Sils.

steht, freut sich an der Veränderung. Bei komplexen Arbeitsgängen muss sich die Crew an die neue Umgebung noch eine Zeit lang gewöhnen. Sie wird mit Guattini und Caelli an der Spitze auch dies mit Bravour meistern. Ganz nach dem Motto: Impara l'arte e mettilla da parte (gelernt ist gelernt). Wiederum zur Freude der Gäste und der Gastgeber.

## Bericht Projekt- und Bauleitung Valär + Klainguti SA, Zuoz

### Das Gebäude

Das Hotel Margna wurde im letzten Jahrhundert mehrmals an-, um- und aufgebaut.

Der Grundriss der vor 40 Jahren gebauten Küche erstreckt sich über einen Teil des ehemaligen Speisesaals und einem Anbau. Im Untergeschoss mit ebenerdiger Zufahrt befinden sich Lieferanteneingang, Economat, Gardemanger und alle Technik, der Anlieferung, der Lagerung und der Entsorgung dienenden Nebenräume.

Im Erdgeschoss liegt die Küche und der Speisesaal. Eine Treppe und ein Warenaufzug verbinden das Untergeschoss mit dem Erdgeschoss.

Alle technischen Anlagen wie Sanitär, Elektro, Lüftung, Kälte etc. wurden einschliesslich Zentralen und Verteilungen neu installiert. Ausserdem mussten die bestehenden Leitungen verschoben oder neu geführt werden.

### Das Projekt

Das Projekt sah vor, dass die neue Küche im gleichen Raum eingebaut wird wie die bestehende. Um eine optimale Disposition der Einrichtung und Apparate zu gewährleisten, mussten einige Bauteile entfernt werden.

Der Durchgang zum Speisesaal musste ebenfalls erneuert werden, so dass möglichst wenig Geräusche aus der Küche in den Speisesaal dringen. Im Untergeschoss wurde eine zusätzliche Kühlzelle installiert und die kalte Küche

wurde vergrössert. Böden und Wände wurden neu belegt und die Decken neu bekleidet.

### Die Eingriffe

Eine mächtige, weit in den Raum ragende Tragwand musste entfernt werden. Die darauf liegende Last wurde durch ausbetonierte Stahlträger an eine neue schlanke Stütze abgegeben, die auf ein neues Fundament gestellt über beide Geschosse betoniert wurde. Durch Verlängerung von bestehenden Stahlträgern und Erstellen eines Auflegers in der Aussenwand konnte eine Stütze entfernt werden.

Dass sich in einem Leitungsschacht, der ebenfalls entfernt werden musste, eine Stahlstütze befindet, hatte man Dank der während der Projektierung gemachten Sondierungen festgestellt. Die genaue Funktion dieser Stütze und welche Lasten sie zu tragen hatte, konnte erst nach den entsprechenden Rückbauarbeiten festgestellt und berechnet werden. Die Lasten auf vorhandene tragende Bauteile zu übertragen, kam nicht in Frage, da diese zu weit entfernt standen. Ausserdem hätte die provisorische Spriessung über zwei Geschosse zu viel Zeit beansprucht. Mit dem neuen Aufzugsschacht als tragend ausgebildet und einer Betonscheibe vor einer bisher nicht tragenden Wand wurde das Problem mit einer minimalen Konzession an Raum und Zeit gelöst. Der Aufzugsschacht und die Treppe wurden rückgebaut und an einem anderen Standort neu erstellt.

### Die Termine

Die kurze Bauzeit setzte eine Planung der Arbeitsabläufe voraus, gemäss der möglichst viele Arbeiten gleichzeitig ausgeführt werden, ohne sich gegenseitig zu behindern. Es wurden beispielsweise auf der einen Seite des Raumes Wände mit Platten belegt, während auf der anderen Seite noch geschalt, armiert und betoniert wurde. Der Terminplan wurde als Netzplan verfasst, indem die Zeit für die Ausfüh-

rung der verschiedenen Arbeitsgattungen mit der optimalen Belegung mit Mitarbeitern, die Lieferzeiten, Abbinde- und Trocknungszeiten auf ein Minimum überlappt und gestaucht wurden, bis die Kapazitäten der Räumlichkeiten ausgeschöpft waren. Es waren ständig 20 bis 30 Mitarbeiter beschäftigt, ohne dass es Friktionen gegeben hat. Dies war möglich, weil sich alle Mitarbeiter mit dem Objekt identifiziert und die Arbeit und das Arbeiten des Anderen respektiert haben. Die Termine wurden von allen Beteiligten eingehalten und alle konnten am vorgegebenen Termin mit ihrer Arbeit beginnen. Der Terminplan stand an der Koordinationssitzung 2 Monate vor Baubeginn fest und musste nie nachgeführt oder angepasst werden.

Für alle Arbeiten stand knapp genügend Zeit zur Verfügung, so dass alle bis am Schluss ohne Hetze arbeiten und die hohen Qualitätsanforderungen erfüllen konnten.

## Bericht Bauherrschaft Direktion Romantik Hotel Margna Regula und Andreas Ludwig

Die Familie Sautter hat seit der Übernahme des Romantik Hotel Margna im November 2003 bereits gegen 8 Millionen Franken in das Hotel investiert. In einer ersten Phase bis Dezember 2006 stand der Bau einer neuen Fit- und Wellnessanlage sowie eine Rundumrenovation sämtlicher Zimmer und Bäder im Zentrum. Aber auch an den öffentlichen Räumen, den Restaurants, im Garten und auf dem Golfplatz wurde gearbeitet. Dieses Jahr ging es weiter mit der Neugestaltung der Küche und des rückwärtigen Bereichs (Office, Lager, Entsorgung etc.). Hierfür wurden wiederum über 2,5 Millionen Franken eingesetzt, um für die Mitarbeitenden und für die Gäste eine optimale Lösung auf

### Projekt und Bauleitung:

Valär + Klainguti SA  
Architektur  
7524 Zuoz

### Statik:

Walter Stamm  
Dipl. Bauingenieur HTL  
Via Nouva 1, 7503 Samedan

### Planung Sanitäranlage

Jürg Bulach  
Haustechnikplanung  
Via dal Bagn 21, 7500 St. Moritz

### Planung Elektroanlage:

Elektro Reich AG  
Chesa Curtins, 7513 Silvaplana

### Planung Lüftungsanlage:

Lippuner – EMT Engineering  
Werdenstrasse 84 + 86  
9472 Grabs

### Planung Küche:

alig grossküchen  
st. margrethenstrasse 17a  
7007 chur

dem neusten Stand der Technik zu realisieren.

Die ersten Planungs- und Evaluationsarbeiten konnten bereits im Herbst 2008 in Angriff genommen werden. Nach der Wahl des Architekturbüros Valär + Klainguti aus Zuoz, welche bereits den neuen Wellnessbereich «La Funtauna» sehr erfolgreich bauten, musste der Küchenplaner und Bauer ausgesucht werden. Mit der Firma alig grossküchen aus Chur haben wir auch hier einen überaus professionellen Grossküchenbauer mit ausgezeichnetem Ruf gefunden.

Die besondere Herausforderung bestand in der knapp bemessenen Zeit in der Zwischensaison, nach dem Schliessen des Hotels am 5. April 2010. Denn auf den Start der Sommersaison am 26. Juni 2010 sollte unserem Küchenchef Herr Battista Guattini und seinem Team die neue Küche mit allen Verbesserungen der Arbeitsqualität vollumfänglich zur Verfügung stehen. Und auch die Gäste sollten auf ihren Tellern und im Serviceablauf die nochmalige Verbesserung unserer qualitativ hoch stehenden Frischküche mit leicht mediterranem Einschlag direkt erleben können. Durch die perfekte Planung und die optimale Zusammenarbeit aller Beteiligten konnten wir den Zeitplan zu 100% einhalten. Unser Küchenteam erfreut sich bereits seit Wochen am neuen Induktionsherd, der klimaregulierenden Lüftungsdecke oder dem Pastakoher für sechs Pastaarten. Ganz zu schweigen von den gänzlich neu installierten sonstigen technischen Anlagen. Ebenso flutet jetzt das Tageslicht ohne Trennwände durch die konsequent durchdachten Arbeitsbereiche im oberen Küchenbereich. Und auch die Vorbereitungsküche im Untergeschoss profitiert von der zeitgemässen Umgestaltung.

Mit unserem neu gestalteten Küchenbereich haben wir sicherlich einen weiteren Schritt in eine erfolgreiche Zukunft des Romantik Hotels Margna getan.

## Besten Dank für Ihren Auftrag

Del Curto GmbH  
Natursteine – Keramik  
7500 St. Moritz  
Via Segantini 17  
7500 St. Moritz  
Tel. 081 834 90 83  
Fax 081 834 90 84  
Mobil 079 450 65 71

## Wir wünschen gutes Gelingen in der neuen Küche.

### Ihr verlässlicher Partner

**tannobau**  
wir bauen zukunfft.

Föglis 11b T: 081 826 59 54  
7514 Sils-Maria www.tannobau.ch

Wir danken der Bauherrschaft für den  
Auftrag der Baumeister- und Gipserarbeit.

**KälTE 3000**  
KälTE- UND ENERGIETECHNIK

Ausführung: Kälteanlagen

Unserer geschätzten Bauherrschaft  
danken wir bestens für das in uns  
gesetzte Vertrauen.

Schulstrasse 76  
7302 Landquart  
Tel. 081 3000 300  
www.kaelte3000.com

Herzlichen Dank  
für den schönen Auftrag und  
die gute Zusammenarbeit!

Ihr verlässlicher Partner

Clalüna Noldi AG  
CH – 7514 Sils/ Engadin  
Telefon: +41 (0)81 826 58 40  
www.schreinerrei-claluena.ch

**Noldi  
Clalüna**  Silser  
Küchen

**ELEKTRO REICH AG METALL**  
Via Maistra 46 · 7513 Silvaplana · Telefon 081 828 81 88

Wir danken der Bauherrschaft  
für den sehr geschätzten Auftrag

# möbelstockerchur

**WEGEN UMBAU:  
GROSSER  
ABVERKAUF  
BIS 31. AUGUST**

**NEUERÖFFNUNG  
STOCKERCENTER  
SAMSTAG 4. SEPT.  
SONNTAG 5. SEPT.**

Masanserstrasse 136 | 7001 Chur | Telefon 081 354 95 00 | Montag – Freitag 9.00 – 18.30 Uhr | Samstag 9.00 – 16.00 Uhr

**Graubündens  
grösstes Einrichtungszentrum**

Vorhänge  
Heimtextilien **decora**

Küchen | Bäder  
Innenarchitektur **walker**

Innen- und  
Aussenleuchten **PERLUCE**

Parkett  
Bodenbeläge **flura**

Teppiche klassisch  
modern **ORIENTA  
DESIGN**

[www.einrichtungszentrum-chur.ch](http://www.einrichtungszentrum-chur.ch)



Vendiamo appartamenti esclusivi di nuova costruzione a svizzeri, residenti e a stranieri in diverse località

Wir verkaufen exklusive Neubau-Wohnungen in verschiedenen Orten an Schweizer, Residenten und Ausländer

**St. Moritz - Champfèr - Pontresina - Madulain**

[www.piedradelsol.ch](http://www.piedradelsol.ch)

**PS**

PIEDRA DEL SOL S.A.

Impresa Generale - Generalunternehmung

Via Vela 42 - 6834 MORBIO INFERIORE

Ticino: +41 (91) 682 12 39

Fax: +41 (91) 682 06 50

Graubünden: +41 (81) 854 00 20

natel: +41 (79) 211 12 44 sig. Peloll

Fax: +41 (81) 850 13 52



Die Vormundschaftsbehörde  
der Kreise Oberengadin/Bergell in Samedan  
sucht per 1. Dezember 2010 oder nach Vereinbarung



## eine Vizepräsidentin / einen Vizepräsidenten

(Arbeitspensum: 70% – 100%)

### Ihre Aufgaben:

Vertretung und Unterstützung der Präsidentin bei:

- Abklärungen betreffend Massnahmen im Erwachsenen- und Kinderschutz
- Einvernahmen
- Verfassen von Beschlüssen
- Prüfung von Berichten, Klientenbuchhaltungen, Anträgen und genehmigungspflichtigen Rechtsgeschäften
- Vorbereitung und Leitung der Behördensitzungen
- Einführung und Betreuung der privaten Mandatsträger

### Wir erwarten:

- Berufserfahrung in juristischer, pädagogischer, sozialer und/oder ähnlicher Tätigkeit
- Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität, Diskretion, Verhandlungsgeschick, Entscheidungsfähigkeit
- hohe Sozialkompetenz, Lebenserfahrung, selbstständige Arbeitsweise
- Verständnis für juristische, soziale und buchhalterische Fragen
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- stilichere Deutsch- und Italienischkenntnisse in Wort und Schrift
- gute EDV-Kenntnisse (Office)

### Wir bieten:

- abwechslungsreiche, verantwortungsvolle und weitgehend selbstständige Tätigkeit
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Bei Fragen stehen Ihnen unsere Präsidentin lic. iur. Ladina Sturzenegger und unsere Vizepräsidentin lic. iur. Charlotte Schucan unter Telefon 081 852 34 55 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens **30. August 2010** (Poststempel) an: Kreisamt Oberengadin, Kreisvorständin Montserrat Schmidt, Chesa Ruppanner, 7503 Samedan.

176.772.752

**kulm**  
APOTHEKE  
SCHÖNHEIT

### St. Moritz/Engadin

Wir suchen zur Ergänzung unseres Team eine einsatzfreudige und zuverlässige

## Pharma-Assistentin oder Drogistin

### Teilzeit

Ein motiviertes Team erwartet Sie in unserer modern eingerichteten Apotheke und freut sich auf Ihre kompetente Unterstützung bei der Betreuung unserer einheimischen und internationalen Kundschaft. Dabei wären Fremdsprachenkenntnisse (E, I) von Vorteil.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre schriftliche Bewerbung:

### Kulm Apotheke & Parfümerie

Frau Verena Nunzi, Apothekerin

Via Maistra 22, 7500 St. Moritz

Tel. 081 833 40 51, E-Mail: [kulmapo@ovan.ch](mailto:kulmapo@ovan.ch)

176.772.631

[WWW.SPITEX-OBRENGADIN.CH](http://WWW.SPITEX-OBRENGADIN.CH)  
Spitex Oberengadin/Engadin'Ota



1

Immer auf dem Laufenden via [engadinerpost.ch/mobile...](http://engadinerpost.ch/mobile...)



2

... dank Volltext-Inseraten auch über Veranstaltungen, Stellen, Immobilien, etc.



3

... oder über Facebook als Fan ([facebook.com/engadinerpost](http://facebook.com/engadinerpost))



4

... oder über Twitter als Follower ([twitter.com/engadinerpost](http://twitter.com/engadinerpost))



5

... mit mobilem Zugriff auf die neue Website [engadinerpost.ch](http://engadinerpost.ch)

Die Engadiner Post/Posta Ladina

# jetzt jederzeit und überall!

Auf Ihrem Smartphone ist die Engadiner Post/Posta Ladina immer dabei.

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

Die Zeitung der Engadiner.

# Weltklasse in Silvaplana

Engadin Surfmarathon und SM

**Zurzeit laufen auf dem Silvaplana-see die Schweizer Windsurfmeisterschaften. Am Samstag steht der 33. Engadin Surfmarathon auf dem Programm. Am Start sind Wind- und Kitesurfer.**

STEPHAN KIENER

In den Disziplinen Slalom und Formula finden seit gestern Mittwoch die Schweizermeisterschaften der Windsurfer auf dem Silvaplana-see statt. Dies noch bis zum Montag, 16. August. Unterbrochen werden die Titelkämpfe durch den traditionellen Engadin Surfmarathon, der auf Samstag, 14. August, terminiert ist.

## Heute ist alles anders

Die älteste Windsurfregatta der Welt hat sich im Laufe der über zwei Jahrzehnte stark verändert. Zwanzig Mal fand das Rennen auf dem Silsersee statt, als dies das vorhandene Material noch zulies. Bis zu 598 Windsurferinnen und Windsurfer standen in der Blütezeit auf der Startlinie zwischen Uferstrasse und der Halbinsel Chastè, darunter Cracks wie Robby Naish, der

die spontan beschlossene allererste Austragung 1978 im Schneetreiben gewann.

Mit der Materialveränderung hin zu den Funbrettern und der Abnahme von Surfbegeisterten wurde der Surfmarathon in den Event Engadinwind auf dem Silvaplana-see integriert. Am Samstag ist dies zum 12. Mal der Fall. Und das Interesse ist wieder steigend, der Sport zieht wieder. Vor allem Kitesurfen boomt, nicht nur am Silvaplana-see. Die Kiteboarder werden am Samstag zum zweiten Mal nach der Premiere 2009 auf der Marathondistanz mitfahren.

Der Engadin Surfmarathon ist aber nicht nur ein Treffen auf, sondern auch neben dem Wasser mit den schon legendären Partys.

Wie gewohnt zeigt sich die Weltklasse auf dem Silvaplana-see. Für den Marathon gemeldet sind u.a. die stark in die Saison gestarteten Deutschen Fabian Bandel aus Ravensburg und Florian Bandel aus Worblingen. Bei den Schweizern fehlt Vorjahressieger Richard Stauffacher aufgrund anderweitiger Verpflichtungen. Ob der Wahl-Engadiner Björn Dunkerbeck in Silvaplana startet, war bei Drucklegung dieser Zeilen offen. Der erfolgreichste Windsurfer überhaupt ist beim Weltcup in der Türkei engagiert, die Zeit für die Rückkehr ins Engadin wird für den Samstag knapp.

## Das Programm

Die Zeiten für den 33. Engadin Surfmarathon auf dem Silvaplana-see.

### Samstag, 14. August:

11.30 Uhr Skippersmeeting (Surfcenter Silvaplana). 12.30 Uhr erstmaliger Start Surfmarathon. Ab 22.00 Uhr Marathon-Party im Beach Club Sils.

### Sonntag, 15. August:

Ersatztag. 11.30 Uhr Skippersmeeting. 12.30 Uhr erstmaliger Starttermin. 17.00 Uhr Siegerehrung im Surfcenter Silvaplana.

**Während einer Woche wird das Oberengadin Schauplatz einer spektakulären Segel-Europa-meisterschaft. Der Auftakt der Moth-Boote erfolgt am Sonntag auf dem St. Moritzersee, am Montag wird auf den Silvaplana-see gewechselt.**

Die Oberengadiner Seen sind bestens bekannte Windsurf- und vor allem auch Segelreviere. Beim alljährlichen Match-Race auf dem St. Moritzersee gastiert jeweils die Weltklasse der Segler im Engadin. Regelmässig finden zudem Europa- und sogar Weltmeisterschaften im Hochtal statt. Was bei grossen Teilnehmerfeldern auf den Gebirgsseen immer zu sehr attraktiven Rennen und Bildern führt.

## Über 80 Boote aus 20 Ländern

Der europäische Titelträger wird nächste Woche in einer spektakulären Bootsklasse erkoren. Auf dem Programm stehen die «Syz & Co 2010 Moth Europeans». Über 80 Teilnehmer aus 20 Ländern sind gemeldet.

Der Auftakt der EM bildet am Sonntag, 15. August, auf dem St. Moritzersee ein «Dash for Cash»-Slalom mit Preisgeld. Mit einem Start vor dem Wind und dem mit vier Halsen erschwerten Parcours nur wenige Meter vom Ufer entfernt. Kommentiert vom Schweizer Experten Christian Scherrer, America's Cup-Gewinner und Match Race-Weltmeister.

Dann wird gezügelt, die Fortsetzung der offenen Moth Europeans findet auf dem Silvaplana-see statt. Angeführt wird das Teilnehmerfeld vom Titelverteidiger, dem Schweizer Arnaud Psarofaghis. Weitere Stars sind Weltmeister Simon Payne aus Grossbritannien, der Halter des Geschwindigkeitsrekordes auf der Motte, Rob Gough aus Australien, oder der Olympiasieger in der 49er-Klasse von 2008 in Peking, Jonas Warner aus Dänemark. Dabei sind auch Eric Monnin (Schweiz), früher im Alinghi-

# Segeln und fliegen

Moth-EM auf dem Silvaplana-see



**Segeln und fliegen: Ab Sonntag findet die EM der spektakulären Moth-Bootsklasse im Oberengadin statt.**  
Foto: Loris von Siebenthal

Team und der Brite Adam May. Letzterer könnte die Attraktion sein, wenn er das starre, eigens entwickelte Tragflächensegel einsetzt, das demjenigen gleicht, das BMW-Oracle beim America's Cup-Erfolg eingesetzt hat.

## Sehr schnelle Einhandjolle

Spektakulär dürfte die EM auch werden, weil die Foilermotten eine extrem schnelle, 3,3 Meter lange Einhandjolle von nur 30 Kilogramm Gewicht sind. Sie tragen 8 Quadratmeter Segelfläche bei nur einem Skipper. Der muss ein

echter Balancekünstler sein, um sein Boot mit Geschwindigkeiten von über 45 km/h auf dem Wasser «fliegen» zu lassen. Wenn der Wind mitmacht. «Mit dem Malojawind werden die kleinen Kometen abheben», sind die Organisatoren der Moth Europeans überzeugt.

Eine Premiere gibt es für das Engadin insofern, als dass die Moth-EM dank einem Trackingsystem live auf der Website [www.syzmotheuro2010.ch](http://www.syzmotheuro2010.ch) mitverfolgt werden kann. (ep)  
Infos: [www.syzmotheuro2010.ch](http://www.syzmotheuro2010.ch)

# Mit Karte und Kompass in den Bergen

R'Adys Mountain Marathon

**Ob Spitzenläufer, Hobbyjogger oder Wanderer, der R'Adys Mountain Marathon bietet für jeden etwas. Dieses Jahr findet der Outdoor-Anlass am 14./15. August in Pontresina statt.**

Während zwei Tagen müssen mit Karte und Kompass auf und neben den Wanderwegen Kontrollposten in vorgegebener Reihenfolge angelaufen werden. Das heisst, für einmal sind die Ausdauersportler und Outdoor-Geniesser nicht auf einer abgesteckten Strecke in den schönen Engadiner Bergen unterwegs, sondern müssen sich den Weg zwischen den verschiedenen Posten selber suchen. In den Orientierungskategorien kann dies eine knifflige Aufgabe sein, vor allem wenn beispielsweise Nebel die Sicht verschlechtern. Für weniger geübte Kartenleser gibts deshalb die Trail-Kategorien, bei denen die Posten immer an Wegen stehen.

Gestartet wird jeweils in Zweier-teams oder als Familie. Am Ziel der ersten Etappe, einer geeigneten Wiese abseits der Zivilisation mitten in der Bergwelt, wird übernachtet. Das nötige Material wie Zelt, Schlafsack und Kocher, aber auch die ganze Verpflegung



**Der R'Adys Mountain Marathon findet am Wochenende vom 14. und 15. August in Pontresina statt.**

tragen die Läufer während des ganzen Wettkampfes im Rucksack mit. In zwölf Kategorien werden auf sechs

verschieden anforderungsreichen Parcours in den zwei Tagesetappen zwischen 40 und 85 Leistungs-

kilometer zurückgelegt. Das entspricht etwa 12 bis 30 Kilometer Luftlinien-Distanz und 800 bis 2500 Meter Steigung pro Tag. Kletter- oder Bergsteigerfahrten sind bei allen Kategorien nicht vorausgesetzt. Einzig das Orientieren im Gelände mit Hilfe von Kompass und Karte und eine gute Grundkondition sollten vorhanden sein.

Das Teilnehmerfeld von rund 150 Teams ist wie jedes Jahr bunt gemischt. Einerseits gibt es Spitzenläufer, die beim Material versuchen, Gramm um Gramm zu sparen. Andererseits nehmen Plauschsportler teil, denen das Erlebnis wichtiger als das Ergebnis ist. Da darf dann auch der wärmere, aber schwerere Schlafsack mit.

Diese Art von Outdoor-Event gibt es in der Schweiz schon seit 1976, damals wurde die Idee von den Engländern kopiert. Er findet jedes Jahr in einem neuen alpinen Gebiet statt, damit das Gelände noch nicht allzu bekannt ist. Seit 2005 wird der ursprünglich als Karimor-2-Tage-Gebirgsmarathon benannte Anlass als R'Adys Mountain Marathon durchgeführt. Nachmeldungen werden noch bis am 6. August entgegen genommen, sofern noch genügend Laufkarten vorhanden sind. (pd)

Weitere Infos finden Sie auf: [www.radys-marathon.ch](http://www.radys-marathon.ch)

## EHC St. Moritz testete

**Eishockey** Der Engadiner Eishockey-Zweitligist EHC St. Moritz absolvierte letzte Woche vom Mittwochabend bis Sonntag in Biasca im Tessin ein Kurz-Trainingslager. Die Mannschaft von Trainer Arne Andersen und Assistent Gian Marco Crameri trat dabei zu zwei Testpartien gegen starke Teams an. Gegen den in die 1. Liga aufgestiegenen HC Chiasso setzte es für das infolge Verletzungen und berufsbedingten Abwesenheiten dezimierte St. Moritz eine 4:6-Niederlage ab. Gegen die Elite-A-Junioren von Lugano unterlagen die Engadiner bei einem kurzfristig angesetzten Spiel in der Resega mit 1:3 Toren. Die beiden Partien gaben den St. Moritzern die Gelegenheit, auch sehr junge Akteure (Novizen) einzusetzen. (pd)

## Nicolas Küchel gewinnt Suvretta Cup

**Golf** Trotz widriger Wetterbedingungen zu Beginn des Turnieres erfreute sich der Suvretta House Golf Challenge Cup 2010 wieder an einer regen Teilnahme mit 123 Spielern. Gewonnen wurde das Turnier von Nicolas Küchel vom Golfclub Engadine. Die Plätze zwei und drei belegten Roberto Gallavresi (GC Bogogno) und Mederic Küchel (GC Engadine). (ep)



Mit ZUG in die Zukunft

V-ZUG AG ist der führende Schweizer Hersteller von Premium-Geräten für Küche und Waschraum. Leistungsstarke und engagierte Mitarbeitende sind ein entscheidender Erfolgsfaktor für unsere Leaderstellung.

Für den Reparaturservice suchen wir in unserem Satellit Zuoz einen

## Servicemonteur / Apparatemonteur

Diese vielseitige Position beinhaltet folgende Hauptaufgaben

- Beheben von Betriebsstörungen
- Revidieren von Haushaltapparaten
- Liefern, Montieren und Anschliessen von Haushaltgeräten
- Instruieren Bedienung/Wartung der Geräte
- Abklären von Platzierungs-, Montage- und Einbaumöglichkeiten
- Beraten der Kunden über Apparatenaustausche

Für diese interessante Aufgabe bringen Sie folgende Voraussetzungen mit

- Abgeschlossene Ausbildung als Elektromonteur, Elektromechaniker oder Elektriker
- Erfahrung als Elektro-Fachmann
- Selbstständige Arbeitsweise
- Zuverlässige Fahrweise mit dem persönlichen Serviceauto
- Freundlicher Umgang mit unseren Kunden
- Wohnregion Zuoz

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit Entwicklungsmöglichkeiten und ein kollegiales Arbeitsumfeld.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Der Abteilungsleiter, Herr Max Birchmeier, gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte. Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an die Personalabteilung.

V-ZUG AG  
Personalabteilung, Industriestrasse 66, 6301 Zug, Telefon 041 767 67 67  
personalabteilung@vzug.ch, www.vzug.ch



Führend in Küche und Waschraum

## Büroräumlichkeiten

in **St. Moritz** zu vermieten

2 Räume inklusive Kochnische, WC/Dusche und 1 Garagenplatz. Miete Fr. 1480.- inklusive. Mietbeginn nach Absprache.

Infos unter Tel. 081 833 58 54  
176.772.768

**Fex-Vaüglia:** Ab September ganzjährig zu vermieten

### 2½-Zi.-(Ferien-)Wohnung

mit 2 Balkonen, kompl. neu renoviert/umbaut, Miete Fr. 1700.- exkl. NK.

### 4½-Zi.-(Ferien-)Wohnung

mit 2 Balkonen, 2 Nasszellen, Cheminée und Keller. Miete Fr. 2700.- exkl. NK.

Hauswartung kann evtl. übernommen werden. Separate Abrechnung.

Telefon 081 838 44 44  
176.772.246

**Zu kaufen gesucht von Heimweh-Engadiner**  
in den Gemeinden Champfèr, St. Moritz oder Celerina

### Baugrundstück oder Altliegenschaft/ Umbauobjekt

Rasche Abwicklung mit sofortiger Barauszahlung. Diskretion zugesichert. Angebote unter Chiffre T 192-049039 an Publicitas S.A., Postfach 48, 1752 Vilars-s/Gläne 1.

### Pontresina

An zentraler Lage, mit phantastischem Ausblick

### Neue 3-Zimmer-Maisonette-Wohnung

Mit hochwertigem Ausbau wie Kirschbaumparkett, Holzküche und zwei Bädern zu verkaufen.

Gartensitzplatz, Kellerabteil, Einstellhallenplatz, Skiraum und weitere Luxusdetails gehören schon dazu. Diese Wohnung ist eine Perle und inspiriert Sie zum Einrichten!

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Monique Turin, +41 76 369 19 66



Realinvest Consulting RIC GmbH  
Panoramastrasse 6  
CH-6373 Ennetbürgen  
T +41 41 620 91 46  
F +41 41 620 91 47  
info@realinvest-consulting.ch  
www.realinvest-consulting.ch

Neues zwischen Maloja, Münstair und Martina

Engadiner Post  
POSTA LADINA  
Die Zeitung der Region

treuhand monigatti

ihr partner im engadin, puschlav und bergell

### Die Ressource

- für Sie und Ihre Familie
- für Ihre Unternehmung
- für Ihre Liegenschaft

### Giordano Monigatti

Betriebsökonom HWV / FH  
Anlage- und Finanzexperte (Eidg. Diplom)  
Deutsch, Italienisch, Englisch, Französisch

Ich freue mich für Sie massgeschneiderte Lösungen in folgenden Fachgebieten zu erarbeiten:

- Steuern
- Buchführung für KMU's und Selbständigerwerbende
- Personaladministration
- Vorsorge und Versicherung
- Immobilienbewirtschaftung
- Qualifizierter Projekt-Mitarbeiter auf Zeit

Via dal Bagn 38  
Parkplatz: Via Arona 15  
CH-7500 St. Moritz  
Tel: +41(0)81 833 46 73  
Fax: +41(0)81 833 46 74  
gm@treuhand-monigatti.ch



Individuelles Golftraining in herrlicher Umgebung.  
Neu: Jeden Donnerstag bis 26. August Handicap-Competition.

SUVRETTA  
**GOLF**  
SCHOOL

Tel. +41 (0) 818 36 36 36, www.suvrettahouse.ch

# Wildzeit – Wildspezialitäten

Eine Sonderseite der  
**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

Erscheint jeweils am Samstag, 28. August, 11. und 25. September

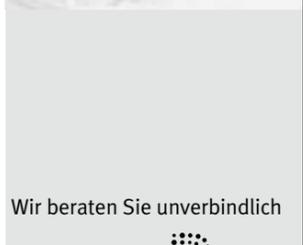
Sie bezahlen zwei Inserate, das Dritte erscheint gratis!

– Machen Sie mit einem Inserat auf Ihre Wildspezialitäten aufmerksam

– Mit farbigem Hintergrund

Zum günstigen Inseratarif Ihrer Lokalzeitung!

Inserateschluss:  
Mittwoch, 25. August 2010



Wir beraten Sie unverbindlich

publicitas  
Gewerbezentrum Surpunt  
Postfach, 7500 St. Moritz  
Tel. 081 837 90 00  
Fax 081 837 90 01  
insetrate@engadinerpost.ch

• H • O • T • E • L • S • A • R • A • T • Z •  
PONTRESINA · ST. MORITZ

Arbeiten, wo andere Ferien machen!  
Suchen Sie einen anspruchsvollen und sicheren Arbeitsplatz? Dann sind Sie für uns der richtige Teamplayer.  
Für folgende Positionen suchen wir Ihre Unterstützung:

Erfahrene Fachkraft für den über 125-jährigen Jugendstil-Saal Saratz

*Chef de Rang* (m/w)  
Nach Vereinbarung

\*\*\*\*

Für unsere mit 14 Punkten Gault-Millau ausgezeichnete Küche unter Valère Braun

*Chef de Partie Entremetier* (m/w)  
Ab Oktober 2010

*Chef de Partie Saucier* (m/w)  
Nach Vereinbarung

\*\*\*\*

Sympathisch, kreativ und innovativ

*Réceptionist* (m/w)  
Ab Dezember 2010

\*\*\*\*

Am Puls des Lebens im Pontresiner Tag- und Nachtleben

*Restaurantfachfrau Pitschna Scena*  
Ab Dezember 2010

\*\*\*\*

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Foto.



Hotel Saratz CH-7504 Pontresina  
Telefon +41 (0)81 839 40 00 • Fax +41 (0)81 839 40 40  
www.saratz.ch



eismann wächst weiter!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung für das Engadin

## Verkaufsfahrer/in und Franchisepartner

Verwöhnen Sie unsere Kunden mit unseren köstlichen Tiefkühlprodukten auf eigene Rechnung.

eismann bietet Ihnen:  
⇒ bestehende Kundschaft  
⇒ krisenfeste Branche  
⇒ sehr gute Verdienstmöglichkeiten  
⇒ Einschulung

Sie bringen mit:  
⇒ Freude am Verkaufen  
⇒ Sprechen gut Deutsch  
⇒ Sind kontaktfreudig und flexibel  
⇒ Eigenkapital

Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an:  
eismann Tiefkühlservice AG, Marc Stange  
Härtstrasse 68, 7324 Vilters  
078 648 79 84  
E-Mail: RVL-VS3631@eismann.ch

008.195.099

**FUST** Letzte Tage Sonderverkauf!

Und es funktioniert.

Allmarken-Express-Reparatur! Wir reparieren, egal wo gekauft! Telefon 0848 559 111 oder www.fust.ch

<p><b>Kühlschrank</b></p> <p>neu <b>249.-</b> vorher 299.- Sie sparen 50.-</p> <p>FUST PRIMOTECQ KS 118-IB • 118 l Nutzinhalt, davon 15-Liter-Gefrierfach Art. Nr. 107576</p>	<p><b>Tiefkühlschrank</b></p> <p>neu <b>449.-</b> vorher 699.- 50% A+</p> <p>FUST PRIMOTECQ TF 165-IB • 165 Liter Nutzinhalt Art. Nr. 107360</p>	<p><b>Waschmaschine</b></p> <p>neu <b>499.-</b> Aktionspreis A</p> <p>FUST PRIMOTECQ WA 508 E • EU-Label AAD Art. Nr. 103000</p>
---	--	--

**FUST – UND ES FUNKTIONIERT:**  
• 5 Tage Tiefpreisgarantie\*  
• 30 Tage Umtauschrecht\*  
• Occasionen / Vorführmodelle \*Details www.fust.ch

Zahlen wann Sie wollen: Gratis-karte im Fust.

Chur, Haus Tribolet, Quaderstr. 22, 081 257 19 30 • Haag, Haag-Zentrum, 081 771 17 22  
• Mels, Fust-Supercenter, beim Jumbo, Wolfriet, 081 720 41 21 • Schnellreparaturdienst und Sofort-Geräteersatz 0848 559 111 (Ortstarif) • Bestellmöglichkeiten per Fax 071 955 52 44 • Standorte unserer 160 Filialen: 0848 559 111 (Ortstarif) oder www.fust.ch

## Aus den Verhandlungen des St. Moritzer Gemeindevorstands

**St. Moritz** Tätigkeitsbericht 3/10 des Gemeindevorstandes für die Zeit vom 1. Mai bis 30. Juni (Geschäfte, die im Gemeinderat behandelt worden sind, werden in diesem Bericht nicht mehr aufgeführt).

**Baugesuche:** Behandelt 30, genehmigt 27, abgelehnt 3.

**Ortsplanung:** Grundbuchvermessung – Neuvermessung Brattasgebiet – Anmerkung im Grundbuch der Grundstücke in Rutschgebieten: Durch die Geländeverschiebungen im Brattasgebiet haben sich die Grundstücksgrenzen verändert. Aufgrund der beträchtlichen Ausmasse ist es dem Geometer nicht mehr möglich, Bauvorhaben, die auf der Basis der ehemaligen Vermessung geplant wurden, im Gelände korrekt abzustecken. Deshalb erhielt er im Jahre 2006 den Auftrag für die Neuvermessung des Rutschgebietes Brattas. Die Neuvermessung liegt nun zur Prüfung durch den Kanton und für die öffentliche Auflage bereit. Grundsätzlich werden die einzelnen Parzellen kleiner durch die Stauchung im Rutschgebiet. Auf die Sicherung der heutigen Bruttogeschossflächen wird verzichtet, da gemäss Auskunft von Rechtsberater Otmar Bänziger diese nur mittels einer Anpassung des Baugesetzes möglich wäre. Die Anmerkung im Grundbuch der vom Rutschgebiet betroffenen Grundstücke wird genehmigt.

**Quartierplan Via dal Bagn – Erweiterung des Einleitungsbeschlusses bezüglich Landumlegung/Grenzbereinigung sowie Bereinigung der beschränkten dinglichen Rechte – Einspracheentscheid:** Die eingegangenen Einsprachen werden abgewiesen, soweit darauf eingetreten werden kann. Der Quartierplan-Einleitungsbeschluss vom 7. August 2006/5. September 2008 wird erweitert und umfasst auch eine Landumlegung/Grenzbereinigung mit Bereinigung der beschränkten dinglichen Rechte.

**Diverse Beiträge:** Academia Engiadina – Gletscherausstellung: Die Anfrage für einen Unterstützungsbeitrag für die Gletscherausstellung 2010 in der Chesa Planta in Zuoz wird diskutiert. Der Gemeindevorstand ist einstimmig der Meinung, einen Grundsatzbeitrag in Höhe von 5000 Franken zu sprechen. Er hofft, dass auch die anderen Gemeinden im Engadin einen Beitrag leisten und stellt fest, dass diese Ausstellung für die Schulen wichtig sei.

**Gemeinde Samedan – 4. Wassertage Samedan – Beitragsgesuch:** Für die Durchführung der 4. Wassertage Samedan wird ein Beitrag von 3000 Franken gesprochen. Pro Infirmis – Beitragsgesuch: Es wird ein Beitrag von 1000 Franken gesprochen. Ökozentrums Langenbruck – Beitragsgesuch für Kondensationstrockner für Fruchttrockner in Entwicklungsländern: Es wird auf das Gesuch des Ökozentrums Langenbruck kein Beitrag gesprochen. Man beschliesst, mitzuteilen, dass das Budget für solcherlei Hilfsprojekte bereits ausgeschöpft ist und die Gemeinde St. Moritz sich bereits in anderweitigen Hilfsprojekten engagiert hat.

**Tauscheria – Beitragsgesuch:** Für den Aufbau der «Tauscheria» (Zeit-Tausch-Netz Südbünden) wird ein Beitrag über 1000 Franken gesprochen.

**Benützung von öffentlichem Grund:** St. Moritz Art Masters 2010 – Bewilligungsgesuch: Die Durchführung des St. Moritz Art Masters 2010 wird wiederum bewilligt. Die Zusatzbedingungen des Bauamtes und der Gemeindepolizei müssen befolgt werden. St. Moritz Polo AG – Gesuch für Pferdewiese Plaun God; Das Gesuch der St. Moritz Polo AG vom 5. März 2010 wird abgewiesen, da während der kommenden Monate im Gebiet der Pferdewiese ein Holzschlag erfolgt. Das Holz wird dort gelagert, da die bis anhin für diese Zwecke ge-

nutzte Wiese in San Gian aufgrund der Grundwasserschutzbestimmungen nicht mehr für eine Holz-Zwischenlagerung in Betracht gezogen werden kann. Aus Sicherheits- und Platzgründen kann deshalb das Weiden von Pferden nicht zugelassen werden. Ausserdem hält der Gemeindevorstand fest, dass die Weiden Plaun God grundsätzlich für die Nutzung der Pferde des Reithallenbetriebes vorgesehen sind. Der Gemeindevorstand ist der Ansicht, dass die Nutzung dieser Weiden auch in Zukunft mit dem Reithallen-Betrieb gekoppelt sein muss. Eine Vergabe an andere Nutzer müsste jedenfalls öffentlich ausgeschrieben werden. Im Weiteren ist festzuhalten, dass die zukünftige Ausrichtung und Organisation der Pferdesportinfrastrukturen immer noch nicht abschliessend definiert werden konnte. Solange keine Klarheit darüber besteht, ist es der Gemeinde nicht möglich, vertragliche Bindungen einzugehen.

**Sport/Kandidatur Alpine Ski-WM:** OK FIS Alpiner Ski-Weltcup – Gesuch betr. Erlass der Parkplatzgebühren vom 16. März 2010; Marco Biancotti tritt in Ausstand für nachfolgenden Beschluss.

Gemäss der vorgelegten Abschlussrechnungen 2008, 2009 und 2010 besteht über die drei betreffenden Jahre ein Ertragsüberschuss von netto 25 107 Franken. Aus diesem Grunde erachtet es der Gemeindevorstand für nicht angebracht, auf sämtliche Forderungen der Gemeinde über insgesamt 29 454 Franken zu verzichten. Vielmehr wird beschlossen, lediglich auf das Inkasso der letzten Rechnung vom 24. Februar 2010 über 6772 Franken zu verzichten. Die seit 2008 fälligen Parkplatzgebühren über 22 682 Franken sind somit durch die ASESE zu begleichen.

**Kandidatur FIS Alpine Skiweltmeisterschaften – provisorische Kostenzusammenstellung für die Kandidaturen 2013, 2015 und 2017:** Von der provisorischen Kostenzusammenstellung der Kandidaturen 2013, 2015 und 2017 wird Kenntnis genommen. Der Ertragsüberschuss der Kandidatur 2013 über 57 883.13 Franken soll auf den Kredit für die Kandidaturkosten 2015 übertragen werden.

**Hallenbad:** Neubau Hallenbad/Sportzentrum – Absichtserklärung für den Wärmebezug Abwärmeverbund EWZ: Marco Caminada erläutert die Aspekte des Wärmebezuges aus dem Abwärmeverbund des EWZ. Als Energiestadt wäre es sehr vorteilhaft, wenn das neue Hallenbad-Gebäude mit Wärme aus dem St. Moritzersee versorgt werden könnte. Ausserdem könnten an diesen Wärmeverbund auch die Liegenschaften Eisarena Ludains, Pumpwerk Ludains, Belaria-Häuser, Chesa Granda und Bassa und Ches'Ota angeschlossen werden. In diesem Sinne sollen die Verhandlungen mit EWZ wieder aufgenommen werden und die Absichtserklärung der EWZ mitgeteilt werden.

**Paracelsus-Gebäude:** Information über Projekt Paracelsus-Gebäude: Architekt Hans Jürg Ruch informiert über die für die Sanierung und Erweiterung des Paracelsus-Gebäudes durchgeführten Projektarbeiten. Der Gemeindevorstand beschliesst, die Projektarbeiten mit dem entsprechenden Planungsbericht so ausarbeiten zu lassen, dass diese dem Gemeinderat zur Information und für eventuelle weitere Anregungen unterbreitet werden können.

**Rhätische Bahn – Bahnhofareal:** Arealentwicklung Bahnhof – Information durch Vertreter der Rhätischen Bahn über den Stand der Arbeiten: Anwesend sind seitens der Rhätischen Bahn RA B. Burtscher, C. Richter. Seitens der Gemeinde sind anwesend Ortsplaner H. Beiner, die Vorstandsmitglieder

H. Fanti, H. R. Schaffner und Gemeindepäsident Barth, Chef Bauamt M. Caminada sowie die Gemeindegeschreiberin B. Stecher. C. Richter erläutert anhand einer Präsentation die Weiterbearbeitung der Studie nach dem Zusammenführen der beiden Projekte, die den Wettbewerb gewonnen hatten. Es sind nun ein planungsrechtliches und ein eisenbahnrechtliches Verfahren anzustreben. Die Studie zur Arealentwicklung hat ausserdem mit den Zielen der UNESCO überein zu stimmen, insbesondere sind die Interventionen an den Gleisanlagen und der Weiterbestand des Güterschuppens zu prüfen. Am 25. Juni 2010 wird die Rhätische Bahn die Anwohner sowie interessierte Gemeinderatsmitglieder über die neuesten Entwicklungen und Arbeiten informieren.

**Schiefer Turm:** Information/Bericht und weiteres Vorgehen: Marco Caminada, Chef Bauamt, erläutert die Aktennotiz der Besprechung vom 12. März 2010 am IGT der ETH Zürich. Die Messungen der ETH im Sommer 2009 ergaben, dass die Verschiebungen drei- bis viermal grösser sind als zwischen Sommer 2006 und Sommer 2007. Die Frage stellt sich nun, was zu machen sei. Der Vorschlag der ETH wäre, Messungen rund um die Uhr durchzuführen, da somit aufschlussreichere Daten und Analysen möglich sind. Der Gemeindevorstand ist sich einig, dass eine Grundsicherheit gewährleistet sein muss. Weiterhin erklärt Marco Caminada, dass die ETH sehr an einem Grundvertrag mit der Gemeinde St. Moritz interessiert sei. Die Begebenheiten um dieses Gebiet seien für ihre Studien von Bedeutung. Dem Vorschlag der ETH, einen Grundvertrag auszuarbeiten, wird zugestimmt. Es sollte jedoch genau festgehalten werden, wer für die Kontrolle der Messungen zuständig sein wird.

**Flugwesen:** Engadin Airport – Information: Von der Mitteilung der Engadin Airport AG vom 10. Mai wird Kenntnis genommen, mit der diese über den Verzicht zur Realisierung des Projektes Anflugsystem RNP und

die Entwicklung und Realisierung des Pseudotele-Testgebietes informiert. Der Gemeindevorstand ist sehr verwundert über diesen Entscheid und vor allem über die im Informationsschreiben enthaltene Behauptung, dass die Gemeinden sich nicht für den Flughafen und dessen strategische Ausrichtung zuständig fühlen würden. Der Gemeindevorstand hat in seinem letzten Schreiben ausdrücklich die grosse Bedeutung des Flughafens für St. Moritz unterstrichen und ebenfalls ausdrücklich auf die Bereitschaft der Gemeinde St. Moritz, eine Beteiligung am Flughafenbetrieb prüfen zu wollen, hingewiesen. Ebenfalls ist die aktive Unterstützung der Regierung des Kantons Graubünden bestens bekannt. Es wird somit beschlossen, an die Adresse der Engadin Airport ein Schreiben zu verfassen und der Verwunderung des Gemeindevorstandes Ausdruck zu verleihen.

**BEST AG:** Verbilligungen für Einheimische – Beschluss über zusätzlichen Beitrag der Gemeinde aufgrund Gemeinderatssitzung vom 14. Juni: Vom Informationsblatt für Einheimische über die Piz Engiadina Card wird Kenntnis genommen. Nach Feststellung, dass im Vergleich zur Gemeinde Celerina die Gemeinde St. Moritz keinen zusätzlichen Rabatt auf den Jahresabonnements für Erwachsene gewährt und unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Gemeinderates anlässlich der letzten Ratsitzung vom 14. Juni wird einstimmig beschlossen, mit sofortiger Gültigkeit ebenfalls einen zusätzlichen Rabatt über 50 Franken pro Abonnement zu gewähren. Die Finanzkompetenz des Gemeindevorstandes über nicht budgetierte Ausgaben von 50 000 Franken pro Einzelfall gemäss Art. 49 GV sollte mit der zusätzlichen Gewährung des Rabattes auch für Erwachsene nicht überstiegen werden.

**Tourismus / Kur- und Verkehrsverein:** Treffen mit Vorstand Kur- und Verkehrsverein und Gemeindevorstand: Anlässlich des nun halbjährlich stattfindenden Informationsaustausches zwischen den beiden Gremien werden

die nachfolgenden Themen erläutert. Kur- und Verkehrsverein: Jahresrechnung 2009 – Information laufendes Geschäftsjahr – Budget für das Jahr 2010 – Information über Anlässe und Events – Urs Höhener erläutert die Bilanz per 31. Dezember 2009 sowie die Erfolgsrechnung für das Jahr 2009. Richard Dillier erläutert den Jahresbericht und informiert, dass nun der Markenstrategieprozess fast abgeschlossen ist. Weiter bearbeitet werden muss noch die Abgrenzung der Marken «St. Moritz» gegenüber der Marke «Engadin St. Moritz». Das neue Logo der Marke St. Moritz wird anlässlich der Generalversammlung des Kur- und Verkehrsvereins präsentiert werden. Ebenfalls ist nun das Mandatsverhältnis mit dem ehemaligen Markenbotschafter Hanspeter Danuser als abgeschlossen zu betrachten.

Die Anlässe und Events verliefen programmgemäss. Einzig der St. Moritz Award konnte aus zeitlichen Gründen nicht ganz professionell organisiert werden. Der Kur- und Verkehrsverein wird die Organisation dieses Awards weiterhin im Auge behalten, nicht zuletzt, weil dieser auch Lizenznehmer ist und somit auf eine hochstehende Qualität in der Verwendung der Marke St. Moritz geachtet werden muss. St. Moritz Art Masters wird dieses Jahr weit besser als bis anhin organisiert, was gute wirtschaftliche und touristische Auswirkungen hat.

**Verkehrsfreie Zone:** Für die Wiederbelebung der Fussgängerzone ist eine Arbeitsgruppe gegründet worden, die aus Martin Berthod und Marco Caminada besteht. Diese wird vorerst eine einheitliche Weihnachtsbeleuchtung vorschlagen und auch Anregungen ausarbeiten, wie die Möblierung der Zone realisiert werden könnte. Befremdlich ist für die Beteiligten, dass die Anrainer der Fussgängerzone sehr kritisch gegenüber den Bemühungen des Kur- und Verkehrsvereins sowie der Gemeinde sind. Wünschenswert wäre eine aktivere und konstruktivere Einbringung der Geschäftsbetreiber.

Der zweite Teil des Tätigkeitsberichts erfolgt in einer späteren Ausgabe der EP/PL.



## Eishockeyaner reinigten die Corviglia-Pisten

Der EHC St. Moritz ist nicht nur bereits im Eistraining im Hinblick auf die kommenden 2.-Liga-Meisterschaft, sondern engagiert sich verstärkt in der Öffentlichkeit. Der Verein will damit der Gemeinde und den Sponsoren etwas von der grosszügigen Unterstützung bei der Ausübung der sportlichen Tätigkeit zurückgeben. Mit rund 20 Spielern trat das Kader der ersten Mannschaft Ende Juli zum Pistenputz auf Corviglia-Marguns-Chantarella an und wurde mit erstklassiger Verpflegung von Reto Mathis bedacht. Eine Woche später trat der EHC St. Moritz als Co-Organisator

beim 1.-August-Fest der Gemeinde auf. Am Sonntagmorgen wurde die Festwirtschaft mit Bühne und Bar im Zelt des Cirkus Nock aufgebaut, ab 17.00 bis 2.00 Uhr morgens wurden die Festbesucher verpflegt. Anschliessend galt es, das Zelt wieder für die Nock-Aufführungen herzurichten. Am Fest des Handels- und Gewerbevereins in der zweiten Augushälfte wird der EHC mit einem eigenen Barbetrieb erneut in der Öffentlichkeit tätig sein. Bild: Die EHC-Spieler und -Trainer nach der Pistenreinigung auf Corviglia. (pd)

**ROHRVERSTOPFUNG, GROSSE SCHWEMME**  
**OBAG Hilft Dir Aus Der Klemme**



**24 STD - NOTFALLDIENST**  
 OBAG Pontresina 081 854 24 40  
 OBAG Scuol 081 864 94 33  
 www.kanalobag.ch

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

Schmunzeln mit 

Daniela betrachtet nachdenklich ihren Vater und entdeckt an seinen Schläfen die ersten weissen Haare. Erschrocken sagt sie: «Du, Papi, du fängst ja an zu schimmeln.»

### Lara und Luca

**Vermischtes** In der Deutschschweiz bleibt Lara der beliebteste Mädchen-Vorname, vor Laura und Mia. Bei den Knaben setzte sich 2009 Luca an die Spitze, vor Leon und Nico. Die Romands halten Emma und Nathan die Treue. Dies geht aus der Vornamen-Hitparade des Bundesamtes für Statistik hervor, die am Montag veröffentlicht wurde. 356 Mädchen wurden 2009 in der Deutschschweiz auf den Namen Lara getauft. Schon 2008 war dies der beliebteste Mädchen-Vorname.

Zunehmender Beliebtheit erfreuen sich auch die Namen Laura und Mia. Sara und Lena, die 2007 und 2008 unter den ersten drei Rängen rangierten, sind in der Rangliste auf die Plätze 5 und 6 abgerutscht.

321 Knaben erhielten in der Deutschschweiz den Namen Luca. Dieser Name stieg in der Beliebtheitskala 2007 bis 2009 kontinuierlich von Rang 3 auf Rang 1 auf. Dagegen rutschte Tim, der Sieger von 2007 und 2008, auf Platz 6 ab. Bei den Romands ist seit 2006 Emma der beliebteste Mädchen-Vorname, vor Lara, Chloe und Zoe. Bei den Knaben hält sich seit 2007 Nathan an der Spitze, vor Luca und Noah.

In der italienischen Schweiz nahmen Leonardo und Matteo sowie Giulia und Sofia die Spitzenpositionen ein. Im rätoromanischen Sprachgebiet schwankt wegen der geringen Geburten-Zahl die Verteilung der Vornamen stark. Bei den Mädchen halten sich Lara und Lea, bei den Knaben Leandro und Livio an der Spitze. (sda)



### Schreinerlehrlinge bauen ein Segelschiff

«Wind of Tolerance» heisst eines der vielen Kunstobjekte, die am diesjährigen «Art Masters St. Moritz» (27. August bis 5. September) zu sehen sein werden. Es ist zudem das einzige Projekt, bei dem Engadiner Kinder und Jugendliche mitwirken können. «Wind of Tolerance» ist ein Segelschiff, das etappenweise entsteht und am 26. August vom Stapel laufen wird. Vor den Sommerferien haben schon 200 Engadiner Schulkinder das künftige Grosseegel für das Schiff vorfabriziert. Auf 1,5 auf 1,5 Meter grosse Kunststofftücher malten sie bunte Motive zum Thema Toleranz, mit dem sie sich vorgängig in den Schulstunden auseinandergesetzt hatten. Nun ist die Reihe an Engadiner Schreinerlehrlingen, die Arbeit am Projekt des russischen Künstlerpaars Ilya und Emilia Kabakov fortzusetzen. Zwei Lehrtöchter und fünf Lehrlinge der Engadiner Werkstatt für Scheiner packen derzeit tatkräftig mit an. Unter kundiger Anleitung von Zimmermann David Harold aus Manchester bauen sie das Schiff, auf dem in zwei Wochen die Schülersegel gehisst werden. Für die angehenden Berufsleute die vielleicht einzige Gelegenheit

ihres Lebens, ein nautisches Projekt zu realisieren. Der Bau des 15 Meter langen, dreideckigen Schiffes nimmt zwischen zweieinhalb und drei Wochen in Anspruch. Besonders aufwendig ist gemäss Fachmann Harold die Erstellung des Sockels, auf dem der Schiffsrumpf steht. Bei diesem handelt es sich um ein Floss, in dessen Struktur Schwimmer aus Styropor integriert werden. Bis spätestens Ende nächster Woche ist das hölzerne Segelschiff fixfertig gebaut, samt Mast. Kurz darauf werden die bunten Schülersegel zu einem Grosseegel zusammengefügt. Der Stapellauf der «Wind of Tolerance», einem Segelschiff, das an eine Kreuzung zwischen ägyptischer Feluke und Caravelle erinnert, ist für den 26. August, um 15.30 Uhr, am Westufer des St. Moritzersees vorgesehen. Das Schiff wird während des «Art Masters St. Moritz» in der Seebucht auf Höhe der Eisarena vor Anker liegen. Es ist nicht das erste Segelschiff-Projekt, das im Sinne eines weltweiten Aufrufs zu mehr Toleranz gebaut wird. Schiffsbauer David Harold's Know-how für dieses Projekt war schon mal in Ägypten und in Venedig gefragt. (mcj) Foto: Marie-Claire Jur

### Gratulation

#### Zum Wettbewerbsgewinn

Anlässlich des Einweihungsfestes der neuen Pomatti-Filiale im Gebiet Cancai in Vicosoprano können die sechs glücklichen Gewinner des Wettbewerbs bekannt gegeben werden. Die Schätzfrage lautete, wie viele verschiedene Artikel im Magazin Vicosoprano geführt werden. Am nächsten an die Lösung (765 Artikel) kam Franco Krüger aus Stampa und gewinnt einen LCD-Flachbildschirm. Die weiteren Preise gehen an: Jaqueline Pedotti, St. Moritz; Catarina Nunzi, Borgonovo; Luciano Giacometti, Stampa; Cristina Giovanoli, Vicosoprano; Patrik Bricalli, Promontogno. Herzliche Gratulation. (Einges.)

### WETTERLAGE

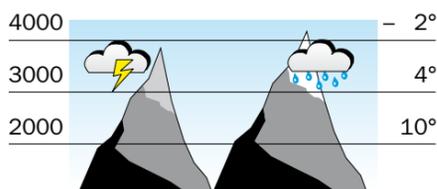
Ein Tief bei den Britischen Inseln dehnt sich in Richtung Oberitalien aus. Dabei wird eine sehr wetterwirksame Kaltfront zu den Alpen gesteuert, welche sich aber nur sehr langsam von West nach Ost verlagert.

### PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE DONNERSTAG

**Trüb und nass!** Von der Nacht her liegt bereits eine kompakte Wolkendecke über Südbünden. Dabei scheinen am ehesten noch am Morgen vereinzelte Aufhellungen über dem Unterengadin und dem Münstertal möglich. Ansonsten hängen die Wolken tief und es kommt zu weiteren teils kräftigen Regenfällen, welche vom Bergell und dem Puschlav her rasch auf das Engadin und das Münstertal übergreifen. Auch einzelne Gewitterzellen können in diese Regenfront eingelagert sein. Die Temperaturen geben sich infolge des fehlenden Sonnenscheins bescheiden, eine kräftigere Abkühlung ist aber nicht zu erwarten.

### BERGWETTER

Schlechtwetter. Die Berge bleiben ganztags in dichte und tief hängende Niederschlagswolken gehüllt. Zeitweise kann es sehr kräftig schütten, Blitz und Donner sind nie auszuschliessen. Die Schneefallgrenze liegt bei 3300 m, die Frostgrenze bei 3600 m.



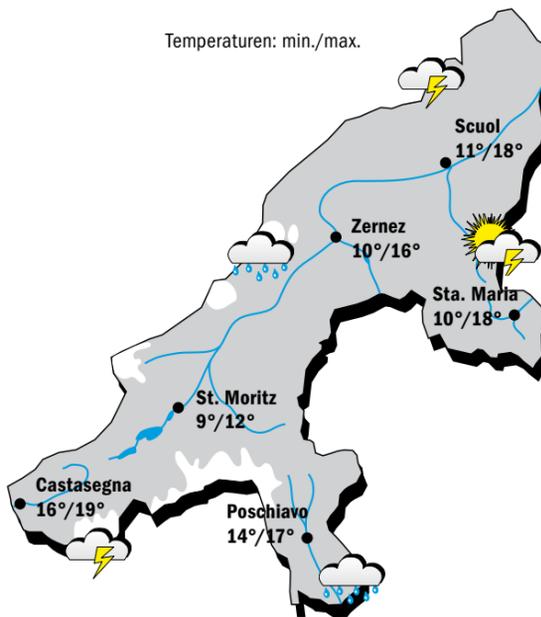
### DAS WETTER GESTERN UM 08.00 UHR

Corvatsch (3315 m)	2°	SW 14 km/h
Samedan/Flugplatz (1705 m)	11°	windstill
Poschiavo/Robbia (1078 m)	16°	windstill
Scuol (1286 m)	13°	windstill

### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Freitag	Samstag	Sonntag
 10 / 17	 9 / 20	 9 / 18

Temperaturen: min./max.



### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Freitag	Samstag	Sonntag
 8 / 9	 9 / 9	 7 / 10

### Polizeimeldungen

#### Beim Abbiegen Motorrad übersehen

Am Dienstagvormittag kam es in Vinadi zu einem Verkehrsunfall. Ein von Martina kommender Personwagenlenker wollte nach links Richtung Samnaun abbiegen. Dabei übersah er einen Motorradfahrer, der ihm von Österreich her entgegenkam. Bei der seitlich-frontalen Kollision wurde der Motorradfahrer leicht verletzt. Der 52-Jährige musste mit der Ambulanz ins Spital gefahren werden. An den beiden Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von rund 5000 Franken. (kp)

#### Töff fährt am Bernina frontal in ein Auto

Am Sonntagabend, 8. August, hat sich auf der Berninapass-Strasse eine Frontalkollision zwischen einem Motorrad und einem Personwagen ereignet. Der Motorradfahrer hatte grosses Glück und wurde nur leicht verletzt. Der 25-Jährige war in Richtung Poschiavo unterwegs. In der Galerie Urezza, kurz vor San Carlo, geriet er in einer Rechtskurve auf die Gegenfahrbahn. Das Motorrad kippte um und kollidierte frontal mit einem entgegenkommenden Personwagen. Der Motorradfahrer fiel beim Sturz vom Motorrad und rutschte neben dem Auto vorbei. Dabei zog er sich nur leichte Verletzungen zu und wurde mit der Ambulanz ins Spital nach Poschiavo gefahren. Die beiden Personen im Auto wurden ebenfalls zur Kontrolle ins Spital gebracht. Am Motorrad entstand Totalschaden, der Personwagen wurde leicht beschädigt. Um die Unfallstelle zu räumen, musste die Strasse für rund 30 Minuten gesperrt werden. (kp)

### Bewegung

in den Alltag von cerebral gelähmten Kindern bringen.



Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind  
 Erlachstrasse 14, 3001 Bern, Infofon: 0848 848 222  
 cerebral@cerebral.ch, Internet: www.cerebral.ch



Dumeng Clavuot, Generalagent

Als Generalagent bin ich für die Führung der Versicherungsberater verantwortlich – als Coach, Berater und Kollege. Ich halte ihnen den Rücken frei, damit sie sich auf ihre wichtigste Aufgabe konzentrieren können: Unsere Kundinnen und Kunden zu beraten, zu betreuen und zu begleiten.

### Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Dumeng Clavuot  
 Piazza da Scoula 6 · 7500 St. Moritz  
 Telefon 081 837 90 60

## BEACH PARTY!

**SAMSTAG 14. AUGUST**  
**RIDER'S DINNER 19:00**  
**PARTY AB 21:00**  
**MIT DJ WEILE**  
**SHUTTLE SERVICE!**

[julier palace – beachclub]

**EINTRITT FREI!**



in sils am silvaplanasee / tel. 081 826 57 86

